

Wiener Stadtbibliothek

57291

F

US
RIZ

F 57 291

54,9
Febr. 1970



montag, 2. februar 1970

blatt 283

verkehrsbetriebe-werbebus nun auch in wien

9 wien, 2.2. (rk) nach fast zweimonatigen wochen endtourneen durch oesterreich und das burgenland faehrt der personalwerbebus der wiener verkehrsbetriebe nun auch in wien. es geht darum, vor allem fahrpersonal fuer die verkehrsbetriebe zu bekommen. der grosse gelenkbus ist deswegen gleich wie ein fahrbares aufnahmebuero ausgestattet, und man kann vom gehalt, des einen erwartet, bis zur altersversorgung gleich alles haargenau erfragen. ein teil des wagens ist als psychologische teststelle eingerichtet, so dass interessenten gleich an ort und stelle in bezug auf reaktionsfaehigkeit und andere psychische erforderungen hin untersucht werden koennen. der wichtigste slogan, mit dem die verkehrsbetriebe werben: "wiener stadtwerte = sichere stellung".

fuer alle jene, die den posten eines bediensteten der wiener verkehrsbetriebe anstreben, seien die aufstellplaetze des werbebusses fuer morgen, diensttag, 3. februar, festgehalten. 8 bis 10 uhr 17, elterleinplatz vor amtsgebäude, 10,30 bis 12,30 uhr 8, skodagasse vor nummer 27, im doppelhaltenstellenbereich, 14,30 bis 16,30 uhr 9, franz josefs-bahnhof, 17 bis 19 uhr, 1, strassenbahnhaltestelle schottentor.

1031

flaechenraeumung im 15. bezirk

1 wien, 2.2. (rk) die naechtliche flaechenraeumung mit grossen frontladegeraeten, bei der neuerdings nicht nur funkwagen, sondern auch tragbare walkie-talkies eingesetzt werden, konzentriert sich derzeit auf den 15. bezirk.

der raeumungsbereich in der nacht zum dienstag wird begrenzt von der huetteldorfer strasse, linzer strasse und flachgasse bis gruendorfgasse. wie bisher ueblich, werden diese umgrenzungsstrassen als ausweichparkflaechen angeboten. soweit es sich um schienenstrassen handelt, toleriert die polizei die uebertretung des schienenparkverbots fuer eine nacht.

nacht zum mittwoch: raeumgebiet huetteldorfer strasse, preysinggasse, oeverseestrasse, minciostrasse, schanzstrasse, kendlerstrasse, huetteldorfer strasse.

0953

wirtschaftsimpulse durch staedtischen hochbau

2 wien, 2.2. (rk) wiens industrie- und handwerksbetriebe erhalten durch die rege hochbautaetigkeit der stadt wien immer wieder kraeftige impulse: fuer die lieferung von 3000 vollzuend-gesicherten unterbau-allgasherden von der firma gebe machte der hochbauausschuss des wiener gemeinderats 4,4 millionen schilling "fluessig", den hermes-werken erteilte er fuer 8,2 millionen schilling einen auftrag ueber 4000 gaswasserheizer - alles fuer verschiedene wohnhausneubauten.

desgleichen wurden gewichtsschlosserarbeiten (kosten: 327.000 schilling) fuer wohnhaeuser, die aufstellung beleuchteter wegweiser und verkehrszeichen (335.000 schilling) und die montage von abdeckungen fuer betonbruestungen der stiegenhaeuser (235.000 schilling) in der neuen unfallchirurgie im wilhelminenspital vergeben.

0954

am 5. februar in berlin:

eroeffnung der oesterreich-wochen

3 wien, 2.1. (rk) am 5. februar werden in der berliner urania die oesterreich-wochen eroeffnet. als repraesentanten der wiener stadtverwaltung werden vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g und stadtrat reinhold s u t t n e r zu diesem zweck in die ehemalige deutsche hauptstadt reisen. die bis zum 24. februar dauernden oesterreich-wochen finden schon seit einigen jahren statt. im vergangenen jahr war es oberoesterreich, das sich in berlin vorstellen durfte, heuer sind es wien und niederoesterreich, die im rahmen dieser veranstaltungsreihen die langjaehrigen freundschaftsbande zu vertiefen und zu festigen versuchen werden.

das von den beiden bundeslaendern praesentierete sonderveranstaltungsprogramm ist ~~ausserst~~ reichhaltig. in der urania wird die erfolgsausstellung 'wien - stadt der arbeit, stadt der kunst' und eine niederoesterreich-sonderschau zu besichtigen sein. im bezirksamt willmersdorf die praesentation 'wiener kinderkunst aus sieben jahrzehnten' und im rathaus wedding die fotoschau 'niederoesterreich - ein ferienidyll fuer jung und alt'.

das musikalische programm bestreiten die wiener saengerknaben, studierende des konservatoriums der stadt wien, das duo meixner sowie die niederoesterreichische volkstanz- und trachtengruppe moedling.

wie immer kommen natuerlich die gastronomen aus wien und niederoesterreich zu wort. im nobelhotel kempinski kann man zwischen 5. und 22. februar ein echtes wiener kaffeehaus aufsuchen. im schoeneberger ratsweinkeller ist waehrend der gleichen zeit der wiener rathauskeller zu gast und im kaffeerestaurant hutmacher in der hardenbergstrasse gibt es wachauer winzerwochen.

heuer weitere zehn mobile schulklassen

5 wien, 2.2. (rk) in randbezirken, aber auch in zentraleren bezirken, deren schulklassen ploetzlich aus den naekten plätzen, erweisen sich mobile schulraeume als praktische provisorien, mit denen auch die schulverwaltung zufrieden ist.

derzeit stehen in wien 40 dieser holzpavillons, davon 20 als kindergaerten. die mobilraeume, die aeusserlich einem behaeglichen wochenendhaus aehneln, lassen sich der laenge nach halbiert und auf luftreifen montiert - mit einer zugmaschine von einem aufstellplatz zum anderen transportieren. dort werden die raeder abmontiert und der wieder zusammengefuegte pavillon auf ein betonfundament gesetzt.

zehn weitere mobile klassenraeume sollen heuer noch aufgestellt werden, die ersten schulpavillons wurden nach den sommerferien in betrieb genommen und haben sich seither gut bewaehrt, wie hochbaustadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte.

0959

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen dienstag, den 3. februar, die beiden neuen gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien ihren dienst aufnehmen.

gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k wird bei der inbetriebnahme der gesundenuntersuchungsstelle im allgemeinen krankenhaus um 13 uhr anwesend sein.

0958

winterarbeit unter zeltdach:

dianabad: filterbrunnen fertig, schwimmhalle fundiert

6 wien, 2.2. (rk) ein riesenloch markiert ecke lilienbrunnngasse/hammer-purgstall-gasse die stelle, wo voraussichtlich im herbst 1973 das neue dianabad seine pforten oeffnen wird. wie sich hochbaustadtrat hubert p f o c h dieser tage ueberzeugen konnte, tut sich in der baugrube hinter dem hochhausneubau bei der marienbruecke bereits einiges: der horizontalfilterbrunnen fuer die nutzwasserversorgung des bades (sekundenleistung 100 liter) ist fertiggestellt und wurde bereits fuer die grundwasserabsenkung bei den fundierungsarbeiten benuetzt. die fundamente fuer den schwimmhallenrakt sind bereits gelegt. die schwimmhalle bekommt vier becken und in der mitte eine sitzpyramide. die kellerwaende des zweiten untergeschosses (technik-raeume, brunnenstube) und die saeulen des ersten untergeschosses (garage, chlorierungsanlage) stehen bereits.

mit dem 143-millionen-projekt (die groesse entspricht dem floridsdorfer hallenbad) wurde im april 1969 begonnen, zunaechst mussten umfangreiche vorarbeiten geleistet werden: sprengung der alten fundamente, bodenverbesserung durch tiefenverdichtungen, wobei an genau 876 stellen schotter ''eingeruettelt'' wurde, absicherung von drei benachbarten haeusern durch 10 meter tiefe bohrpfaehle und zementinjektionen.

in einer beheizten zelthalle am rand der baugrube wird auch bei winterwetter unverdrossen gearbeitet: die betonaufbereitung, die eine bestimmte temperierung erfordert, geschieht hier, eisenstaebe fuer die bewehrung werden gebogen und installationen vorbereitet. elektroinstallationsarbeiten im dianabad fuer 1,4 millionen schilling hat uebrigens der hochbauausschuss des wiener gemeinderates soeben der elin-union uebertragen.

fahrt zum schnee:

der skiverband wird aufmerksam

8 wien, 2.2. (rk) nach der vierten ''fahrt zum schnee'' - sonntag waren es wieder mehr als 500 kinder, die sich bei guter schneelage und ohne unfall in steinhaus tummelten - beginnt sich langsam die ''bestengruppe'' in ihrer dauerform zu bilden. diese gruppe ist es ja auch, die in einigen wochen einen sportlichen vergleichskampf gegen die besten der gleichartigen grazer aktion bestreiten wird.

dieser vergleichskampf auf der hohen-wand-wiese wird zwar keinen abfahrtslauf, wohl aber stalom und vielleicht riesen-stalom beinhalten. moeglicher termin ist der 8. maerz, der zwischen den beiden wahlsonntagen liegt (1. maerz nationalrats-wahlen, 15. maerz steirische landtagswahlen.)

sonntag nahmen auch zwei vertreter des wiener skiverbandes an der ''fahrt zum schnee'' teil. sie zeigten sich von der art der organisation aeusserst beeindruckt. die funktionaere waren eingeladen worden, weil die ''fahrt zum schnee'' unter anderem auch nachwuchsfoerderung fuer den spitzensport sein soll. deshalb ist die stadt wien bestrebt, zwischen hoffnungsvollen talenten und den sportorganisationen kontakte herzustellen. gegen ende der aktion werden die sportfunktionaere direkt mit den kindern sprechen und auch mit deren eltern kontakt suchen.

gleichenfeier im umspannwerk zedlitzhalle

10 wien, 2.2. (rk) montag vormittag wurde im umspannwerk zedlitzhalle hinter der polizeidirektion der richtbaum aufgezogen: nach etwas mehr als halbjähriger bauzeit ist dieser grossbau im zentrum der stadt, der fuer eine zukunftssichere stromversorgung des 1. bezirk notwendig geworden ist, bis zur dachgleiche gediehen. in seiner festansprache betonte stadtwerke-stadtrat franz n. e k u l a, dass hier nicht nur dank des gleitbauverfahrens auesserst schnell, gebaut wurde, sondern dass mit dem umspannwerk zedlitzhalle, das unter anderem auch den strombedarf der u-bahn fuer den innerstadtverkehr decken soll, der staendig steigenden lastdichte im 1. bezirk wirkungsvoll begegnet wird.

der bau des umspannwerkes auf einem relativ teurem platz war notwendig geworden, weil der durch reklamen und moderne rechenanlagen stark steigende strombedarf der innenstadt von den ausserhalb des ringes liegenden werken auf lange sicht nicht mehr gedeckt werden koennte. um uebertragungsschwierigkeiten zu vermeiden, musste man ein areal fuer das anspeisungswerk in moeglichst zentraler lage zu den kulminationspunkten der lastdichte finden. das gelaende der ehemaligen zedlitzhalle bot sich auch im hinblick auf die kuenftige u-bahn-einspeisung im 1. bezirk als geradezu ideal an: das umspannwerk selbst wird einen schwerpunkt im 110-kv-netz der staedtischen elektrizitaetsversorgung bilden.

die einmalig kurze bauzeit - am 1. juni 1969 wurde mit dem bauvorbereitungsarbeiten begonnen, am 3. september glitten zum ersten mal die gleitbuehnen in die hoehe - ist dem sogenannten ''gleitbauverfahren'' zu verdanken. mit hilfe von oelhochdruckpumpen wird die verschalung der hauptmauern kontinuierlich hinaufgedrueckt, so dass der bau wie in einem guss ''waechst'', zugleich wachsen die installationen mit, so dass nach rohbaufertigstellung keinerlei stemmarbeiten fuer lichtauslaesse etc. notwendig sind. beim umspannwerk zedlitzhalle erreichte man die dachgleiche in drei etappen in nur insgesamt 21 tagen. dabei ist das gebauede 48 meter lang, 20 meter breit und 25 meter hoch.

5500 kubikmeter aushub, 6000 kubikmeter beton und 27.000 kubik-

./.

meter schalung - das sind die imponierenden zahlen aus dem material-katalog des umspannwerkes. 1700 tonnen zement - uebereinander gestapelt wuerden die saecke mont blanc-hoehe erreichen - und 310 tonnen thorstahl - aneinander gereiht, die laenge der strecke wien-prag - wurden verbaut. das ganze haus ruht uebrigens auf einer 1,2 meter dicken stark bewehrten fundamentplatte.

architektonisch wird die fassade des umspannwerkes zedlitz-halle eine raritaet aufweisen: die zum teil oeffnungslosen aussen-mauern werden durch eine eloxierte aluminiumfassade ''verhaengt''. diese vorgehaengte fassade wird nicht nur eine interessante gliederung der front ergeben, sondern obendrein durch schlitze die belichtung und belueftung der dahinter liegenden raeume gewaehrleisten. letzten endes wird sich diese fassade auch in das architektonische bild des gesamtcomplexes fuegen, da ja neben dem umspannwerk ein gleichhohes garagen- und buerohaus entstehen soll. (forts. moegl.)

1105

fuersorgeraete-empfang im rathaus

7 wien, 2.2. (rk) fuer mittwoch, 4. februar, 19 uhr, haben buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i die wiener fuersorgeraete anlaesslich der beendigung ihrer funktionsausuebung zu einem empfang eingeladen, der in den festraeumen des rathauses stattfindet.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem empfang bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 4. februar, 19 uhr.

ort: rathaus, festsaal und wappensaele, 1, lichtenfelsgasse 2, feststiege 1 und 2.

1027

eduard castle-gedaechtnisausstellung

11 wien, 2.2. (rk) am sonntag, dem 1. februar, wurde im heimatmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste eine sonderausstellung eroeffnet, die dem lebenslauf des germanisten und theaterwissenschaftlers univ. prof. dr. eduard castle (geboren am 7. november 1875, gestorben am 8.6.1959) gewidmet ist. zahlreiche bilder und dokumente vermitteln dem besucher eine uebersicht ueber dessen umfangreiches schaffen. neben seiner taetigkeit als professor an der universitaet wien und der konsularakademie war sein leben der forschung gewidmet. so war er herausgeber einer reihe oesterreichischer klassiker und ein erfolgreicher goethe-forscher. hiezu kam noch seine mitarbeit am dreibaendigen werk der deutsch-oesterreichischen literaturgeschichte, mit der er einen wertvollen beitrag zur kulturgeschichte oesterreichs leistete.

mit der enthuellung einer gedenktafel an seinem wohn- und sterbehaus in wien 9, liechtensteinstrasse 11 im juni 1969 durch die stadt wien fand sein reiches schaffen die entsprechende wuerdigung.

die ausstellung wird ebenso wie die derzeit mit ihr parallel laufende graphikausstellung ueber professor otto feil bis 29. maerz geoeffnet bleiben und jeweils sonntags von 10 bis 12 uhr zugaenglich sein.

antrittsbesuch des neuen opec-generalsekretärs

12 wien, 2.2. (rk) montag vormittag stattete der fuer dieses jahr neugewahlte generalsekretär der opec (organisation of the petroleum exporting countries), omar el badri (libyen), buergermeister bruno marek in dessen amtsraeumen einen besuch ab.

die opec ist eine vereinigung, der die erdoelproduzierenden laender indonesien, iran, irak, kuwait, libyen, saudi-arabien, venezuela, quatar, abu dhabi angehoren. im jahre 1960 gegruendet, hatte die organisation zuerst ihren sitz in genf, ehe sie schliesslich der guenstigen zentralen lage in mitteleuropa wegen 1965 nach wien uebersiedelte. generalsekretär el badri erklarte dem buergermeister, dass die opec an einer ansiedlung im uno-zentrum donaupark aeusserst interessiert ist.

1109

concordia-ehrenring fuer buergermeister marek

13 wien, 2.2. (rk) in einer feierstunde im presseclub concordia wurde montag buergermeister bruno marek von concordia-praesident dr. rudolf kalmar der goldene ehrenring der concordia ueberreicht. unter den zahlreichen persoentlichkeiten der publizistik und des kulturellen wiens sah man auch von seiten der stadtverwaltung vizebuergermeister gertrude sandner und die stadtraete maria jacobini und reinhold suttner.

praesident dr. kalmar bezeichnete in seiner wuerdigungsrede marek als den wiener schlechthin, so wie wir ihn uns vorstellen, ein mann, der die welt kennt, aber selbst gesagt hat, dass er nur in wien leben koennte.

ein mann, der wien so sehr und aus ganzem herzen liebt, kann es nicht ertragen, wenn gegen wien angriffe erhoben werden. in anspielung auf die entgleisung einer chansonsaengerin im fernsehen sagte dr. kalmar, wir wissen, dass buergermeister marek nur zum ausdruck gebracht hat, was jeder wiener aus tiefstem herzen empfindet, naemlich dass unsere vaterstadt unangreifbar sein sollte.

dr. kalmar wuerdigte auch das eintreten des wiener buergermeisters fuer jene, die die freiheit unseres vaterlandes verteidigt haben. die concordia ehrt deshalb mit der verleihung des ehrenringes einen mann, der genau das getan hat, was alle wirklichen wiener und oesterreicher von ihm erwartet haben. der ring moege vom wiener buergermeister als zeichen der dankbarkeit der concordia getragen werden, schloss praesident dr. kalmar: "die concordia wird stets auf ihrer seite sein!"

buergermeister bruno marek sagte, er sei sich des hohen wertes der auszeichnung bewusst. er schaezte die concordia, die auf eine 110jaehrige vergangenheit zurueckblicken kann, in der sie das geistige antlitz oesterreichs mitgeformt hat. er wisse auch die bedeutung der presse gerade in der heutigen zeit zu wuerdigen, in der sich die concordia als podium und als plattform zur verfuegung stellt. auch die stadtverwaltung nimmt oft die gelegenheit wahr, durch die concordia die oeffentlichkeit zu informieren.

zu dem von dr. kalmar erwahnten protest des wiener buergermeisters sagte marek, dass der wiener und dass er durchaus auch einen spass verstehen. er wende sich jedoch jederzeit mit aller entschiedenheit gegen brutalitaet und gemeinheit. ''rattengift, das loest bei mir assoziationen der vernichtung aus''. wenn daher das rattengift als eine reaktion gegen die verlogene wiener gemuetlichkeit empfohlen wird, dann habe er sich verpflichtet gefuehlt, seine meinung zu sagen.

abschliessend erklaerte der wiener buergermeister, er sei dem schicksal dankbar, dass er mit 70 jahren aufgaben erfuellen koenne. die ihn nicht belasten, sondern ihm freude bereiten.

buergermeister bruno marek ist der vierte traeger des goldenen ehrenringes der concordia. bisher erhielten diese hoechste auszeichnung der ehemalige kulturstadtrat vizebuergermeister hans m a n d l, der ehemalige burgtheaterdirektor prof. ernst h a e u s s e r m a n n und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r.

1334

gleichenfeier ''zedlitzhalle'' (forts.)

14 wien, 2.2. (rk) in seiner eroeffnungsansprache betonte stadtrat n e k u l a, dass beim bau des umspannwerkes zedlitzhalle bereits auf die kuenftige u-bahn-station, die sich unter diesem gebaeude befindet, ruecksicht genommen wurde und die praktisch im rohbau bereits fertiggestellt ist. beim ausbau der trassierung wird man somit auf die erste fertige u-bahn-station wiens stossen. weiter fuehrte der stadtrat aus, dass es sich bei dem umspannwerk gewissermassen um ein ''geisterumspannwerk'' handelt, das keinerlei menschliche bedienung mehr erfordert. es ist vollautomatisch und ferngesteuert und wird neben der innenstadt zum teil auch noch die angrenzenden bezirke versorgen. wiens umspannwerke sind uebrigens bereits zu 70 prozent vollautomatisiert und arbeiten ohne menschliche wartung.

die haengende leichtmetallfassade wird uebrigens dafuer sorgen, dass keine geraeuschbelaeustigung fuer die anrainer entsteht.
(schluss)

1335

preisgünstige gemüse- und obstsorten

15 wien, 2.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemüse- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemüse: karotten 4 bis 5 schilling, chinakohl 4 bis 5 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling, hauptelsalat: grund- 2 bis 4,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, (qualitaetsklasse:kochobst) 3 bis 4 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1410

einfuehrung eines gesundheitspasses geplant

17 wien, 2.2. (rk) ein neues dokument, das unter umstaenden lebensrettend sein kann, will das gesundheitsamt der stadt wien einfuehren: den gesundheitspass. unter dem vorsitz von stadtrat dr. g l u e c k fand montag diesbeueglich eine besprechung im gesundheitsamt der stadt wien statt, an der auch stadtphysikus dr. k r a s s n i g g , prof. dr. h u s s l e i n sowie vertreter der aerktekammer, der schulaerzte und der mutterberatungs- und gesundenuntersuchungsstellen teilnahmen. ein beamtenkomitee im gesundheitsamt wird sich mit der ausarbeitung weiter beschaeftigen.

der gesundheitspass soll bereits jedem saeuglingswaeschepaket beigelegt werden. der besitzer des passes soll ihn staendig bei sich fuehren. eingetragen werden z.b.: blutgruppe, rhesusfaktor, impfungen, allergien, operationen sowie befunde ueber augen- oder gehoerleiden. der pass soll im format eines fuehrerscheines herausgebracht und auch erwachsenen ausgestellt werden koennen. selbstverstaendlich besteht kein zwang zur beschaffung dieses gesundheitsdokumentes oder zu dessen weiterfuehrung.

1443

wien durch deutsche pockenepidemie nicht gefaehrdet

16 wien, 2.2. (rk) in einem radiointerview erklaerte gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k montag mittag, dass laut mitteilung des sozialministeriums eine verschleppung der duesseldorfer pockenepidemie nach wien absolut unwahrscheinlich erscheint. das sozialministerium begruendet die annahme damit, dass die deutschen behoerden - um verschleppungen auszuschliessen - rund 2000 personen isoliert haben und nach menschlicher voraussicht niemand mehr unbeobachtet ist, der auch nur im entferntesten als ansteckungsgefaehrdet gelten koenne.

darueber hinaus, so versicherte stadtrat glueck, sei die wiener bevoelkerung durch den im vorjahr ausgearbeiteten pockenalarmplan so abgesichert, wie dies kaum in einem anderen land der fall ist. der pockenalarmplan, der allen aerzten und allen zustaeendigen behoerden zugegangen ist, umschliesst massnahmen fuer den arzt, der den verdacht einer pockenerkrankung schoepft ebenso wie die massnahme der gesundheitsbehoerde. zu diesem massnahmen gehoert beispielsweise, dass der pockenverdaechtige in der ordination oder in der spitelsambulanz angehalten und in eine infektionsabteilung gebracht wird. darueber hinaus werden saemtliche in frage kommenden kontaktpersonen ermittelt und unter kontrolle gestellt.

1428

krankenhausverwalter tagten in klagenfurt

18 wien, 2.2. (rk) in klagenfurt fand zum wochenende die vorsitzendenkonferenz der arbeitsgemeinschaften der verwaltungsleiter der kranken- und wohlfahrtsanstalten oesterreichs statt. dabei wurden die aktuellen probleme der kranken- und wohlfahrtsanstalten besprochen. mit dem vorsitz des laufenden geschaeftsjahres wurde der verwaltungsdirektor des landeskrankenhauses klagenfurt, paul p o s c h, betraut.

1434

rinderhauptmarkt vom 2. februar

19 wien, 2.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen
inland: oxen 38, stiere 127, kuehe 246, kalbinnen 75, summe 486.
neuzuführen ungar: 11 stiere, summe 11. gesamtantrieb 38 oxen,
138 stiere, 246 kuehe, 75 kalbinnen, summe 497. verkauft alles.

preise: oxen 15,20 bis 18, extrem 18,30 bis 18,50 (5),
stiere 14,80 bis 18, extrem 18,20 bis 18,50 (2), kuehe 11,80
bis 15,50, extrem 16,50 (1), kalbinnen 14 bis 17,80, extrem 18 (1),
beinlvieh kuehe 9 bis 11,50, oxen und kalbinnen 12,70 bis
13.30.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxen um
9 groschen, und erhoehrte sich bei stieren um 1 groschen, bei
kuehen um 9 groschen und kalbinnen um 19 groschen je kilogramm.
die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen:
oxen 16,92, stiere 17,15, kuehe 13,38, kalbinnen 16,13.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.
ungarische stiere 17,30.

1538

stadtplanungs-fachbeirat bei stadtrat hofmann

20 wien, 2.2. (rk) die mitglieder des fachbeirates fuer stadtplanung sprachen montag bei planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n vor, um eine reihe von anregungen und wuensche fuer die neue arbeitsperiode des beirates zu deponieren. der fachbeirat wurde zum ende des vergangenen jahres neu konstituiert. die funktionsperiode betraegt drei jahre. vorsitzender ist prof. dipl-ing. lippert. der fachbeirat hat die vom magistrat ausgearbeiteten vorschlaege fuer aenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes sowie plaene fuer wichtige das stadtbild beeinflussende bauvorhaben zu ueberpruefen. bei dem gespraech mit stadtrat hofmann fand ein meinungsaustausch ueber aktuelle probleme der stadtplanung statt.

1620

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 3. februar 1970

blatt 299

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 3.2. (rk) morgen mittwoch, 4. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 - 10.00 uhr	16, thaliastrasse nach brunnengasse
10.30 - 12.30 uhr	16, schuhmeierplatz
14.30 - 16.30 uhr	7, urban loritz-platz
17.00 - 19.00 uhr	1, bellaria, vor stadtschulratsgebaeude.

0912

ausstellung von wahlkarten fuer die nationalratswahl

2 wien, 3.2. (rk) bei der nationalratswahl 1970 koennen, wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g der 'rathaus-korre-
spondenz' mitteilte, alle wahlberechtigten, die sich am wahltag nicht an ihrem wohnsitz aufhalten, die ausstellung einer wahlkarte beantragen. damit koennen sie auch ausserhalb ihres wohnortes in den fuer wahlkartenwaehler bestimmten wahllokalen ihr wahlrecht ausueben. die wahlkarte ist als briefumschlag hergestellt, in welchem sich der amtliche stimmzettel des wahlkreises befindet.

in wien koennen die antraege beim zustaendigen bezirkswahlreferat eingebracht werden. diese referate befinden sich beim magistratischen bezirksamt des wohnbezirkes, in den bezirken 4, 6 und 8 am sitz der bezirksvorsteherung. um auch den berufstaetigen wahlberechtigten die antragstellung zu erleichtern, werden in den wahlreferaten auch an den samstagen, das sind der 7., 14. und 21. februar, in der zeit von 8 bis 13 uhr antraege entgegengenommen.

da die amtlichen stimmzettel erst gedruckt werden duerfen, bis die kreiswahlbehoerden die eingelangten wahlvorschlaege auf ihre gesetzmaessigkeit geprueft und veroeffentlicht haben (5. februar), koennen die wahlkarten mit den amtlichen stimmzetteln erst etwa um den 10. februar ausgegeben werden. nach diesem zeitpunkt werden die wahlberechtigten, die persoendlich bei der zustaendigen stelle die ausstellung einer wahlkarte beantragen und ihre identitaet nachweisen, die wahlkarte sofort ausgefolgt erhalten. letzter termin fuer die antragstellung ist der 26. februar.

im bedarfsfall kann jedoch schon jetzt die ausstellung der wahlkarte persoendlich oder brieflich beantragt werden. nach herstellung der amtlichen stimmzettel wird die wahlkarte dem antragsteller im postweg zugesendet. um fehllieferungen zu vermeiden, muss im fall der schriftlichen antragstellung die genaue adresse angegeben werden, an welche die wahlkarte gesendet werden soll, z. b. bis 14. februar an die wohnadresse, ab 15. februar an die urlaubsadresse.

modernster "wasser-verschubbahnhof" rosenhuegel.

3 wien, 3.2. (rk) seine bewaehrungsprobe hat der derzeit modernste "wasser-verschubbahnhof", das neue pumpwerk am rosenhuegel, bereits hinter sich. als vor wenigen wochen eine groessere reparatur im stollen der zweiten hochquellenleitung notwendig war, musste wasser von der ersten hochquellenleitung in das versorgungsgebiet der zweiten gepumpt werden. das funktionierte reibungslos, wovon sich kuerzlich auch stadtrat kurt h e l l e r anlaesslich eines besuches am rosenhuegel ueberzeugen konnte.

der behaelter am rosenhuegel ist die "endstation" fuer die erste hochquellenleitung, der behaelter im lainzer tiergarten der endbehaelter der zweiten hochquellenleitung. beide liegen guenstigerweise so nahe beisammen, dass man von einer "anspeisungseinheit" sprechen kann. waehrend der lainzer behaelter vorwiegend als vorratsbehaelter eine wichtige rolle spielt, uebernimmt der behaelter am rosenhuegel mit seinen beiden aelteren hebwerken und dem erst im vorjahr fertiggestellten hochmodernen pumpwerk auch bedeutende "verschubfunktionen". die wiener wasserversorgung muss so elastisch sein, dass beim auftreten ploetzlicher gebrechen oder bei jeder "abkehr", das heisst, dem ableiten von wasser bei einer reparatur, das trinkwasser nicht nur "eingleisig", sondern nach bedarf in die verschiedensten stadtteile geleitet werden kann.

bald fertig:

wohnhausanlage in hirschstetten fuer 3500 menschen

4 wien, 3.2. (rk) die ersten mieter besichtigten schon ihr neues heim, im mai soll die letzte wohnung uebergeben werden: die super-wohnhausanlage an der quadenstrasse in hirschstetten im 22. bezirk geht ihrer fertigstellung entgegen. das 178-millionenprojekt bietet in zehn neugeschossigen, aus 37 wohnhaeusern zusammengesetzten bloecken 747 wohnungen mit einer durchschnittsgroesse von 77 quadratmetern (vorwiegend 3 bis 5-zimmer-wohnungen komplett mit bad und zentralheizung). rund 3500 menschen werden hier - hochbaustadtrat hubert p f o c h ueberzeugte sich durch eine besichtigung - mit allem modernen komfort leben. die drei geschosse der volks- und hauptschule im bereich der wohnhausanlage stehen bereits, derzeit werden im ausgeheizten bau trennwaende eingezogen und der keller ausgebaut, elektriker und installateure sind am werk, diese woche wird der turnsaal aus vorgefertigten bauteilen montiert. ein kindergarten und kinderfreibad kommen dazu, mit dem bau eines ladenzentrums wird dieser tage begonnen.

fuenf parkflaechen fuer 240 pkw (ausbaumoeglichkeit bis 470 pkw, stehen den motorisierten bewohnern zur verfuegung. die parkplaetze sind so angelegt, dass sie nur von den zufahrtsstrassen her anfahrbar sind. zwei grosse innenhoefe zwischen den wohnblocks sind als reine fussgaengerregionen mit gaertnerisch gestalteten ruheplaetzen gedacht.

das vollautomatische kanal-schnecken-pumpwerk stellte eine hochmoderne loesung dar, auf deren planung die technik der magistrasabteilung 30 (kanalisation) mit recht stolz sein duerfen. waehrend bei traditionellen kreiselpumpen ein sandfang beziehungsweise rechen zur abhaltung der grobstoffe erforderlich ist, werden diese bei schneckenpumpen hochgehoben und abgeleitet. die beheizung der wohnhausanlage, die derzeit noch durch fahrbare aggregate erfolgt, wird spaeter das fernheizwerk neu kagran uebernehmen.

wien 1969:

19.146 kinder geboren

5 wien, 3.2. (rk) das statistische amt der stadt wien weist in seinem bericht fuer dezember 958 eheschliessungen, 1.504 lebendgeborene und 2.985 sterbefaelle aus. der vergleich dieser zahlen mit denen vom vorjahr ergibt, dass im dezember 1969 um 37 eheschliessungen mehr und um 162 geborene weniger verzeichnet wurden als im dezember 1968. der anstieg der sterbefaelle um 442 (das sind 17 prozent) gegenueber dezember 1968 ist auf die grippewelle zurueckzufuehren. bei 27 todesfaellen war die grippe unmittelbare todesursache, duerfte aber darueber hinaus fuer den tod von vielen weiteren wienerinnen und wienem verantwortlich sein, die an den folgen von herz- und kreislaeferkrankungen gestorben sind.

eine zusammenfassung der nunmehr fuer die 12 monate des abgelaufenen jahres vorliegenden berichte ergibt: in wien wurden im jahre 1969 insgesamt 13.816 ehen geschlossen und 19.146 kinder lebend geboren, 28.361 personen sind gestorben. demnach hat die zahl der eheschliessungen um 550 und die zahl der geborenen um 1.177 abgenommen, die zahl der sterbefaelle erhoehrte sich um 792. das absinken der geburtenzahl kann zum teil mit dem nachruecken geburtenschwaecherer jahrgaenge in das hauptgebaeralter erklart werden. darueber hinaus ist in fast allen europaeischen staaten ein geburtenrueckgang festzustellen, der in oesterreich im jahre 1964 einsetzte. es ist anzunehmen, dass nun auch wien, das bisher von diesem trend unberuehrt blieb, mit etwas sinkenden geburtenzahlen zu rechnen haben wird.

die zahl der gestorbenen saeuglinge ist um 30 auf 475 im jahre 1969 gesunken. daher blieb trotz verringertter geburtenzahl die saeuglingssterblichkeit gegenueber dem vorjahr mit 2,48 auf 100 lebendgeborene unveraendert.

1153

schneereinigung begann mit betriebsbeginn:

verkehrsbetriebe: behinderung durch pappschnee

6 wien, 3.2. (rk) die verkehrsbetriebe konnten diensttag frueh, 5 uhr, mit allen linien planmaessig auslaufen. da kurz vor betriebsbeginn schneefall einsetzte, liefen gleichzeitig auf allen linien triebwagen mit vorne montierten schneepfluegen zur vorreinigung aus. ausserdem mobilisierte die bauleitung der verkehrsbetriebe sofort alle verfuegbaren kraefte - rund 300 mann - zur reinigung von weichen, die durch den schneefall und den darauffolgenden regen stark verpappt waren.

da in den fruehen morgenstunden nicht alle weichen sofort freigemacht werden konnten, kam es auf fast allen linien zu stoerungen. am staerksten betroffen waren die ringlinien a und b (verspaetungen bis zu 150 minuten) und die linie 0. die rund 35 betriebsfremden schneearbeiter, die sich in der frueh gemeldet hatten, reichte natuerlich auch nicht aus.

um 9 uhr fuehrten die verkehrsbetriebe auf allen linien eine hauptreinigung durch, wobei lasttriebwagen mit vormontierten schneepfluegen und da^{er}inter triebwagen mit zwei angehaengten breiten schneepfluegen fuehren. nach der hauptreinigung lief der betrieb auf allen strassenbahnlinien wieder normal.

die stadtreinigung schickte nach dem schneefall in den fruehen morgenstunden um 4 uhr frueh saemtliche einsatzfahrzeuge auf die alarmrouten (das heisst, allen hauptverkehrsstrassen) zur saeuberung aus.

kranzniederlegung am grab von karl seitz

7 wien, 3.2. (rk) anlaesslich des heutigen 20. todestages des ehemaligen wiener buergermeisters karl seitz, legte buergermeister bruno m a r e k am ehrenggrab auf dem zentralfriedhof einen kranz der stadt wien nieder. mit dem buergermeister waren vizebuergermeister felix s l a v i k, der erste und der zweite praesident des wiener landtages, dr. wilhelm s t e m m e r und maria h l a w k a, die stadtraete ing. fritz h o f m a n n, maria j a c o b i, dr. hannes k r a s s e r und hubert p f o c h sowie stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l und der simmeringen bezirksvorsteher wilhelm w e b e r an seitz letzter ruhestaette erschienen.

1220

kulturausschuss im haus des buches

13 wien, 3.2. (rk) fuer seine sitzung am diensttag ueber-siedelte der kulturausschuss des gemeinderates aus dem kulturamt auf dem friedrich schmidt-platz in das neue "haus des buches" in der skodagasse. gemeinderat franz a s c h e r l, der in vertretung von praesident dr. wilhelm s t e m m e r den vor-sitz fuehrte, bat nach der sitzung zu einem rundgang durch das haus. der direktor der staedtischen buechereien, senatsrat dr. rudolf m u e l l e r, uebernahm es, die mitglieder des kultur-ausschusses mit allen einzelheiten des hauses vertraut zu machen.

1415

wiener berufsschuldirektor mit bundesauszeichnung dekoriert

10 wien, 3.2. (rk) buergermeister bruno m a r e k ueberreichte dienstags in seinen amtsraeumen dem ehemaligen direktor der berufsschule fuer dreher und werkzeugmacher, dipl.-ing. johann p a b i s c h, das ihm vom bundespraesidenten verliehene silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. dabei lobte marek die grossen leistungen des 1904 in wien geborenen paedagogen. ing. pabisch wirkte nach beendigung seines studiums an der wiener technischenhochschule und ab 1929 als lehrer an berufsschulen fuer metallverarbeitende berufe. im jahre 1966 wurde er zum direktor der berufsschule fuer dreher und werkzeugmacher ernannt. daneben wirkte und wirkt der ausgezeichnete als technischer berater von industriebetrieben, in der erwachsenenbildung sowie als dozent am paedagogischen institut der stadt wien.

an der feierlichen ueberreichung der hohen auszeichnung nahmen auch stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l und der neue amtsdirektor des wiener stadtschulrates, senatsrat dr. julius e g g h a r d, teil, der bei dieser gelegenheit dem stadtoberhaupt einen antrittsbesuch abstattete.

1357

hohe wiener auszeichnung fuer wolfgang sawallisch

8 wien, 3.2. (rk) die wiener landesregierung hat am dienstags auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r beschlossen, dem chefdirigenten der wiener symphoniker, prof. wolfgang s a w a l l i s c h, in wuerdigung seiner ueberragenden kuenstlerischen leistungen das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. prof. sawallisch ist bereits seit zehn jahren chefdirigent der symphoniker. waehrend dieser zeit fuehrte er das orchester rund um die welt und von erfolg zu erfolg.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung durch landeshauptmann bruno m a r e k wird rechtzeitig mitgeteilt.

1328

kaertner ehrenzeichen fuer wiener lebensretter

12 wien, 3.2. (rk) buergermeister bruno m a r e k ueberreichte dienstags in seinem arbeitszimmer dem wiener turnstudenten andreas d u t z i das kaertner ehrenzeichen fuer besondere leistungen auf dem gebiet des feuerwehr- und rettungswesens. diese besondere auszeichnung war dutzi von der kaertner landesregierung verliehen worden. der junge wiener verbrachte den sommer 1969 als schwimmlehrer am woerthersee. ende august sah er vor seinen augen einen fuefjaeehrigen buben aus aachen ploetzlich in den fluten versinken. der ausgezeichnete schwimmer zauderte keine sekunde und rettete den nichtschwimmer. trotzdem hatte bei dem kleinen ceutschen bereits der herzschlag ausgesetzt. dutzi musste ueber eine halbe stunde lang herzmassage und mund-zu-mundbeatmung anwenden, bis der kleine urlauber wieder zu sich kam.

1408

jugendbuchpreis 1970: 100.000 schilling genehmigt

11 wien, 3.2. (rk) als ''erfolgreiches mittel im kampf gegen schmutz- und schundliteratur'' bezeichnet das kulturamt der stadt wien den im jahre 1954 gestifteten kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien. praemiiert werden dabei das beste kleinkinderbuch, das beste kinderbuch, das beste jugendbuch und die beste illustration.

dienstag genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates 100.000 schilling fuer den kinder- und jugendbuchpreis 1970. ausser den praemien wird damit der ankauf der drei preisgekroenten buecher bestritten.

1404

personalnachrichten

9 wien, 3.2. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den leiter der magistratsabteilung 15 (gesundheitsamt), stadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g, in die dienstklasse 9 befoerdert.

der leiter der ma 56 (staedtische schulverwaltung), obermagistratsrat dr. wilhelm s c h i n k, und der leiter der ma 54 beschaffungsamt), obermagistratsrat dr. johann w e z u l e k, sowie obermagistratsrat dr. franz h a w l a (ma 4) wurden in die dienstklasse 8 befoerdert und ihnen der titel senatsrat verliehen.

die oberphysikatsraete dr. rita k r a u s e und dr. peter l o r a n t (gesundheitsamt) wurden in die dienstklasse 8 befoerdert.

der leiter der staedtischen schulzahnkliniken, dr. kurt b i n d e r, wurde in die dienstklasse 7 befoerdert.

die stadtbauraete dipl.-ing. walter b r a u n (stadtbaudirektion), dipl.-ing. franz g r o z (ma 28), dipl.-ing. hellmut r i t t e r (ma 39), dipl.-ing. dr. ludwig s c h m i d (ma 19) und dipl.-ing. fritz t h a l l e r (ma 26) wurden oberstadtbauraete.

die veterinaerraete dr. karl d o b l i c h, dr. josef h. e t z m a n n s e d e r, dr. robert h u e c k e l, dr. johann m a r e s c h, dr. karl p i s c h i n g e r und dr. bruno s o m m e r a u e r (alle veterinaeramt) wurden oberveterinaerraete.

die physikatsraete dr. kurt m r a z, dr. gunnar r y v a r d e n und dr. konrad s c h i s c h l i k (alle gesundheitsamt) wurden oberphysikatsraete.

die vertragsaerztin dr. margareta p o s p i s i l (gesundheitsamt) und der vertragsbedienstete dipl.-ing. hellmuth h u e l l wurden in die dienstklasse 7 befoerdert.

anlaesslich ihrer versetzung in den ruhestand wurde den oberstadtbauraeten dipl.-ing. paul k r a u s (ma 37) und dipl.-ing. viktor p o e s c h m a n n (gaswerke) der titel senatsrat verliehen. aus dem gleichen anlass erhielt der amtsrat heinrich l i n d e r (ma 13) den titel oberamtsrat und der technische amtsrat ing. hermann l i p p (ma 37) den titel technischer oberamtsrat.

in den gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien:
untersuchung nur nach voranmeldung moeglich

15 wien, 3.2. (rk) mehr als 100 wienerinnen und wiener mussten diensttag vormittag und am fruehen nachmittag nach hause geschickt werden, als sie in der heute eroeffneten gesundenuntersuchungsstelle in der klinik deutsch im allgemeinen krankenhaus erschienen und um eine durchuntersuchung baten. gesundheitsstadtrat doktor otto g l u e c k , der anlaesslich der **eröffnung** der gesundenuntersuchungsstelle in der klinik weilte, stellt noch einmal fest, dass untersuchungen in den gesundenuntersuchungsstellen nur nach einer vorherigen anmeldung im gesundheitsamt der stadt wien auf dem schottenring 24 moeglich sind. gleichzeitig mit der **gesundenuntersuchungsstelle in der** klinik deutsch wurde eine zweite gesundenuntersuchungsstelle in der kundratstrasse im franz josef-spital ihrer bestimmung uebergeben.

1447

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 3.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1417

schweinehauptmarkt vom 3. februar

16 wien, 3.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen 3.942, davon durchläufer 368, gesamtantrieb 3.942, verkauft 3.942, auslandsschlachthof: 0.

preise: extrem 17,80 bis 18,20, 1. qualitaet 17,20 bis 17,70, 2. qualitaet 16 bis 17, 3. qualitaet 14,80 bis 15,90. zuchten extrem 13,80 bis 14, zuchten 13 bis 13,50, altschneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 27 groschen und betraegt 16,40 je kilogramm. aussermarktbezeuge in der zeit vom 30. 1. bis 3. 2.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.896 stueck.

1508

pferdehauptmarkt vom 3. februar

17 wien, 3.2. (rk) antrieb 20 stueck, davon 0 fohlen. herkunft: niederoesterreich 18, oberoesterreich 1, burgenland 1, verkauft als schlachttiere 9, nutztiere 0, unverkauft 11 schlachttiere.

notierungen: fohlen 0, extrem 12, 1. qualitaet 10 bis 10,20, 2. qualitaet 8,20 bis 9, 3. qualitaet 6.

auslandsschlachthof: 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 5 groschen je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 9,27.

1509

antrittsbesuch des rumaenischen botschafters

18 wien, 3.2. (rk) der botschafter der volksrepublik rumaenien, dimitru a n i n o i u , machte dienstag nachmittag bei buergermeister bruno m a r e k einen antrittsbesuch. er drueckte dabei den wunsch aus, dass eine delegation von fachleuten demnaechst die 4. donaubruecke und andere neue bauwerke in wien besichtigten moechte. ferner hat rumaenien die absicht, an jedem haus, in dem im vorigen jahrhundert fuerst alexander joan cuza, der einiger der rumaenischen fuerstentuemer, gewohnt hat, eine gedanktafel anzubringen.

1626

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 4. februar 1970

blatt 312

opernball-blumenspender beim buergermeister

2 wien, 4.2. (rk) der praesident des staatlichen italienischen fremdenverkehrsamtes enit, michele p a n d o l f o , stattete mittwoch vormittag in begleitung von marchese toraldo di f r a n c a und direktor renato b o r t o l u z z i , dem leiter des wiener enit-bueros, buergermeister bruno m a r e k in dessen amtsraeumen einen hoeflichkeitsbesuch ab.

signore pandolfo kam nicht mit leeren haenden aus rom nach wien. enit hat es sich naemlich seit vielen jahren zur gewohnheit gemacht, fuer den blumenschmuck des opernballes zu sorgen. morgen donnerstag werden wieder 14.000 nelken von der blumenriviera das haus am ring zieren. praesident pandolfo, der den fremdenverkehr als die beste aussenpolitik eines jeden landes bezeichnete, ueberreichte marek einen originaldruck aus dem 17. jahrhundert, der roms be-ruehmtesten brunnen, ''fontana di trevi'', darstellt.

1027

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 4.2. (rk) morgen donnerstag, den 5. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00 uhr: 13, kennedy-bruecke
10.30 bis 12.30 uhr: 14, meisl-markt nach wurmsergasse
15.00 bis 16.30 uhr: 7, stiftgasse vor mariahilfer strasse
17.00 bis 19.00 uhr: 6, mariahilfer strasse bei endstelle linie 6.
0922

verkehrsstoerung auf der mariahilfer strasse

5 wien, 4.2. (rk) weil zwei lkw sich ueber den vorrang nicht einig waren, kam es heute frueh im strassenbahnbetrieb der linien 52 und 58 zu einer fast einstuendigen betriebsstoerung. die lastkraftwagen waren auf der kreuzung mariahilfer strasse - winckelmannstrasse zusammengefahren und konnten erst nach intervention der feuerwehr von den gleisen geschafft werden. der sachschaden war gross, personen kamen keine zu schaden. blieb nur der ''unmut'' ueber die strassenbahn, die ''wiedereinmal'' einen gestoerten betrieb aufwies.

1114

strassenglaette in wien

4 wien, 4.2. (rk) in den spaeten abendstunden des dienstag setzte starker regen in der bundeshauptstadt ein, der verbunden mit einer temperatur um plus drei grad celsius im ganzen stadtgebiet strassenglaette verursachte. um 22 uhr musste daher die ausfahrt saemtlicher einsatzfahrzeuge der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) auf den alarmrouten angeordnet werden.

die grossflaechenraeumung ging unvermindert weiter. in der vergangenen nacht wurde das gebiet innerhalb der strassenzuege preysinggasse-oeverseestrasse-minciogasse -kienmayergasse und huetteldorfer strasse im 15. gemeindebezirk vom schnee gesaeubert. heute mittwoch herrscht bei einer temperatur von plus drei grad celsius ruhiges, klares wetter. da weiterhin wegen des noch immer gefrorenen bodens oertlich strassenglaette auftritt, mussten 201 streufahrzeuge eingesetzt werden. derzeit stehen 1490 schneearbeiter, 3 schneefpluege, 67 lastkraftwagen fuer schneeabfuhr, 24 sandlademaschinen und 11 schneeladegeraete im kampf gegen den heuer keineswegs harmlosen winter.

1113

staedtetag 1970 im juni in graz

3 wien, 4.2. (rk) die geschaeftsleitung des oesterreichischen staedtebundes hat beschlossen, einer einladung der stadt graz folgend, den oesterreichischen staedtetag 1970 am 23. und 24. juni in der steiermaerkischen landeshauptstadt abzuhalten.

die vorbereitenden sitzungen der leitungsorgane des staedtebundes werden am 22. juni stattfinden.

1114

altersheim-kommission konstituiert

6 buergermeister bruno m a r e k nahm mittwoch vormittag die konstituierung einer kommission des gemeinderates zur untersuchung der moeglichkeit einer weiteren verbesserung der betreuung der wiener altersheimpfleglinge vor. an der sitzung nahmen wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i und gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k sowie die leiter der magistratsabteilungen 17 und 12, obersenatsrat dr. franz w i d m a y e r und senatsrat dr. herbert d r a p a l i k , teil.

zum vorsitzenden der altersheim-kommission wurde gemeinderat franz r o s e n b e r g e r (spoe) gewaehlt, 1. vorsitzender-stellvertreter ist gemeinderat herbert d i n h o f (spoe), 2. vorsitzender-stellvertreter ist gemeinderat dr. marga h u b i n e k (oevp).

der antrag auf bestellung einer aus 14 mitgliedern bestehenden altersheim-kommission wurde am 19. november 1969 von spoe- und oevp-gemeinderaeeten gestellt, da hoehere lebenserwartung vor allem auf grund medizinischer fortschritte und der zunahme der betagten an der gesamtbevoelkerung eine verstaerkte soziale und medizinische betreuung dieses personenkreises erfordern. die kommission wird zuerst alle wiener altersheime - lainz, st. andrae, baumgarten, liesing, rochusheim - besuchen, um sich ueber die probleme zu informieren. danach wird die altersheim-kommission einmal im monat zusammentreten und vorschlaege ausarbeiten, die als empfehlungen dem gemeinderat zur beschlussfassung zugeleitet werden.

wie gemeinderat rosenberger der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, verfuegen die wiener altersheime ueber insgesamt 6.400 betten. pro jahr werden rund 12.000 pfleglinge betreut. da bei gruendung der altersheime eine andere problemstellung vorlag als heute, muessen die gegenwaertigen gesichtspunkte in den vordergrund gerueckt werden. nach besichtigung der fuenf wiener altersheime sollen in der kommission zwei gruppen gebildet werden, denen dann die betreuung der altersheime lainz und st. andrae sowie baumgarten, liesing und rochusheim obliegt.

marek empfaengt moskauer bezirksbuergermeister

7 wien, 4.2. (rk) im roten salon des wiener rathauses empfang
mittwoch mittag buergermeister bruno m a r e k den buerger-
meister des moskauer stadtbezirkes kiew, pawel g r u s d o w .
der sowjetische kommunalpolitiker hielt sich in den letzten
drei tagen in der bundeshauptstadt auf, wobei er ein umfangreiches
besichtigungsprogramm absolvierte.

der moskauer stadtbezirk kiew hat 235.000 einwohner und
zeichnet sich durch das vorhandensein grosser industrieanlagen
und forschungsstaetten aus. auch das weltberuehmte wachtangowtheater
befindet sich im bezirk kiew.

buergermeister marek, der seinen gast anschliessend zu einem
mittagessen in den rathauskeller einlud, uebergab grusdow eine
schallplattenkassette mit johann strauss musik. bei seinem besuch
im wiener rathaus wurde grusdow vom floridsdorfer bezirksvorsteher
otmar e m e r l i n g und dem praesidenten der oesterreichisch-
sowjetischen gesellschaft prof. dr. hugo g l a s e r begleitet.
zur begruessung des ueber einladung der oesterreichisch-sowjetischen
gesellschaft in oesterreich weilenden politikers hatten sich auch
die stadtraete ing. fritz h o f m a n n und kurt h e l l e r
im roten salon eingefunden.

hohe bundesorden fuer wiener gemeindebedienstete

8 wien, 4.2. (rk) vier wiener gemeindebediensteten ueberreichte buergermeister bruno m a r e k mittwoch vormittag im steinernen saal des wiener rathauses die ihnen vom bundespraesidenten verliehenen auszeichnungen fuer verdienste um die republik oesterreich.

obersenatsrat i.r. dr. siegfried j o n a s von der generaldirektion der wiener stadtwerke und der technische vizedirektor der wiener verkehrsbetriebe, dipl.ing. dr. erich k o e r b e r, erhielten das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik. der aerztliche abteilungsvorstand der strahlentherapeutischen abteilung des lainzer krankenhauses-primarius dr. karl w a s s e r b u r g e r - bekam das goldene ehrenzeichen und amtsrat josef f e l k e l vom anstaltenamt der stadt wien das silberne ehrenzeichen.

buergermeister marek lobte die ausgezeichneten beamten, die im laufe von jahrzehnten ihre ganze arbeitskraft der gemeinschaft zur verfuegung stellten.

obersenatsrat i.r. dr. siegfried jonas trat 1928 in den dienst der gemeinde wien, daneben studierte er an der wiener universitaet philosophie und rechtswissenschaften. in den jahren 1938 bis 1945 war er in der emigration beziehungsweise im konzentrationlager. gleich nach ende des zweiten weltkrieges stellte er sich wieder seiner dienststelle zur verfuegung. von 1965 bis 1969 leitete er die finanz- und wirtschaftssektion in der generaldirektion der wiener stadtwerke. im verlaufe seiner beruflichen taetigkeit wirkte jonas an der erstellung von bedeutenden gesetzes-texten mit.

dipl.ing. dr. erich koerber gehoert der gemeinde wien seit 1937 als bediensteter an. im jahre 1962 wurde er zum technischen vizedirektor der wiener verkehrsbetriebe ernannt. koerber erfand ein system fuer den oberbau von strassenbahnen, das beim bau der u-strabastrecke verwendet wurde. auch fuer den u-bahnbau in der bundeshauptstadt erstellte er wichtige grundlagen.

primarius dr. karl wasserburger ist seit dem jahre 1954 vorstand der strahlentherapeutischen abteilung im krankenhaushaus lainz

in dieser funktion hatte er massgeblichen an teil an der im jahre 1959 in verwendung genommenen kobaltkanonen. seine umfangreiche arbeit traegt dazu bei, den ruhm der oesterreichischen mediziner in alle welt zu tragen.

amtsrat josef felkel hat sich in seiner eigenschaft als referent fuer das personalwesen in der magistratsabteilung 17 (anstaltenamt) grosse verdienste erworben.

der feierliche ueberreichung der auszeichnungen wohnten neben den stadtraeten hans b o c k und franz n e k u l a , in vertretung des magistratsdirektors obersensatsrat dr. max s t e i n e r, sowie generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r von den wiener stadtwerken, verkehrsbetriebedirektor dr. carl m a u r i c und obersensatsrat dr. franz w i d m a y e r bei.

fuer die gewerkschaft der gemeindebediensteten nahm deren vorsitzender, abgeordneter robert w e i s z, an der verleihung teil.

1421

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 4.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 4 bis 5 schilling je stueck, chinakoehl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangeri 4 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1425

faschings-zwischenbilanz: bei grossveranstaltungen
wird an der konsumation gespart

12 wien, 4.2. (rk) der heurige fasching ist bekanntlich besonders kurz: bereits in wenigen tagen, am 10. februar (fasching-dienstag), waere er offiziell zu ende. aber wie alljaehrlich finden auch heuer noch nach diesem tag eine reihe von veranstaltungen statt. einfach deswegen, weil nicht genug lokalitaeten vorhanden sind, um all die festivitaaeten zeitgerecht unterzubringen. erst gegen mitte maerz pflegen die tanzveranstaltungen und vergnuegungen langsam abzuklingen.

die zwischenbilanz des referats fuer getraenke- und vergnuegungssteuer zeigt, dass bis ende jaenner im rahmen des faschings 1970 insgesamt 586 tanzveranstaltungen angemeldet waren. erfahrungsgemaess kann auf grund des bisherigen anmeldungsverlaufes angenommen werden, dass die zahl des vorjahres von 1.055 veranstaltungen bis zum ''inoffiziellen'' faschingsende am 15. maerz 1970 erreicht werden wird.

die zahl der veranstaltungen groesseren umfanges duerfte sich im vergleich zum vorjahr ebenfalls kaum aendern. waehrend 1969 insgesamt 219 derartige veranstaltungen registriert wurden, sind bisher 206 angemeldet. diese zahl beinhaltet 112 grosse und 94 mittlere veranstaltungen.

interessant sind die zahlen ueber die ausgabefreudigkeit der besucher. sie lassen erkennen, dass die besucher von grossveranstaltungen bei der konsumation merklich sparen. bei mittleren veranstaltungen wird dagegen mehr fuer essen und trinken ausgegeben, ebenso bei den kleinen veranstaltungen.

im einzelnen ergibt sich folgendes bild: im vorjahr gab jeder besucher von grossveranstaltungen (ueber 1.000 eintrittskarten) durchschnittlich 56,61 schilling fuer eintrittskarten aus, heuer dagegen nur 51,84 schilling pro person. waehrend fuer die konsumation im vorjahr 30,99 schilling pro person zu verzeichnen waren, betraegt der durchschnittswert des heurigen faschings nur 22,79 schilling. gestiegen sind hingegen die ausgaben fuer

./.

garderobe, juxbasar, schiessbuden, blumen, scherzartikel etc.: von 10,91 schilling im vorjahr auf 14,75 schilling pro person.

bei mittleren veranstaltungen - mit 500 bis 999 eintrittskarten - betragen die kartenkosten im vorjahr 43,42 s, heuer 45,22 s pro person. im hinblick auf die konsumation zeigten sich die kavaliere des heurigen faschings splendor: sie gaben pro person 46,10 s gegenueber 43,86 s im vorjahr aus. fuer garderobe etc. wurde heuer 14,10 s gegenueber 10,77 s ausgegeben.

in die gruppe der kleinen veranstaltungen - mit auflagen unter 500 eintrittskarten - fallen auch die vielen frei zugaenglichen veranstaltungen wie z.b. die hausbaelle von gaststaetten. im vorjahr standen 568 veranstaltungen mit eintrittskarten 487 veranstaltungen bei freiem eintritt gegenueber. die kartenkosten betragen heuer durchschnittlich 26,79 s pro person gegenueber 26,33 s im vorjahr, bei der konsumation wurde heuer 27,81 s gegenueber 25,25 s im fasching 1969 ausgegeben. die ausgaben fuer garderobe etc. beliefen sich heuer auf 4,75 s pro person (im vorjahr 5,75 s).

zusammenfassend laesst sich sagen, dass bisher bei grossveranstaltungen im durchschnitt 89,38 s pro person ausgegeben wurden, gegenueber 98,51 s im vorjahr. anders bei den mittleren veranstaltungen: hier betragen die gesamttausgaben pro besucher heuer 105,42 s gegenueber 98,05 s im vorjahr. auch bei den kleinen veranstaltungen sind die gesamttausgaben geringfuegig gestiegen, naemlich von 57,33 s im vorjahr auf 59,35 s waehrend des heurigen faschings.

wiener stadtwerke: weiterhin strom fuer niederoesterreich
stadtrat nekula zur entscheidung des verwaltungsgerichtshofes

11 wien, 4.2. (rk) in einer zeit, da man sich auf wirtschaftlichem gebiet ueber landesgrenzen hinwegsetzt, koenne vor den grenzen von bundeslaendern nicht halt gemacht werden, erklaerte stadtwerke stadtrat franz nekula der ''rathaus-korrespondenz'' im zusammenhang mit der entscheidung des verwaltungsgerichtshofes zugunsten der stadt wien. nach diesem erkenntnis gibt es kein versorgungsmonopol einzelner landesgesellschaften, die wiener stadtwerke duerfen demnach weiterhin ihre in niederoesterreich gelegenen versorgungsgebiete mit strom beliefern.

die wiener e-werke hatten bereits 1906 begonnen, in niederoesterreich gelegene gebiete auf deren wunsch mit strom zu versorgen. im jahre 1941 kam es dann durch einen vertrag zwischen den e-werken und den damaligen gauwerken niederdonau zu einer gebietsbereinigung: die wiener e-werke traten versorgungsgebiete entlang der pressburgerbahn bis hainburg an niederoesterreich ab und erhielten dafuer gebiete im norden der stadt, ausserdem bezahlten sie einen betrag von 1,8 millionen mark.

1952, fuenf jahre nach dem verstaatlichungsgesetz, wurde das vertragswerk aus dem jahr 1941 anlaesslich eines trassenfuehrungsabkommens von der newag anerkannt. im vorjahr unternahm die newag jedoch schritte, um die in niederoesterreich befindlichen wiener anlagen doch noch in ihre hand zu bekommen. der verwaltungsgerichtshof sollte darueber entscheiden, dass es den wiener stadtwerken nicht laenger gestattet werde, in niederoesterreich gelegene gebiet mit strom zu versorgen.

nach der nunmehr erfolgten entscheidung des verwaltungsgerichtshofes gilt das eigentum der wiener e-werke in niederoesterreich auf grund des zweiten verstaatlichungsgesetzes als verstaatlicht, weshalb es von der newag nicht ein zweitesmal verstaatlicht werden koenne. somit wurde die frage der besitzverhaeltnisse der wiener e-werkanlagen auf niederoesterreichischem gebiet eindeutig zugunsten der wiener stadtwerke entschieden.

modeschule hetzendorf: in st. gallen "preisverdaechtig"

10 wien, 4.2. (rk) in der modeschule hetzendorf entsteht derzeit eine modellkollektion, die fuer das internationale renommee dieser anstalt von grosser bedeutung sein kann: es geht um die teilnahme am "10. recontre der jungen mode 1970" in sankt gallen in der schweiz.

zu diesem wettbewerb der schweizer exportwerbung fuer schweizer gewebe und stickereien wurden jene zehn europaeischen modeschulen eingeladen, die bei den vorhergegangenen konkurrenzen preise errangen. nach der "papierform" ist die modeschule hetzendorf favorit fuer den 23. februar: mit zwei ersten preisen, einem zweiten und einem dritten preis fuehrt sie die liste der modeschulen an, die aus der schweiz selbst, weiter aus holland, frankreich, belgien, england, italien und deutschland kommen.

im stadttheater von sankt gallen werden am 23. februar von den modeschuelerinnen die nach bestimmten regeln angefertigten modelle einer internationalen jury vorgefuehrt werden. prominentestes mitglied des preisrichterkollegiums: der couturier marc bohan aus dem hause christian dior.

vorsicht bei niederdruckwetter

13 wien, 4.2. (rk) bei schlechten zugverhaeltnissen (niederdruckwetter und dergleichen) ruft die feuerwehr der stadt wien die benuetzer von oefen, die mit festen brennstoffen betrieben werden, auf, durch verstaerkten abbrand fuer bessere zugverhaeltnisse zu sorgen.

die anweisung gilt nicht fuer die benuetzer von sogenannten brenko-automaten. die benuetzer von brenko-automaten werden darauf hingewiesen, in solchen faellen ihre oefen genaess der von der lieferfirma beigestellten bedienungsanleitung zu betreiben, um unfaelle zu vermeiden.

1540

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 5. februar 1970

blatt 324

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

4 wien, 5.2. (rk) morgen freitag, 6. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 12, meidlinger hauptstrasse vor nr. 33-35
10,30 bis 12,30 uhr: 10, viktor adler-platz
14,30 bis 16,30 uhr: 4, suedtiroler platz (unter der sued-
bahnstrasse)
17,00 bis 19,00 uhr: 1, kaerntner strasse (oper).

0917

hohe wiener auszeichnung fuer polizeioberst massak

1 wien, 5.2. (rk) der polizeioberst ing. alois m a s s a k erhaelt in wuerdigung seiner verdienste um den aufbau des waffen- und sprengmittelwesens der wiener sicherheitswache das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

mit dieser von der wiener landesregierung beschlossenen auszeichnung wird jene persoenlichkeit-und dessen referat-geehrt, der die beseitigung von zahlreichen bomben jeglicher art und groesse zu danken ist. durch massak's unerschrockenen persoenlichen einsatz wurde ein wesentlicher beitrag zur wiederherstellung der sicherheit der wiener bevoelkerung geleistet. der wiederaufbau der bundeshauptstadt nach 1945 war bekanntlich druch zahlreiche blindgaenger in den ruinen und unter dem strassenniveau sehr erschwert.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung durch landeshauptmann bruno m a r e k wird rechtzeitig mitgeteilt.

0851

vier rolltreppen fuer verkehrsbauwerk ostbahn-unterfuehrung

8 wien, 5.2. (rk) 6.000 personen pro stunde befoerdert eine rolltreppe mit einer geschwindigkeit von 50 zentimeter pro sekund. mit vier dieser anlagen wird das derzeit im bau befindliche verkehrsbauwerk zur unterfuehrung der ostbahn in der erzherzog-karlstrasse in wien-donaustadt bestueckt. das gesamte bauwerk kommt auf rund 85 millionen schilling zu stehen. den betrag fuer den einbau der rolltreppen (2,1 millionen schilling) hat der hochbauausschuss des wiener gemeinderates soeben bewilligt.

0945

85. geburtstag von walter steinhausner

2 wien, 5.2. (rk) am 7. februar vollendet der germanist univ. prof. dr. walter steinhausner das 85. lebensjahr. er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet das studium der germanistik und vergleichenden sprachwissenschaften absolvierte. seit 1912 fungierte er als sekretar in der kanzlei des bayrisch-oesterreichischen woerterbuches der akademie der wissenschaften, seit 1921 als assistent am germanistischen institut. 1928 erfolgte seine habilitierung fuer germanische sprachgeschichte und altertumskunde. seit 1940 ist er korrespondierendes mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften. seine speziellen arbeitsgebiete sind germanische sprachgeschichte, nordische philologie, Ortsnamen- und mundartforschung. walter steinhausner hat zahlreiche wissenschaftliche arbeiten veroeffentlicht, die in der fachwelt grosse anerkennung finden.

0858

fast fuenf millionen schilling fuer schulmaterial

7 wien, 5.2. (rk) den eltern aller kinder in wiener pflichtschulen griff diensttag der kuturstadtrat des wiener gemeinderates unter die arme: fast 5 millionen schilling wurden fuer die anschaffung von schulmaterial genehmigt. "betroffen" sind davon alle oeffentlichen und privaten allgemeinbildenden pflichtschulen einschliesslich der polytechnischen lehrgaenge.

in diesem betrag schlagen die schreib- und zeichenrequisiten mit 3 millionen schilling zu buche, fuer maedchenhandarbeitsmaterial stehen 1,9 millionen zur verfuegung.

natuerlich wird mit diesen anschaffungen (2,1 millionen hefte, 3 millionen zeichenblaetter, 160.000 bleistifte, 62.000 meter verschiedener stoffe) nicht der gesamttaufwand des schuljahres 1969/70 erreicht: aus den lagerbestaenden der schulverwaltung werden ebenfalls umfangreiche materialien an die einzelnen schulen geliefert.

0944

alfred adler zum gedenken

3 wien, 5.2. (rk) auf den 7. februar faellt der 100. geburts-
tag des psychologen und nervenarztes univ. prof. dr. alfred
adler.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet das medicin-
studium absolvierte und sich schon fruehzeitig intensiv mit psycho-
logischen fragen befasste. eine langjaehrige freundschaft verband ihn
mit sigmund freud, dessen lehre von ihm in einer oeffentlichen
polemik glaenzend verteidigt wurde. spaeter wandte er sich jedoch
von der psychoanalyse ab und begruendete eine eigene richtung
der tiefenpsychologie. in der folge lehrte er an den wiener
volks. hochschulen und am paedagogischen institut. gastvorlesungen
fuehrten ihn nach amerika. 1929 erhielt er am long island college
of medicine in new york den ersten lehrstuhl fuer psychologie.
am 28. mai 1937 ist er auf einer vortragsreise in aberdeen ge-
storben. alfred adler nannte seine lehre individualpsychologie.
er erblickte im selbsterhaltungstrieb die treibende kraft der
menschlichen existenz. die individualpsychologie ist heute,
insbesondere in den angelsaechsischen laendern, anerkannt und hat
sich auf das gesamte erziehungswesen entscheidend ausgewirkt.

0916

drei wiener kleingalerien praemiiert

10 wien, 5.2. (rk) im rahmen der praemienaktion des kultur-
amtes der stadt wien wurden im vierten quartal 1969 wieder drei
galerien ausgezezeichnet die galerie naechst sankt stephan
(5.666 schilling), die galerie seilerstaette (5.334 schilling)
und die galerie junge generation (4.000 schilling).

0947

fussgaengerzone in favoriten geplant

6 wien, 5.2. (rk) mit grosser mehrheit - nur drei gegenstimmen - stimmte am mittwoch abend die favoritner bezirksvertretung nach einer lebhaften debatte grundsatzlich einer umwandlung der favoritenstrasse zwischen guertel und reumannplatz in eine 1,1 kilometer lange fussgaengerzone zu. stadtrat ing. fritz h o f m a n n , der mit den experten der stadtplanung gekommen war, hatte zunaechst darauf hingewiesen, dass planung keine geheimwissenschaft sein duerfe und er daher moeglichst frueh und umfassend vorhaben in diskussion bringen moechte. das projekt, einen teil der favoritenstrasse in ein mit ausnahme des lieferverkehrs den fussgaengern vorbehaltenes einkaufszentrum zu verwandeln, sei daher ueberhaupt als erster koerperschaft der bezirksvertretung vorgelegt worden. selbstverstaendlich wuerden noch mit zahlreichen anderen institutionen, wie der handelskammer, eingehende besprechungen stattfinden, bevor letztlich der gemeinderat eine endgueltige entscheidung treffen werde, erklaerte hofmann.

bezirksvorsteher emil f u c i k begruesste diese grundsatzdiskussion ueber den vorschlag, den er selbst fuer richtig halte, und beantragte die einsetzung einer kommission der bezirksvertretung zum studium aller details.

architekt prof. f. r i e d l , der mit einer generellen ueberarbeitung des favoritner flaechenwidmungsplanes beschaeftigt ist und gemeinsam mit den fachleuten der gemeinde den vorschlag fuer die fussgaengerzone ausgearbeitet hat, erlaeuterte ausfuehrlich dieses projekt:

die favoritenstrasse zwischen guertel und reumannplatz bilde schon heute das zentrum eines bezirkes mit rund 150.000 einwohnern, deren zahl als folge der systematischen stadterweiterung nach dem sueden um weitere 90.000 seelen zunehmen werde. einige untersuchungen haetten die bedeutung der favoritenstrasse als einkaufszentrum zudem klar erwiesen:

der umsatz mache rund 70 prozent der inneren mariahilfer strasse aus.

./.

die favoritenstrasse sei zwischen 1964 und heute vom sechsten auf den dritten rang aller wiener einkaufsstrassen aufgerueckt.

rund 500 betriebe-so gut wie aller branchen-mit einer betriebsflaeche von etwa 94.000 quadratmeter seien hier angesiedelt.

der einzugsbereich dieses einkaufszentrums reiche weit ueber die bezirksgrenzen bis nach niederoesterreich beziehungsweise ins burgenland hinein.

eine geschaeftsstrasse dieses ranges sei daher ungeeignet, gleichzeitig eine bedeutende rolle bei der bewaeltigung des durchzugsverkehrs zu uebernehmen. und da ohnedies, ausgeloeset durch den bau von u1 zum reumannplatz, eine leistungsfaeheige umfahrung der favoritenstrasse gesucht und gefunden werden musste, seien die untersuchungen darauf hin ausgedehnt worden, ob ein solches provisorium nicht auch eine vorteilhafte dauerloesung beinhalte.

tatsaechlich biete eine ringfoermige verkehrsfuehrung eine solche entlastung der favoritenstrasse zwischen guertel und reumannplatz, erklaerte riedl: der aus dem sueden kommende verkehr der favoritenstrasse koenne beim reumannplatz durch den strassenzug herndlgasse - sonnwendgasse zum guertel gefuehrt, der gegenverkehr - ebenfalls einbahnig - koenne durch die laxenburger strasse und weiter durch die rotenhofgasse ebenfalls zum reumannplatz gefuehrt und so der ring geschlossen werden. dieser ring habe zudem anschluss zum knoten sued-ost-autobahn und fuegte sich harmonisch in das uebergeordnete strassennetz wiens ein.

der einbahnring solle also den aeusseren rand des einkaufszentrums favoriten bilden. die favoritenstrasse selbst wuerde auf 1,1 kilometer laenge keinerlei durchgangsverkehr aufweisen, sondern lediglich durch die zusammenfassung von querstrassen lokaler bedeutung zu einbahnzwillingen schleifenfoermig fuer den liefer- und besuchsverkehr erschlossen werden. eine einzige ausnahme, allerdings im querverkehr, wuerde die gudrunstrasse als bedeutende west-ost-verbinding darstellen, allerdings sei es ohne schwierigkeiten moeglich, bei der gestaltung der u-bahnstation keplerplatz so vorzugehen, dass die fussgaenger vom verkehr der gudrunstrasse voellig getrennt werden.

eine sehr wichtige frage werde die schaffung ausreichenden parkraumes sein. im zuge des u-bahnbaues, der in der favoritenstrasse in seichtlage vorgenommen wird, koennten unterirdische parkgaragen gebaut werden. dieses angebot werde jedoch kaum ausreichen, sodass die errichtung weiteren parkraumes, etwa in form von hochgaragen, notwendig sein werde.

die erschliessung des einkaufszentrums favoritenstrasse durch den oeffentlichen massenverkehr sei ebenfalls in vorzueglicher weise moeglich: die 1,1 kilometer lange fussgaengerzone werde drei u-bahnstationen, naemlich suedtiroler platz, keplerplatz und reumannplatz aufweisen. vom sueden her werde zunaechst - also bis zur verlaengerung der u1 - durch eine u-foermige fuehrung der linien 66 und 67 (laxenburger strasse - quellenstrasse - favoritenstrasse) eine sehr gute anbindung ermoeeglicht werden. ausserdem stuenden mit den linien 14 und 67 a zwei wichtige autobusverbindungen und schliesslich auch die strassenbahnlinien 6 und 18 zur verfuegung.

die favoritenstrasse zwischen guertel und reumannplatz koennte in wenigen jahren ihr aussehen voellig veraendern: durch die errichtung von kiosken und schauvitruenen und die einbeziehung etwa heutiger gesteigflaechen in das geschaeftsleben, ~~durch die schaffung~~ von gruenflaechen sowie ~~durch die~~ ''expansion'' von kaffehaeusern und restaurants ins freie waere eine erhebliche aufwertung dieses bereiches fuer das geschaeftsleben ohne besonders aufwendige investitionen moeglich.

die realisierung dieses projekts werde ueberdies ohne besondere aufwendungen im zuge des u-bahnbaues moeglich sein. wiens erste geplante fussgaengerzone koennte demnach zugleich mit der inbetriebnahme der linie u1 wirklichkeit werden.

erstmal mit faltbaren trennwaenden:

superturnhalle fuer grossfeld-schule

5 wien, 5.2. (rk) eine super-turnhalle, die in ihrer konstruktion fuer das oesterreichische schulwesen richtungweisend sein wird, bekommt die neue schule in der grossfeldsiedlung im 21. bezirk. faltbare, feuerhemmend impraegnierte kunststofftrennwaende unterteilen eine grosse halle in drei ueberschaubare turnsaele fuer den taeglichen schulbetrieb. erstmal wird dieses system, das sich bereits im ausland bewaehrt hat und das von den nachrichtentechnischen werken (frueher wiener schwachstromwerke) als einziger oesterreichischer firma hergestellt wird, in wien angewendet. fuer grossveranstaltungen koennen die trennwaende mittels elektrowinde hochgezogen und im dachraum der halle verstaut werden. urspruenglich sollten unter einem dach drei durch mauerwerk getrennte turnsaele entstehen, dann fanden die experten der staedtischen schulgebaeudeverwaltung diese moderne loesung. kostenaufwand fuer die faltwaende: 580.000 schilling, die der hochbauausschuss des wiener gemeinderates soeben bewilligt hat.
0910

prof. strzygowski zum wiener hochwasserschutzprojekt

13 wien, 5.2. (rk) in der sendung "echo der zeit" am diensttag gab professor dr. walter s t r z y g o w s k i von der hochschule fuer welthandel ein interview zum thema "wien 2000". unter anderem wurde er auch gefragt, ob er mit dem hochwasserschutzprojekt der stadt wien einverstanden sei. die antwort leutete: "durchaus. ich halte das fuer sehr vernuenftig, wenn diese insel in erster linie sport, spiel und erholung gewidmet wird, dann haben die wiener wirklich was davon. es darf nur kein hofratsteich werden".

1103

auslandsexperten begutachten wiener friedhoefe
geschmacksbildung durch gutes beispiel dringend noetig

14 wien, 5.2. (rk) wertvolle anregungen erhoffte die wiener stadtverwaltung von zwei der namhaftesten europaeischen friedhofsgestalter, die ueber einladung von stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r derzeit in wien sind. es handelt sich um den deutschen architekten dr. hans-kurt b o e h l k e und den schweizer gartenarchitekten ernst c r a m e r, die wiens friedhoefe unter dem blickwinkel planung, gestaltung und betriebstechnik besichtigten und ueber ihre beobachtungen ein gutachten ausarbeiten.

diese initiative von stadtraetin dr. schaumayer steht in engem zusammenhang mit der arbeit des gemeinderaetlichen unterausschusses zur reform der friedhofsordnung, fuer die bekanntlich eine grossangelegte bevoelkerungsumfrage, an der sich ueber 91.000 wiener beteiligt haben, bereits wertvolle hinweise geliefert hat.

in einem kleinen symposium mit den mitgliedern des friedhofunterausschusses und leitenden fachbeamten legten die beiden experten ihre ideen dar. die grosse mehrheit, die bei der wiener befragungsaktion fuer eine gaertnerische grabgestaltung (70,2 prozent) und das votum von 55 prozent der befragten fuer den ''modernen friedhof'', dessen bild nicht durch stein, sondern durch das gruen des rasens, der baeume und straeucher bestimmt wird, bezeichnete dr. boehlke als ausserordentlich positiv. eine dringend notwendige aufgabe sei nun die gezielte geschmacksbildung bei steinmetzen und gaertnern, vor allem aber auch bei der bevoelkerung. musterausstellungen mit guten beispielen, beratungsstellen und publikationen sind geeignete mittel, um das niveau der grabgestaltung zu heben und zu einem breiteren und besseren grabmalangebot zu kommen, die beratung muss objektiv sein und darf nicht nur nach kommerziellen gesichtspunkten erfolgen. in diesem zusammenhang konnte dr. boehlke auf gute erfahrungen der westdeutschen ''arbeitergemeinschaft friedhof und denkmal'' hinweisen, deren geschaeftsfuehrendes vorstandsmitglied er ist.

./.

der deutsche experte unterstrich, dass zeitgemaesse friedhoefe nur in enger zusammenarbeit zwischen staedteplanern, gartenarchitekten, kuenstlern, soziologen und theologen gestaltet werden sollten, um fehllleistungen hintanzuhalten. interessant ist die feststellung, dass staedteplaner heute von grossen zentralfriedhoefen abgehen und zu bezirkfriedhoefen mit der idealgrosesse von 60 hektar tendieren. verkehrstechnische vorteile und eine engere beziehung zwischen bevoelkerung und friedhof werden dafuer ins treffen gefuehrt.

der schweizer gartenarchitekt cramer zeigte mit hilfe von dias entwicklungsмоeglichkeiten zeitgemaesser friedhofsgestaltung auf. er nannte den friedhof einen teil des 'sozialen gruens' einer stadt, der in parkartiger anlage erholung und besinnung ermoeglichen soll. ein friedhof darf zwar nicht elemente eines volksparkes haben, er kann aber dennoch durch ruheplaetze, wasserflaechen und kuenstlich angelegte huegel belebt werden. cramer plaedierte fuer einen gryenen friedhof in zeitlos einfacher formgebung ohne ueberladenen pomp.

1129

hohe-wand-wiese: burschik-pokal, schuelermeisterschaften

12 wien, 5.2. (rk) reger betrieb herrscht in den naechsten tagen auf der hohen-wand-wiese: am kommenden montag, dem. 9. februar, wird das 16. internationale burschik-pokal-rennen ausgetragen. der paralellslalom wird hauptsaechlich jugend- und schueler-mannschaften am start sehen, da sich die grosse prominenz schon im weltmeisterschaftsfieber befindet.

drei tage spaeter, am 12. februar, finden die landesmeisterschaften im skilauf fuer die mittleren und hoeheren schulen statt. bei beiden veranstaltungen traegt die sportstelle der stadt wien durch organisatorische vorbereitung und bereitstellung von personal massgeblich zum guten gelingen bei.

1057

rathaus-empfang fuer die ehemaligen fuersorgeraete

16 wien, 5.2. (rk) rund 1.800 ehemalige wiener fuersorgeraete hatten buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i fuer mittwoch abend zu einem empfang ins rathaus eingeladen. in anbetracht der grossen zahl der festgaeste fand die veranstaltung, zu der auch die stadtraete franz n e k u l a, hubert p f o c h und dr. pius p r u t s c h e r, ferner zahlreiche gemeinderaete, bezirksvorsteher und bezirksvorsteher-stellvertreter erschienen waren, im festsaal und in den wappensaelen statt.

in seiner ansprache dankte der buergermeister den ehemaligen fuersorgeraeten nicht nur namens der stadtverwaltung, sondern auch namens jener ~~ungezahlten~~ menschen, denen sie in vielen jahren ihrer idealistischen taetigkeit geholfen haben. in der entwicklung des wiener wohlfahrtswesens, das der bundeshauptstadt den ruf einer sozialen stadt eingebracht hat, war die institution des fuersorgerates eine wichtige einrichtung. als am 27 april vor 25 jahren die zweite republik im wiener rathaus konstituiert wurde, wurde auch wieder der fuersorgerat installiert. viele frauen und maenner, die sich damals fuer diese bedeutsame aufgabe der gemeinschaft ehrenamtlich zur verfuegung stellten, waren schon vor 1934 als fuersorgeraete taetig. heute koenne der not auf anderen grundlagen gesteuert werden, womit ein historischer abschnitt zu ende sei, der in das ehrenbuch der wiener kommunalgeschichte eingegangen ist.

abschliessend dankte buergermeister marek wohlfahrtsstadtrat raetin maria jacobi, dass sie in mehr als zehnjaehriger taetigkeit dazu beigetragen habe, die not von den tueren der wiener bevoelkerung abzuwehren.

flaechenraeumung trotz tauwetter weiter notwendig

15 wien, 5.2. (rk) die schneeraeumung in wien kann noch immer nicht dem gelegentlich einsetzenden tauwetter ueberlassen werden. es gibt in zahlreichen nebengasse noch schmutzig-graue schneehaufen, die den waermegraden widerstehen. mit reduziertem personal, aber dennoch zentral gesteuert, fuehrt daher die stadtreinigung die naechtliche flaechenraeumung weiterhin durch. die hauptarbeit erledigen grosse frontladegeraete, der einsatz der raeumkommandos wird mit funkgeraeten koordiniert. hier der schneeraeumfahrplan fuer die naechsten tage:

nacht zum 6. februar: raeumgebiet, das vom guertel, der mariahilfer strasse, reindorfgasse und sechshauser strasse begrenzt wird. ausweichparkplaetze: mariahilfer strasse (aeussere) und sechshauser strasse.

nacht zum 7. februar: raeumbereich schoenbrunner strasse, meidlinger hauptstadtrasse, hohenbergstrasse, schwenkgasse und bischoffgasse. nicht in allen strassen dieses teils von meidling, sondern nur dort, wo halteverbote aufgestellt werden, arbeiten die raeumkommandos. wichtige durchzugsstrassen, wie die ruckergasse, wurden schon frueher gesaeubert. ausweichparkplaetze: meidlinger hauptstrasse und alle strassen, in denen nicht geraeumt wird.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 9. bis 15. Februar

=====

Montag, 9. Februar:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - Theater der Jugend: 6. Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen, N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent: Helmut Froschauer, Friedl Jary (Sprecherin) (Mozart: Ouvertüre zu "Der Schauspieldirektor"; Viktor Korda: "Die Instrumente des Orchesters"; Brahms: "Ungarische Tänze", Nr.3, F-Dur, Nr.1, g-Moll; Prokofieff: "Peter und der Wolf", op.67; Johann Strauß (Sohn): "Auf der Jagd", Schnellpolka, op.373)
- 18.00 Uhr, Konservatorium der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Klavierübungsabend
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Abend im Zyklus VI "Alte Musik" - Concertus Musicus Solistin: Cathy Berberian, Sopran "Italienische Musik aus der Zeit Monteverdis"
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend: 3. Konzert im Zyklus X "Quartett-Abende" - "Weller Quartett" (Voraufführung des 3. Konzerts der GdM) (Programm siehe 11. Februar)
- 19.30 Uhr, Österreichhaus, Beethovensaal, Konzertdirektion Dr.Cieplik: Klavierabend Michael Cannon (Haydn - Schubert - Chopin - Debussy - Rachmaninoff - Liszt)

Dienstag, 10. Februar:

- 19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI, VHS Wiener Urania - Wiener Arbeiterkammer: Vortrag Prof.DDr.Philipp Ruff 3.Aband im Zyklus "Musik als Ausdruck der Zeit" Joseph Haydn
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend: 4. Konzert im Zyklus VI "Klavierabende" - Leonard Hokanson (Schubert: Klavierstücke Es-Dur, op. posth.; Mozart: Sonate Es-Dur, KV 282; Schumann: Sinfonische Etüden, op.13; Prokofieff: Sonate Nr.2; Liszt: Czardas Macabre, Idylle, Unstern, Mephisto Walzer)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Zyklus "Musica Antiqua" - "Alte Musik der Nationen"; Ausführende: Ulsamer Collegium, Leitung: Josef Uslamer, Deutschland - "Vergnügliches Rokoko" (Telemann: "Der getreue Musikmeister")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: 6. Konzert im Zyklus III "Beethoven-Klavierkonzerte" Prager Kammerorchester, Solist: Rudolf Buchbinder (J.Chr. Bach: Sinfonia Es-Dur, op.18/1; Mozart: Klavierkonzert c-Moll, KV 491; Janáček: Suite für Streicher; Dvořák: Böhmisches Suite D-Dur, op.39)

Mittwoch, 11. Februar:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien -- Theater der Jugend: 7. Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent: Helmut Froschauer, Friedl Jary (Sprecherin) (Programm siehe 9. Februar)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.Kunst: Öffentliche Diplomprüfung, Klasse für Lied und Oratorium, Dr.Erik Werba - Kurt Schmeck, (Schumann - Schubert - Ravel - Martinu)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: "Borodin-Quartett" (Schostakowitsch: 2. Streichquartett, A-Dur, op.68; Mozart: Streichquartett d-Moll, KV 421; Brahms: Streichquartett a-Moll, op.51)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Zyklus "Quartettabende" - "Weller Quartett" (Beethoven: Streichquartett e-Moll, op.59/2; Streichquartett a-Moll, op.132)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: (Voraufführung des 6. Konzerts im Zyklus I "Das klassische Konzert" der Musikalischen Jugend) N.Ö.Tonkünstlerorchester, Wiener Jeunesse-Chor, Dirigent: Günther Theuring (Programm siehe 13. Februar)

Donnerstag, 12. Februar:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend:
Mozartsängerknaben "Die beiden Geizigen", komische
Oper in einem Akt von André E.M. Grétry
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikalische Jugend:
4. Konzert im Zyklus II "Musik der Epochen" (Vor-
aufführung des 4. Konzertes im Zyklus I "Orchester-
konzerte der KHG)
Wiener Symphoniker, Dirigent: Zdeněk Macal, Solist:
Hans Petermandl, Klavier (Programm siehe 13. Februar)
- 19.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener
Akademie für Musik u.d. Kunst: Austauschkonzert
des Conservatoire de Bruxelles

Freitag, 13. Februar:

- 15.30 Uhr, Akademiekirche, St. Ursula, Wiener Akademie für
Musik u.d. Kunst: Öffentliche Diplomprüfung -
Orgel Michelle Quintal, Maria Teresa Martinez Klasse
Anton Heiller (Bach - Reger - Guilain - Arauxo -
Messiaen - J. Alain)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Mozart-
sängerknaben "Die beiden Geizigen", komische Oper
in einem Akt von André E.M. Grétry
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener
Akademie für Musik u. d. Kunst: Öffentliche Generalprobe
für die Austauschkonzertreise der Akademie für Musik
und darstellende Kunst in Wien (London, Paris, Brüssel,
Liège, Köln, Düsseldorf) (Bach Strawinsky, Jelinek,
Poulenc, Isaye, Dichler)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:
Konzert im Zyklus I "Orchesterkonzerte", Wiener Sympho-
niker, Dirigent: Zdeněk Macal, Solist: Hans Petermandl,
Klavier
(Dvořák: Ouvertüre "Karneval", op. 92; Mozart:
Klavierkonzert F-Dur, K.-V. 459; Berlioz: Vier
Szenen aus "Romeo u. Julia", op. 17;)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahm-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde:
Wiederholung des 3. Konzerts im Zyklus "Quartett-
abende" - "Weller-Quartett" (Programm siehe 11. Feber)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal, Musikalische Jugend:
6. Konzert im Zyklus I "Das klassische Konzert",
N.Ö. Tonkünstlerorchester, Wiener Jeunesse-Chor,
Dirigent: Günther Theuring
(Puccini: Messe; Ives: Three Harvest Home Chorals;
Mozart: Lauretische Litanei, K.-V. 195)
- 19.30 Uhr, Funkhaus Gr. Sendesaal, Österreichischer Rundfunk:
4. Konzert im Zyklus I
ORF-Symphonieorchester, Dirigent Milan Horvat, Solist:
Alfred Brendel, Klavier, Frauen-Chor des ORF-Chores.
Einstudierung Gottfried Preinfalk (Berg: Vocalisen-
Frauenstimmen in Orchester 1960); Mozart: Konzert für
Klavier und Orchester, C-Dur, KV 503; Strawinsky: "Der
Feuervogel" (Neufassung 1945)

Samstag, 14. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.Kunst: Schallplattenabend "Hair" - Gegenüberstellung der New Yorker und Londoner Aufnahme; einführende Worte: Franz Eugen Dostal (Gem.veranstaltet m.d.Ges.f.Musiktheater)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: (Wiederholung des 3. Konzerts im Zyklus "Quartettabende" - "Weller Quartett" (Programm siehe 11. Februar)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: 7. Konzert im Zyklus III "Beethoven-Klavierkonzerte" (Voraufführung des 5. Konzerts im "Wiener Symphoniker-Zyklus" der GdM), Dirigent: Wolfgang Sawallisch, Solist: Walter Klien, Klavier (Programm siehe 15. Februar)

Sonntag, 15. Februar:

- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: 7. Sonntagnachmittagskonzert; Dirigent: Kurt Wöss (Schubert: Ouvertüre "Der häusliche Krieg"; Mozart: Symphonie Es-Dur, KV 543; Franz Schmidt: 1. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend: 4. Konzert im Zyklus X "Beethoven-Streichquartette" "Orford-Quartett" (Beethoven: Streichquartett Es-Dur, op.74 ("Harfenquartett")); Berg: Streichquartett op.3; Mendelssohn: Streichquartett Es-Dur, op.12)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im "Wiener Symphoniker-Zyklus" Dirigent: Wolfgang Sawallisch, Solist: Walter Klien, Klavier (Haydn: Symphonie e-Moll, Hob.I/44 ("Trauer-Symphonie")); Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll, op.37; Mussorgsky: "Bilder einer Ausstellung")

Nachtrag:Montag, 9. Februar:

- 19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, Kulturamt der Stadt Wien - VHS Wiener Urania, "Lieder der Völker". Zu Gast bei den Meistern des Liedes, ein Vortrags- und Liederzyklus von und mit Erik Werba
Dänemark: Mitwirkend: Vibeke Bjelke (Mezzosopran)
John Guttmann (Tenor)

- - -

wien zu gast in berlin

18 wien, 5.2. (rk) zum siebentenmal werden in berlin oesterreich-wochen veranstaltet, die heuer im zeichen der bundeslaender wien und niederoesterreich stehen. vizebuergemeister gertrude sandner, die in begleitung der stadtraete dkfm. alfred hintschig und reinhold suttnernach berlin gekommen war, nahm donnerstag zusammen mit dem niederoesterreichischen landesrat schneider die feierliche eroeffnung vor. zahlreiche ehrengaeste hatten sich in der berliner urania, hauptstaette der veranstaltungen versammelt, um der eroeffnung der wiener ausstellung ''unsterbliches wien'' und damit der oesterreich-wochen beizuwohnen.

nach einleitenden worten des praesidenten der urania und frueheren buergemeisters dr. stiewe, sprach landesrat schneider.

vizebuergemeister sandner ueberbrachte in ihrer begruessungsansprache den berlinern die gruesse wiens. ''wir sind voll bewunderung fuer die leistungen berlins, da wir ja aus eigener erfahrung das schwere schicksal einer geteilten stadt kennen. deswegen hoffen wir mit ihnen, dass sich die situation ihrer stadt doch eines tages wie in wien normalisiert und sie das leben fuehren koennen, das anderen buergern von staedten selbstverstaendlich erscheint. unsere umwelt ist staendig in veraenderung, maerchen werden wahr und auch der mann im mond ist keine sage mehr. die menschlichen kontakte jedoch laufen dabei gefahr, immer schwaecher zu werden. unsere vornehmliche aufgabe, die wir niemals vergessen duerfen, ist es, diese beziehungen wieder herzustellen, sie zu festigen, sie zu verknuepfen. dies aber gilt ebenso fuer die zwischenmenschlichen beziehungen wie auch fuer die beziehungen der staedt und laender untereinander. in diesem sinne begruesse ich die abhaltung von oesterreich-wochen in berlin, danke allen beteiligten und wuensche der veranstaltung viel erfolg.''

das programm der oesterreich-wochen 1970 in berlin sieht nebst zahlreichen veranstaltungen in der urania (wiener saengerknaben, vortraege, folkloristische darbietungen, filmvorfuehrungen)

auch einen kulinarischen teil vor. in der belebtesten strasse berlins - am kurfuerstendamm - wurde ein wiener cafe eingerichtet, das vizebuergemeister sandner donnerstag zahlreich erschienenen ehrengaesten vorstellen konnte. der aus wien nach berlin ''exportierte'' patissier war bereits tage vorher an der arbeit gewesen und die ehrengaeste nahmen mit ungeteilter zustimmung seine kuenste auf.

vizebuergemeister sandner wird morgen die eroeffnung der ausstellung ''wiener kinderkunst aus 7 jahrzehnten'' im wilmersdorfer rathaus vornehmen. im anschluss daran wird sie mit ihren amtskollegen gaeste des berliner senats sein und am nachmittag wird sie mit dem regierenden buergemeister von berlin, klaus s c h u e t z , zusammentreffen.

1406

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 5.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1337

schweinenachmarkt vom 5. februar

19 wien, 5.2. (rk) 136 stueck, alles durchgelaufen.
verkauft alles.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.

rindernachmarkt vom 5. februar

20 wien, 5.2. (rk) an auslandsschlachthof laut mitteilung
der magistratsabteilung 60: 10 rinder aus ungar die unverkauft
blieben.

pferdenachmarkt vom 5. februar

21 wien, 5.2. (rk) kein auftrieb.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 6. februar 1970

blatt 343

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 6.2. (rk) morgen samstag, 7. februar, wird der grosse gelenkautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 2, schnellbahnstation praterstern
10,30 bis 12,00 uhr: 20, wallensteinplatz
12,30 bis 14,00 uhr: 9, schottentor.
0907

die mariahilfer strasse wird gesperrt

4 wien, 6.2. (rk) ab 16. maerz muss die mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und dem guertel fuer den individualverkehr voraussichtlich bis 16. oktober gesperrt werden. waehrend dieser zeit wird jedoch die belieferung der geschaeft in der mariahilfer strasse, wenn auch mit gewissen schwierigkeiten, immer moeglich sein. die sperre dieser wichtigsten geschaeftsstrasse wird deshalb notwendig, weil unaufschiebbare erneuerungen des gas- und wasserrohrnetzes, gleisarbeiten und schliesslich auch strassenbauarbeiten durchgefuehrt werden muessen.

die stadtverwaltung weiss natuerlich, dass diese massnahme fuer die geschaeftsleute der mariahilfer strasse nachteile mit sich bringt. es wurde daher alles unternommen, um die bauarbeiten in der zweckmaessigsten form und in kuerzester zeit vorzunehmen. ueber alle einzelheiten, wie etwa die notwendigen umleitungen oder die moeglichkeiten, weiterhin den lieferverkehr auf der mariahilfer strasse aufrechtzuerhalten, sollen die betroffenen bei einer art buergerversammlung am 12. februar um 18,30 uhr im haus der begegnung (koenigseggasse 10) informiert werden. zu diesem informationsgespraech, an dem ausser den fachbeamten auch die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie der praesident der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, karl l a k o w i t s c h, teilnehmen werden, wurden mehr als 900 geschaeftsleute der mariahilfer strasse und deren naechster umgebung namentlich eingeladen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser buergerversammlung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

0919

gespernt bis 18.30 uhr

der buergermeister und die 700

5 wien, 6.2. (rk) vor 700 verdienten bediensteten der wiener elektrizitaetswerke stattete freitag abend buergermeister bruno m a r e k im rahmen einer festveranstaltung in der wiener volksoper den dank der stadt fuer das treue wirken der frauen und maenner ab. bei den jubilaren handelt es sich um techniker, kaufleute, fach- und hilfsarbeiter, die seitens der arbeiterkammer fuer 45- bzw. 35-jaehrige treue dienste mit goldenen und silbernen ehrenzeichen dekoriert worden waren.

in anwesenheit der stadtraete n e k u l a und b o c k , des vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat w e i s z , stadtwerke-generaldirektor dr. r e i s i n g e r sowie den direktoren der wiener e-werke betonte der buergermeister, dass es vor allem den bediensteten der e-werke zu verdanken sei, wenn der in den letzten 20 jahren erfolgten 470-prozentigen steigerung der eigenstromerzeugung auf der einen seite die klaglose versorgung der bundeshauptstadt mit elektrischer energie auf der anderen gegenueberstehe. dass darueber hinaus auch noch kraeftig rationalisiert wurde und zum beispiel die benoetigten brennstoffkalorien je erzeugter kilowattstunde um die haelfte gesenkt werden konnten, sei ein weiterer beweis fuer die leistungen der e-werksbediensteten.

anschliessend hielten gewerkschaftsbund-praesident b e n y a und arbeiterkammer-praesident h r d l i c k a ansprachen an die jubilare, von denen erst kuerzlich 199 mit dem goldenen ehrenzeichen der arbeiterkammer fuer 45-jaehrige dienstzeit und nicht weniger als 465 mit dem silbernen - fuer 35 jahre treue dienste - ausgezeichnet worden waren.

0934

hohe auszeichnung fuer prominente kommunalpolitiker

3 wien, 6.2. (rk) drei mitglieder der wiener landesregierung und der generalsekretaer des staedtebunden werden kommende woche aus der hand von landeshauptmann bruno m a r e k das g r o s s e goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhalten: stadtrat primarius dr. o t t o g l u e c k (gesundheitswesen), stadtrat k u r t h e l l e r (tiefbau), stadtraetin maria j a c o b i (wohlfahrtswesen) und generalsekretaer bundesrat o t t o s c h w e d a (oesterreichischer staedtebund).

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, zu der feierlichen ueberreichung der ehrenzeichen berichterstaetter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: freitag, 13. februar, 10,30 uhr,

ort: rathaus, roter salon.

0906

stromstoerung

2 wien, 6.2. (rk) infolge von witterungseinfluessen kam es donnerstag, um 22,25 uhr, im umspannwerk schmelz zum ausfall von netz- und bahnkabeln. durch diesen ausfall war die stromversorgung des gebietes kaiserstrasse - mariahilfer strasse - neubauguertel - mariahilferguertel teilweise gestoert. der strassenbahnbetrieb konnte um 23 uhr, die gesamte stromversorgung um 24 uhr aufgenommen werden.

0904

"blumenlinie" der verkehrsbetriebe

6 wien, 6.2. (rk) um allen jenen, die den neuen blumen-grossmarkt in inzersdorf besuchen, eine bessere verkehrsverbindung als bisher zu bieten, werden die wiener verkehrsbetriebe ab montag, den 9. februar, eine neue autobuslinie mit anschluss an den 66er beziehungsweise 66a einrichten. die linie mit dem signal "166a" wird an den wochentagen in der zeit von 6 bis 8,30 uhr betrieben und von der draschestrasse aus - vor laxenburger strasse - ueber die laxenburger strasse zur endstation inzersdorf/blumenmarkt gefuehrt. selbstverstaendlich gilt auch bei dieser strecke der einheitstarif.

0925

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 6.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: hauptelsalat 4 bis 5 schilling je stueck,
chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling,
birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1413

g e s p e r r t b i s 18.30 u h r

der buergermeister und die 700 (forts.)

9 wien, 6.2. (rk) in seiner rede kam buergermeister bruno
m a r e k auch auf den verwaltungsgerichtshofentscheid im
sogenannten newag-stromkrieg zu sprechen und sagte dazu unter
anderem: ''damit wurde endlich von einem hoechstgericht klarge-
stellt, dass die wiener e-werke die versorgung des umstrittenen
gebietes voellig zurecht durchfuehren und es wurde weiters be-
staetigt, dass der schon bisher von den wiener e-werken einge-
nommene standpunkt richtig war. die bediensteten der wiener
e-werke haben mit viel muehe dieses gebiet strommaessig erschlos-
sen. als im jahre 1959 versucht wurde, diese anlagen gewaltsam
in den besitz der newag zu ueberfuehren, haben sie das durch
direkten persoenlichen einsatz verhindert. es bedurfte jedoch auch
des ganzen einsatzes unserer juristen, dem vermeintlichen rechts-
anspruch der newag jene argumenten entgegenzustellen, die nun
dem verwaltungsgerichtshof zu seinem erkenntnis verholfen haben.

der direktion und allen bediensteten der wiener e-werke,
die an das recht geglaubt und es verteidigt haben, zu einem zeit-
punkt,wo andere zweifelten, sei dafuer besonderer dank ausge-
sprochen''.

1304

heilquelle ober-laa hat hochbetrieb
ab sofort auch samstag geoeffnet

7 die nachfrage nach dem thermalbad der "heilquelle ober-laa kurbetriebes-ges.mbh." ist so gross, dass ab sofort auch am samstag den badegaesten die kuranlage zur verfuegung stehen wird. von montag bis samstag ist nun von 7 bis 20 uhr durchlaufender badebetrieb, und zwar am montag fuer damen, am dienstag fuer herren, mittwoch damen, donnerstag herren, freitag damen und samstag wieder herren.

konnten bisher taeglich rund 160 patienten durch die praktischen aerzte und das medizinisch geschulte personal des thermalbades behandelt werden, so wird mit den neuen oeffnungszeiten nun die tageskapazitaet auf 250 bis 270 personen erhoehrt. trotz raeumlicher beengung kann die betreuung zur groessten zufriedenheit der kurgaeste durchgefuehrt werden.

die kuranlage stellt bekanntlich ein provisorium dar, bis zur wig 1974 das geplante grosse kurzentrum mit einer zehnfachen kapazitaet fertiggestellt sein wird. mit einem schwefelgehalt von 58,3 mg/kg zaehlt die ober-laaer heilquelle zu den staerksten schwefelthermen oesterreichs. die temperatur des heilwassers, das mit einer schuettung von 33,1 liter pro sekunde aus dem erdboden fliesst, betraegt 53,15 grad. die therme eignet sich besonders zur behandlung rheumatischer erkrankungen sowie von neuralgien und gicht, ferner zur wiederherstellungstherapie bei verletzungsfolgen und bei kreislaufstoerungen. wegen des raummangels koennen derzeit ueber einweisung durch den arzt nur versicherte der wiener gebietskrankenkasse und ihrer angeschlossenen kassen (zum beispiel fuer die verkehrsbetriebe und semperit) und der krankenfuehrgesellschaft fuer gemeindebedienstete sowie privatpatienten aufgenommen werden.

ballkalender

8 wien, 6.2. (rk) in der zeit vom 9. bis 22. februar finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

faschingmontag (rosenmontag), 9. februar: hofburg (rudolfina-redoute), parkhotel schoenbrunn (oesterreichischer luftfahrt- und flugsicherungsverband), schwechaterhof ("bunte faschingsnacht mit tanz" der kameradschaft der exekutive oesterreich).

faschingdienstag (fastnacht), 10. februar: sofiensaele (kraenzchen der tanzschule elmayer).

freitag, 13. februar: gruenes tor (polizei alsergrund), schwechaterhof (erste allgemeine "assicurazione generali"), wimberger (kaerntnerverein "edelweiss"), haus der begegnung - wien 6 (turnverein "die naturfreunde").

samstag, 14. februar: baumgartner kasino (arboe-breitnerhof), bayrischer hof (sportclub vorwaertsverlag), gruenes tor (firma del-ka), haus der begegnung - wien 6 (sportvereinigung viktorias), haus der begegnung - wien 21 (naturfreunde floridsdorf), hotel inter-continental (wiener arbeiter-turn- und sportverein), kongresshaus wien (wiener gaswerke), konzertthaus (freier wirtschaftsverband), kursalon (landesinnung wien der schuhmacher), palais auersperg (bund sozialistischer akademiker), parkhotel schoenbrunn (juniorinnenvereinigung der wiener tanzsportunternehmer), schwechaterhof (spoe landstrasse), simmeringer hof (spoe simmering), sofiensaele (oesterreichische bundesgendarmarie), wimberger (gewerkschaft sektion fliesen- und rohrleger und deren halfer).

freitag, 20. februar: albert-sever-saal (wiener gas- und stromkassiere), hotel inter-continental (tanzschule wagner), kursalon (oesterreichisch-bulgarische gesellschaft), parkhotel schoenbrunn (hietinger jagdklub "st. hubertus"), sofiensaele (feuerwehr der stadtwien).

samstag, 21. februar: albert sever-saal (naturfreunde, fachgruppe e-werk), baumgartner kasino (spoe penzing, sektion 18), bayrischer hof (maskenball der f.k.k.), gruenes tor (oesterreichischer siedlerverband), haus der begegnung-wien 6 (19. ballnacht des sportklubs eisfabrik), konzertthaus (sportklub semperit), kursalon (spoe wien 1), palais auersperg ("junge generation"), parkhotel schoenbrunn (landesinnung wien der tapezierer),

schwechaterhof (innung der chemischputzer, gesangsverein der steirer in wien), simmeringer hof (tschechen in wien 11), sofiensaele (jahresfest des vereins "angestellte drogisten oesterreichs") wimberger (arbeitsgemeinschaft der lohnschlaechter st. marx).

sonntag, 22. februar: hans neroth's studio "n" (beat club 1970) - nachmittag).

1125

1971 in London:

ausstellung "70 jahre wiener secession"

12 wien, 6.2.(rk) in 17 saelen der royal academy in london wird in den ersten zwei monaten des jahres 1971 eine umfassende darstellung der wiener kunst des 20. jahrhunderts gezeigt werden: die secession praesentiert eine ausstellung anlaesslich ihres 70 jaehrigen bestehens. eine derartige manifestation der wiener kunst gab es im ausland seit jahrzehnten nicht mehr.

die stadt wien wird am zustandekommen dieser ausstellung massgeblich mitwirken, und zwar nicht nur durch finanzielle foerderung, sondern auch durch ihre teilnahme an der organisatorischen vorbereitung und nicht zuletzt als leihgeber: die exponate stammen aus dem besitz des historischen museums der stadt wien, der graphischen sammlung albertine, des oesterreichischen museums fuer angewandte kunst und auch aus privatbesitz.

die royal academy, im zentrum der britischen hauptstadt gelegen, wird waehrend der ausstellung werke von gustav klimt, josef hoffmann, egon schiele, oskar kokoschka, herbert boeckl, fritz wotruba und anderen beherbergen. in britischen fachkreisen herrscht bereits jetzt besonderes interesse an der bevorstehenden exposition.

1245

Lehrgangsbeste krankenschwester beim buergermeister

10 wien, 6.2. (rk) personalstadtrat hans b o c k stellte freitag vormittag buergermeister bruno m a r e k die beste absolventin des letzten kinderkrankenpflege-Lehrganges, die 25jaehrige diplom-kinderschwester christiane p o i s s l , vor. schwester christiane, die im preyerschen kinderspital in favoriten ihre ausbildung erhielt, hat alle teilpruefungen mit der note "sehr gut" bestanden.

christiane poissl stammt aus freistadt im muehlviertel und ist die juengste von neun geschwistern. bereits zwei ihrer schwestern hatten sich fuer den krankenpflagedienst entschieden, eine andere schwester studierte sechs semester medizin und ist nun als fuersorgerin taetig. allen schwestern poissl gemeinsam ist der ausgezeichnete lernerfolg: liest poissl kam vor zehn jahren nach wien und bestand die diplompruefung mit auszeichnung, grete poissl, die das diplom seit drei jahren besitzt, erzielte lauter "sehr gut" und hat in der zwischenzeit maturiert.

buergermeister marek gratulierte christiane poissl zu ihrem ausgezeichneten lernerfolg und ueberreichte ihr einen nelkenstrauss, eine schallplatte mit schubert-musik sowie ein geldgeschenk.

generelle regelung fuer arbeitszeitverkuerzung bei der stadt wien

11 wien, 6.2. (rk) bekanntlich gibt es bei der stadt wien eine reihe von berufsgruppen, bei denen aus personalmangel die effektive arbeitszeitverkuerzung derzeit noch nicht wirksam werden kann. personalstadtrat hans b o c k hat deshalb diese woche mit der gewerkschaft der gemeindebediensteten eine generelle regelung fuer diesen personenkreis vereinbart. in allen diesen faellen wird ein materieller ausgleich stattfinden.

im allgemeinen kommen derzeit saemtliche bedienstete der hoheitsverwaltung voll in den genuss der 43-stunden-woche. arbeitsschluss ist seit 5. jaenner 1970 montag um 16.30 uhr und dienstag bis freitag um 16 uhr. bei den verkehrsbetrieben ebenso wie beim personal der humanitaetsanstalten wurde nun eine loesung in der richtung gefunden, dass fuer einen teil der bediensteten die effektive arbeitszeitverkuerzung wirksam wird. bei den anderen wird ab der 44. stunde die ueberstundenentlohnung gewaehrt oder das ueberstundenpauschale erhoehrt.

bei den kindergaertnerinnen konnte ebenfalls durch organisatorische massnahmen eine effektive arbeitszeitverkuerzung erreicht werden. auch bei anderen betrieben der stadtverwaltung, wie zum beispiel der stadtreinigung, wird die arbeitszeit auf 43 wochenstunden verkuerzt.

wie stadtrat bock ausdruecklich betonte, bleibt es weiterhin das ziel der personalverwaltung, auch jenen bediensteten, die derzeit noch laenger arbeiten muessen, die effektive arbeitszeitverkuerzung zukommen zu lassen.

gasdruck und koksversorgung

14 wien, 6.2. (rk) zu pressemeldungen ueber niederen gasdruck und engpaesse in der koksversorgung geben die wiener stadtwerke der "rathaus-korrespondenz" folgende stellungnahme:

die gasversorgung von wien funktioniert klaglos. 1969 wurden ohne schwierigkeiten 877 millionen kubikmeter gas abgegeben. das absolute tagesmaximum wurde am 22. dezember mit der lieferung von 5,57 millionen kubikmeter gas bewaeltigt. die reibungslose gasabgabe von 134,4 millionen kubikmeter im jaenner 1970 stellt einen neuen rekord dar.

gasdruck unter staendiger kontrolle

gasdruck und gasabgabe werden im uebrigen durch die wiener stadtwerke-gaswerke staendig registriert und ueberwacht. die daraus gewonnenen daten dienen als grundlage fuer die laufende verstaerkung des rohrnetzes. von einer zu geringen dimensionierung des innerstaedtischen leitungsnetzes kann nicht die rede sein. nach einem investitionsplan erfolgt entsprechend der oertlichen notwendigkeit eine laufende verstaerkung des rohrnetzes. 1970 werden die gaswerke dafuer rund 90 millionen schilling aufwenden.

die gruende fuer voruebergehende engpaesse in der koksversorgung liegen nicht im bereich der wiener stadtwerke. vor der umstellung auf erdgasbetrieb haben die wiener gaswerke nur noch einen geringen teil des koksbedarfes von oesterreich gedeckt. rechtzeitig vor der voelligen einstellung ihrer kokerei wurden alle mit der koksversorgung befassten stellen davon informiert. tatsaechlich hat sich auch der kokshandel im inland durch importe rechtzeitig vertraglich abgesichert. durch den entfall der ruhrkokslieferungen, durch die ruecklaeufige gaskoksproduktion in europa und durch engpaesse bei ostimporten ist die knappheit von koks europaweit. hand in hand mit der einstellung der kohlengaserzeugung in europaeischen gaswerken ging eine konjunktur der stahlindustrie, die immer mehr koks beansprucht.

./.

niederer gasdruck in obergeschossen

die meinung, dass der gasdruck in hoeheren stockwerken nachlaesst, ist irrig, da gas bekanntlich nach oben steigt. es kann aber vorkommen, dass der wasserdruck in obergeschossen schwaecher ist und daher das geraet nicht ordentlich anspringt. im uebrigen geben durchlauferhitzer oft deshalb zu wenig warmes wasser ab, weil sie mangelhaft gewartet oder eingestellt sind. vor allem die **lamellen**koerper sollten jaehrlich von einer fachfirma (installateur) gesaeubert werden. bei stoerungen an geraeten oder in der gasversorgung steht der kundendienst der gaswerke durchlaufend tag und nacht (telefon 42 16 16) zur verfuegung.

1509

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 7. februar 1970

blatt 356

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

4 wien, 7.2. (rk) am montag, dem 9. februar wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00 uhr: 11, simmeringer hauptstrasse, krausegasse
10.30 bis 12.30 uhr: 3, rochusplatz
14.30 bis 16.30 uhr: 3, schnellbahnstation landstrasse
17.00 bis 19.00 uhr: 4, suedtiroler platz.

reichhaltiges veranstaltungsprogramm des floridsdorfer
heimatmuseums

wien, 7.2. (rk) eine vielzahl von veranstaltungen wird es einer kuerzlich erschienenen programmvorschau zufolge in den naechsten monaten im floridsdorfer heimatmuseum geben.

so wird etwa vom 10. februar bis 30. maerz 1970 im foyer des museums eine schau ueber thailand und den iran zu sehen sein, wozu das voelkerkundemuseum zahlreiche gegenstaende zur verfuegung gestellt hat. unmittelbarer anlass dazu war das rege interesse fuer die bei der sonderausstellung "unser bundespraesident - ein floridsdorfer" gezeigten auslaendischen exponate.

sehenswerte erinnerungsstuecke aus dem leben des tondichters regierungsrat professor hans wagner-schoenkirch werden anlaesslich seines 30. todestages am 12. februar 1970 ab 10. februar im lokalhistorischen raum des museums gezeigt.

fuer 21. maerz 1970 ist im haus des heimatmuseums (mautner-schloessel) die eroeffnung einer buecherstube vorgesehen, bei der neben der musikalischen umrahmung auch kammerschauspieler richard eybner heimische dichtungen vortragen wird.

"baeuerlichem hausrat aus dem niederoesterreichischen weinviertel" ist sodann eine ausstellung gewidmet, die in der zeit vom 1. april bis 15. mai 1970 gezeigt werden wird. die dabei zur schau gestellten exponate stammen aus einer bedeutenden privatsammlung und werden dem besucher einen einblick in das fruehere baeuerliche leben, das es ja auch in floridsdorf einmal gegeben hat, vermitteln.

wochenprogramm des planetariums

1 wien, 7.2. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 10. februar: "flugziel mond" (17 und 19 uhr).

mittwoch, 11. februar: "raumkreuzfahrt im sonnensystem"
(17 und 19 uhr).

donnerstag, 12. februar: "sonne, sternennell und milchstrasse"
(17 und 19 uhr).

samstag, 14. februar: sonderveranstaltung "zauber und geheimnis des abendsterns" (15, 17 und 19 uhr).

sonntag, 15. februar: sonderveranstaltung "zauber und geheimnis des abendsterns" (10, 15, 17 und 19 uhr).

vortrag im haus des buches:

"die integration der musik in der pluralistischen gesellschaft"

3 wien, 7.2. (rk) aus anlass der eroeffnung der musikbuecherei im haus des buches findet am 25. februar ein vortrag von prof. franz e i b n e r statt. prof. eibner behandelt dabei das thema "die integration der musik in der pluralistischen gesellschaft".

zeit: mittwoch, 25. februar, 10 uhr.

ort: haus des buches, 8, skodagasse 20, vortragssaal.

artisten, tiere, attraktionen:

jause fuer betagte kuenstler

5 wien, 7.2. (rk) samstag um 14 uhr, wenige stunden vor der premiere, hatte die wiener stadthalle eine grosse anzahl betagter artisten zu einer jause in die stadthalle geladen. buergermeister bruno m a r e k kam, um die alten kuenstler persoendlich zu begruessen und ein stuendchen mit ihnen zu verplaudern.

1033

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 9. februar 1970

blatt 360

5. fahrt zum schnee:

wieder 500 kinder

2 wien, 9.2. (rk) waehrend zum wochenende in wien plusgrade und regen den verbliebenen schneeresten hart zusetzten, praesentierete sich sonntag nach ausgiebigen schneefaelen die steirische seite des semmerings in neuerlicher winterpracht: den nutzen davon hatten die rund 500 wiener kinder, die an der 5. ''fahrt zum schnee'' teilnahmen.

bei den insgesamt 37 gruppen, die in steinhaus spuren durch den schnee zogen, gab es drei unbedeutende prellungen. die rueckkehrzeit wurde ein wenig ueberzogen, da der rueckflutverkehr nach wien am sonntag besonders stark war.

0930

naechste woche:

sawallisch-empfang im rathaus

3 wien, 9.2. (rk) seit zehn jahren ist generalmusikdirektor prof. wolfgang sawallisch chefdirigent der wiener symphoniker. aus diesem anlass gibt die stadt wien kommenden montag in den wappensaelen des rathauses einen empfang.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem empfang bericht-
erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 16. februar, 22 uhr.

ort: rathaus, wappensaele.

1002

verkehrsbetriebe werbebus in wien

1 wien, 9.2. (rk) morgen dienstag, 10. februar, wird der grosse gelenkautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellungsplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 22, kagraner platz vor o.nr. 51

10,30 bis 12,30 uhr: 21, schlingermarkt, bruenner strasse

14,30 bis 16,30 uhr: 2, karmeliterplatz vor haltestelle der
strassenbahnlinie 0

17,00 bis 19,00 uhr: 2, schnellbahnstation praterstern.

0853

auch mobilheime brauchen baubewilligung

5 wien, 9.2. (rk) auch die aufstellung von mobilheimen und wohnwagen unterliegt der baubehoerdlichen genehmigungspflicht, wenn sie etwa als wochenendhaeuser laengere zeit am gleichen platz stehen bleiben und nicht als fahrzeuge dienen. die stadt-bauamtsdirektion - gruppe baupolizei - weist ausdruecklich darauf hin, dass es nach paragraph 60, absatz 2, der bauordnung fuer wien fuer die beurteilung als bauliche anlage unerheblich ist, ob diese mit dem boden fest verbunden ist oder nicht. auf keinen fall werden solche bewilligungen zur aufstellung von mobilheimen und wohnwagen fuer den wald- und wiesenguertel erteilt.

dieser hinweis der baupolizei ist besonders wichtig, da in letzter zeit in inseraten ueber mobilheime der eindruck erweckt wurde, dass deren aufstellung ohne baubehoerdliche bewilligung und daher auch in den bauverbotsgebieten des wald- und wiesenguertels moeglich sei. die widerrechtliche aufstellung wird mit aller schaerfe (geldstrafen bis zu 30.000 schilling, auftrag zur sofortigen baueinstellung und abtragung) durch die baupolizei geahndet.

1042

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 9.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1429

noch im fruehjahr:

diabetes-frueherkennungsaktion in wiener schulen

4 wien, 9.2. (rk) noch im februar wird das gesundheitsamt der stadt wien in den wiener schulen eine aktion durchfuehren, die der rechtzeitigem erkennung von diabetes, nieren- und blasenerkrankungen bei schulkindern dienen soll. zwar ist die gefahrt der diabeteserkrankung bei erwachsenen bedeutend hoeher, doch ist es gerade bei kindern besonders wichtig, unentdeckte faelle aufzuspuehen, weil es sonst zu organschaedigungen kommen kann. ausserdem erwartet sich das gesundheitsamt durch die **untersuchungsaktion auch die erfassung von nieren- und blasenerkrankungen.**

paralleluntersuchungen im ausland, zum beispiel in stuttgart bei 1.500 schuelern, haben ergeben, dass immerhin 0,13 prozent der schulkinder an diabetes erkrankt waren und bei 3,7 prozent eiweiss im harn festgestellt werden musste.

in wien sollen durch die untersuchung alle kinder der vierten volks- und sonderschulklassen erfasst werden, das sind ungefaehr 16.000 schueler. **in** einem merkblatt an die eltern ersucht das gesundheitsamt, diese fuer die gesundheit der kinder wichtige aktion durch ihre mitwirkung zu unterstuetzen. die kinder erhalten plastikflaeschchen, die mit harn gefuellert in der schule wieder abgegeben werden muessen. bei positivem befund wird der schularzt die eltern verstaendigen und den kleinen patienten an eine fachambulanz zur weiteren kostenlosen untersuchung zuweisen.

1040

um 60 prozent mehr kfz-schaeden durch fruehen wintereinbruch

6 wien, 9.2. (rk) der zu ende des vergangenen jahres erfolgte, aussergewoehnlich fruehe einbruch ausgesprochen strengen winterwetters, der nicht nur schon ende november kaelte, sondern auch bereits in den ersten dezembertagen schneefaelle brachte, die - zumindest fuer wien - ungewoehnlich ergiebig waren, fand deutlich seinen niederschlag auch in den weit ueber dem durchschnitt liegenden zahlen von kraftfahrzeugschaeden.

im raum wien lagen die schaeden an kraftfahrzeugen, mit denen die wiener staedtische zu tun hatte, im dezember um fast 60 prozent ueber der durchschnittlichen steigerung, die sich fuer die zeit vom 1. jaenner bis 30. november 1969 gegenueber der gleichen zeit des vorjahres ergab, ein deutlicher beweis fuer den engen zusammenhang zwischen der witterung und der unfallhaeufigkeit. dieser zusammenhang wurde in den vergangenen wochen zweifellos noch dadurch verstaerkt, dass der unerwartet fruehe wintereinbruch zahlreiche kraftfahrer so ueberraschte, dass ihre fahrzeuge noch nicht wintermaessig ausgeruestet waren, als die kaelte und die schneefaelle auftraten.

bei der wiener staedtischen ergaben sich vom 1. jaenner bis 30. november des vorjahres 51.637 schaeden, um 4.155 schaeden mehr als in der gleichen zeit des jahres 1968. die zunahme, auf 1968 bezogen, betrug somit 8,75 prozent. im dezember 1969 war im bereich der wiener staedtischen die zahl der kraftfahrzeugschaeden 8.363 gegenueber 7.344 im dezember 1968. in diesem fall betrug die steigerung also 1.019 schaeden oder 13,87 prozent. somit stieg die zahl der kraftfahrzeugschaeden im dezember 1969 gegenueber dem dezember 1968 um fast 60 prozent ueber die steigerungsrate der vorangegangenen elf monate des vorjahrs.

pioniere bauen bruecke am karlsplatz

7 wien, 9.2. (rk) rund hundert pioniere des oesterreichischen bundesheeres werden am mittwoch im bereich der u-bahn-baustelle karlsplatz eine bruecke aus fertigteilen errichten, auf der die sechziger-linien der strassenbahn in richtung stadtauswaerts den kuenftigen tunnel der linie u 2 uebersetzen werden. die brueckenelemente werden heute montag und morgen dienstag schon entlag der brueckenschleuse in der naeche des sogenannten gordis-eck gelagert.

die pioniere werden mittwoch um 8 uhr mit der arbeit beginnen. gegen 10 uhr wird eine kurze wuerstelpause eingelegt (feldkueche steht beim cafe poechhacker). die arbeiten werden voraussichtlich zwischen 12 und 13 uhr abgeschlossen sein.

fuer die schaulustigen wiener wird im bereich des cafe poechhacker ein ''aussichtsplateau'' freigehalten, von dem aus die arbeiten der pioniere gut beobachtet werden koennen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotografen zu diesem brueckenschlag zu entsenden. dafuer einige hinweise:

parkplatz: an der linken seite der boesendorferstrasse zwischen akademiestrasse und kaerntner strasse kann geparkt werden.

guenstige zeitpunkte: optisch am interessantesten der arbeitsbeginn (gleichsam aus dem nichts entsteht eine bruecke).

die zeit knapp vor der pause (die bruecke wird voraussichtlich zu zwei drittel fertiggestellt sein) und schliesslich das ende der arbeiten.

information: die stadtraete kurt heller und franz nekula stehen ab 9.45 uhr fuer auskuenfte an ort und stelle zur verfuegung.

1200

rollkommandos gegen frostschaeden

8 wien, 9.2. (rk) seit dem einsetzen der tauwetterperiode zu beginn der vergangenen woche sind taeglich zwanzig bis dreissig arbeitstrupps im auftrag der staedtischen strassenbauabteilung unterwegs, um die auftretenden frostaufbrueche provisorisch zu beheben. diese rollkommandos waren auch am vergangenen wochenende im einsatz. so wurden zum beispiel samstag und sonntag die gebrochen in der mariahilfer strasse beseitigt. die aufgebrochenen stellen in der fahrbahn werden mit kaltasphalt-mischgut aufgefuellt.

tiefbaustadtrat kurt heller hat jedenfalls weisung gegeben, alle verfuegbaren kraefte einzusetzen, um die frostaufbrueche zunaechst provisorisch zu beheben. ausserdem hat heller ebenso wie im vorjahr alle bezirksvorsteher um meldung ueber frostaufbrueche gebeten.

der heurige winter war fuer die wiener strassen wegen der lang anhaltenden frostperiode von anfang dezember bis anfang februar besonders unguenstig. die schaeden treten vor allem bei den alten strassenbelägen auf, waehrend jene strassenzuege, die in den letzten sechs bis acht jahren neu gebaut worden sind, von frostschaeden weitgehend verschont bleiben. auch die zunahme des verkehrs und speziell die groesser gewordenen achsdruecke oder die vermehrte verwendung von spikereifen wirken sich unguenstig auf den fahrbahnbelag aus.

grundkaeufe fuer krankenhaus ost abgeschlossen

9 wien, 9.2. (rk) in der sitzung des liegenschaftsausschusses konnten am montag die grundkaeufe fuer das kuenftige krankenhaus ost abgeschlossen werden. der ausschuss genehmigte den kauf eines 5.402 quadratmeter grossen grundstuecks zwischen langobardenstrasse und wulzendorfstrasse. dort wird das grosskrankenhaus, das ueber eine interne, chirurgische, unfall-, gynaekologische und urologische abteilung verfuegen soll, errichtet werden.

1313

historisches museum:

karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss

10 wien, 9.2. (rk) am 7. maerz wird im historischen museum der stadt wien eine ausstellung eroeffnet, die unter dem motto "karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss" steht. die ausstellung, die voraussichtlich bis in den fruehsommer zu sehen sein wird, beschaefftigt sich mit der geschichte des karlsplatzes. zu sehen sind ausgrabungen vom friedhof der roemischen zivilstadt sowie historische plaene und darstellungen. die ausstellung bezieht ihre aktualitaet nicht zuletzt aus dem umstand, dass seit laengerer zeit die kuenftige gestaltung des karlsplatzes im mittelpunkt der oeffentlichen aufmerksamkeit steht.

1316

im april baubeginn fuer pensionistenheim grossfeldsiedlung

11 wien, 9.2. (rk) der gemeinderaetliche liegenschaftsausschuss erteilte montag vormittag dem kuratorium wiener pensionistenheime ein baurecht an der 12.252 quadratmeter grossen staedtischen liegenschaft dopschstrasse in wien 21 - leopoldau. auf diesem areal inmitten der grossfeldsiedlung wird ab kommenden april ein pensionistenheim zu bauen begonnen, in welchem 260 alte wienerinnen und wiener ein neues zuhause finden werden. das unter leitung von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i stehende kuratorium wiener pensionistenheime hat die absicht, bis zum jahr 1974 in ganz wien insgesamt 10 derartige heime zu errichten.
1322

grundkauf fuer volksschule in penzing

12 wien, 9.2. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) genehmigte montag den kauf eines 1592 quadratmeter grossen grundstueckes in der diesterweggasse im 14. bezirk. der erwerb dieses areals war ausserordentlich wichtig, da es dringend fuer den neubau einer volksschule benoetigt wird. das bestehende sehr alte schulgebaeude, das sich neben der neu erworbenen grundflaeche befindet, weist einen aeusserst schlechten baulichen zustand auf. mit dem bau des neuen volksschulgebaeudes wird im jahre 1971 begonnen.

1324

rinderhauptmarkt vom 9. februar

14 wien, 9. 2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen
37 oxen, 93 stiere, 261 kuehe, 81 kalbinnen, summe 472.

ungarn 14 stiere, summe 14, gesamtantrieb: 37 oxen,
107 stiere, 261 kuehe, 81 kalbinnen, summe 486.

preise: oxen 15 bis 17.70, extrem 18 bis 18.50 (4), stiere
14.80 bis 18, extrem 18.20 (1), kuehe 11.70 bis 15.50, extrem 16 (1),
kalbinnen 14.40 bis 17.50, beinlvieh kuehe 10.50 bis 11.50,
oxen und kalbinnen 12.50 bis 13.60.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxen um 22 gro-
schen, bei stieren um 9 groschen und erhoehrte sich bei kuehen um
2 groschen und bei kalbinnen um 3 groschen je kilogramm. er be-
traegt einschliesslich beinlvieh: oxen 16.70, stiere 17.06,
kuehe 13.40, kalbinnen 16.16, beinlvieh notierte unveraendert.

ungarn: stiere 17 bis 18, durchschnittspreis 17.69.

antrieb und preis im auslandsschlachthof nach mitteilung des
veterinaeramtes der stadt wien. die vom vormarkt unverkauft
gebliebenen 10 ungarischen stiere wurden zum preis von 16.50
je kilogramm verkauft.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 10. februar 1970

blatt 370

beethoven-jahr: deutschland, mexiko

1 wien, 10.1. (rk) eine grosse beethoven-ausstellung wird in der bundesrepublik deutschland vorbereitet: im maerz wird sie in bonn, dem geburtsort des komponisten, eroeffnet und spaeter in england und schweden gezeigt. aussteller ist die kulturabteilung des auswaertigen amtes, das auch weitere 60 kleinausstellungen ueber beethoven plant: sie sollen in den bundesdeutschen auslandsvertretungen gezeigt werden.

doch nicht nur bonn (wo der komponist geboren wurde) und wien (wo beethoven lebte) haben in diesem jahr einschlaegige ambitionen: in mexiko haben bereits beethoven-festspiele begonnen. sie bestehen aus insgesamt dreissig konzerten.

0902

neue feuerwache simmering

3 wien, 10.2. (rk) die neue feuerwache simmering in der florian hedorfer-strasse wurde vor wenigen tagen in den dienst gestellt. die bisher im amtshaus fuer den 11. bezirk, enkplatz 2, untergebrachte feuerwache wurde aufgelassen. der standort der neuen zugwache simmering (das wort zug bezieht sich auf bereit-schaftszuege) in der naehe grosser industriebetriebe und der neuen grossen wohnhausanlagen entspricht den erfodernissen des brandschutzes im stadtgebiet.

die feuerwache hat eine 510 quadratmeter grosse grundflaeche, der umbaute raum betraegt 3820 kubikmeter. in ihrem umfang entspricht die feuerwache somit den in den jahren 1963 beziehungsweise 1966 erbauten zugwachen donaustadt und liesing. in der feuerwache werden drei einsatzfahrzeuge und die dafuer erforderliche besatzung von mindestens 13 beamten je dienstgruppe untergebracht. die modern ausgestatteten unterkunftsraeume entsprechen den beduerfnissen, die der dienstbetrieb bei der feuerwehr erfordert.

fuer die sportliche betaetigung ist eine 30 mal 30 meter grosse gruenflaeche mit einer sprunggrube fuer hoch- und weitsprung und kugelstossen vorgesehen.

die alte feuerwache simmering war seit dem jahre 1896 im amtshaus fuer den 11. bezirk untergebracht. schon 1906 war die feuerwache - die damalige bezeichnung war dampfspritzenzugwache simmering - mit einem loeschzug bestehend aus 1 gasspritze mit drehleiter, 1 tenderwagen und 1 dampfspritze besetzt.

0925

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 10.1. (rk) morgen mittwoch, 11. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00	uhr:	1,	stadtbahn schottenring
10.30 bis 12.30	uhr:	20,	wallensteinplatz
14.30 bis 16.30	uhr:	20,	friedrich engels-platz
17.00 bis 19.00	uhr:	21,	schnellbahn floridsdorf.

0908

abschiedsbesuch des ungarischen botschafters

6 wien, 10.2. (rk) der botschafter der ungarischen volksrepublik jene s i m ó stattete diensttag vormittag buergermeister bruno m a r e k im rathaus einen abschiedsbesuch ab.

1104

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

7 wien, 10.2. (rk) die wiener landesregierung bewilligte am diensttag auf antrag von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r 84 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoenderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 429 wohnungen, 52 ledigenraeume und neun geschaeftslokale finanziert. foenderungswerber sind in der hauptsache gemeinnuetzige bauvereinigungen aber auch einzelpersonen, die zu einem eigenheim kommen wollen.

1231

165.000 kubikmeter schnee beseitigt:

zentrale flaechenraeumung vorerst beendet

4 wien, 10.2. (rk) dank des milden wetters kann die stadtreinigung die zentralgesteuerte schnee-flaechenraeumung waehrend der nacht vorerst einstellen. wo noch groessere schneereste in nebengassen liegen geblieben sind, werden sie waehrend der normalen tagesschicht weggeraeumt. die bilanz der heuer erstmals durchgefuehrten, mit funkwagen und sprechfunkgeraeten zentralgesteuerten flaechenraeumung ganzer bezirkteile kann sich sehen lassen: seit dem beginn in der nacht zum 5. jaenner wurden in 27 naechten insgesamt 165.000 kubikmeter schnee abgefuehrt. fuer diese menge benoetigte man den laderaum einer 160 kilometer langen lkw-kolonne.

850 lkw-schichten waren dazu notwendig, ferner 180 einsaetze grosser frontladegeraete und 1.350 schneearbeiter. die flaechenraeumung konzentrierte sich auf verkehrsmassige ballungsgebiete in 12 bezirken.

durch groesste rationalisierung konnte die magistratsabteilung 48 die kosten der naechtlichen flaechenraeumung niedriger halten, als urspruenglich angenommen. pro nachteinsatz beliefen sie sich auf 106.500 schilling, insgesamt betrug sie rund 2,9 millionen schilling.

0957

sonderturnkurse gegen haltungsschaeden immer wichtiger

5 wien, 10.2. (rk) selbst kinder und jugendliche machen heutzutage oft viel zu wenig bewegung. die folge davon sind haltungsschaeden, die in beunruhigendem masse zunehmen. wirbelsaeule und fueesse sind direkt betroffen, doch treten in der folge durch haltungsschaeden auch funktionsstoerungen der organe in brust und bauch auf.

so kommt den sonderturnkursen gegen haltungsschaeden immer groessere bedeutung zu. vor 20 jahren wurden diese turnkurse in zusammenarbeit zwischen gesundheitsamt der stadt wien und den pflichtschulen eingefuehrt. im schuljahr 1948/49 veranstaltete das koerperbehindertenreferat im rahmen des paedagogischen institutes einen ersten ausbildungskurs fuer pflichtschullehrer. im jahr darauf wurde der erste sonderturnkurs an einigen wiener versuchsschulen eingerichtet. der bedarf an diesen sonderturnkursen steigt seither staendig.

derzeit gibt es 121 kurse an 61 wiener pflichtschulen. mehr als 3.500 kinder beteiligen sich an den kursen. sie werden durch orthopaedische reihenuntersuchungen in den schulen oder auf grund von ueberweisungen durch aerzte oder lehrer fuer die kurse eingeteilt.

wieners rettungsmedaille fuer mutigen gendarmeriebeamten

8 wien, 10.2. (rk) auf antrag von stadtrat maria j a c o b i hat heute die wieners landesregierung beschlossen, dem gendarmerie-raysinspektor alfred s t e i n d l , der unter einsatz seines lebens einen wieners vor dem sicheren flammentod rettete, die rettungsmedaille des landes wien zu verleihen. der zeitpunkt der ueberreichung der rettungsmedaille wird rechtzeitig mitgeteilt.

1339

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 10.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wieners maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1424

g e s p e r r t b i s 1 9 . 3 0 u h r

"verein gut haushalten" in der stadthalle

10 wien, 10.2. (rk) der "verein gut haushalten" hat fuer die dienstagsvorstellung von "artisten, tiere, attraktionen" die von ihm betreuten jungen Ehepaar eingeladen. buergermeister bruno m a r e k war bei der vorstellung anwesend und begruesste zu beginn die jungen leute, die vom "verein gut haushalten" regelmessig mit broschueren und anderem material versorgt werden, welches dazu dient, den haushalt preisbewusst und rationell zu fuehren.

1432

schweinehauptmarkt vom 10. februar

11 wien, 10.2. (rk) inland neuzufuhren 4.087, hievon durchlaeufer 514, gesamtanftrieb 514, verkauft alles. preise extrem 18,28. 1. qualitaet 17,50 bis 17,90, 2. qualitaet 16,20 bis 17,40. 3. qualitaet (15 s 7 stueck) 17,50 bis 16,10. zucht extrem 14,15 (8 s 3 stueck) 13,50 bis 13,80 . altschneider 11,00 bis 11,50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 27 groschen je kilogramm und betraegt 16,67. aussermarktbezuege in der zeit vom 6. bis 10.2. ohne direkteinbringung in die bezirke 1792. anftrieb am auslaendischen schlachthof 0. 1552.

pferdehauptmarkt vom 10. februar

12 wien, 10.2. (rk) anftrieb 16 stueck, 0 fohlen, herkunft 8 aus niederoesterreich und 8 aus dem burgenland, verkauft wurden als schlachttiere 9 stueck, unverkauft blieben 7 stueck.

notierungen: pferde extrem 12,00, 1. qualitaet 10,50 bis 11,50, 2. qualitaet 10,00, 3. qualitaet 9,00 bis 9,20.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 97 groschen je kilogramm und betraegt 10,24. 1552

glueckwuensche fuer siegreiche oesterreichische schifahrer

13 wien, 10.2. (rk) auf den grossen sieg der oesterreicher im wm-riesentorlauf reagierte das wiener rathaus prompt. sofort nach bekanntwerden der ergebnisse gratulierte buergermeister bruno m a r e k der oesterreichischen equipe die nach den bisherigen enttaeuschungen nunmehr die rot-weiss-roten fahnen mit so viel erfolg vertreten haben. in einem telegramm an den neuen weltmeister karl s c h r a n z gab er seiner grossen freude ueber deren persoenlichen triumpf ausdruck, um ihm gleichzeitig auch fuer den abfahrtslauf in groeden sowie fuer den weiteren verlauf der rennsaison alles gute zu wuenschen. dem praesidenten des oesterreichischen schiverbandes dr. k l e e entbot er namens der oesterreichischen bundeshauptstadt und in seinem eigenen namen die herzlichsten glueckwuenschs zu diesem grossartigen sportlichen erfolg.

wenige minuten nachdem dienstag das ergebnis des riesentorlaufes des weltmeisters feststand, uebermittelte auch vizebuergermeister gergude s a n d n e r glueckwunschtelegramme an die siegreichen oesterreicher: in herzlichen worten gratulierte sie weltmeister karl schranz, silbermedaillengewinner werner bleiner und dem viertplatzierten heini messner.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 11. februar 1970

blatt 378

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 11.2. (rk) morgen donnerstag, 12. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 1, schottentor
10,30 bis 12,30 uhr: 17, elterleinplatz
14,30 bis 16,30 uhr: 8, skodagasse
17,00 bis 19,00 uhr: 9, franz josefs-bahnhof.

0849

neuer stadtteil fuer 80.000 menschen:
attraktive akzente im sueden

3 wien, 11.2. (rk) grosszuegige, attraktive bauvorhaben werden dem suedraum der bundeshauptstadt neue staedtebauliche akzente geben. aus der gesamtplanung ergibt sich hier zwingend eine sogenannte ''aufbauachse'' entlang der wohnanlagen, verkehrswege, oeffentlichen einrichtungen, betriebe und erholungsgebiete, die erstmals in einem zug ausgebaut beziehungsweise neu errichtet werden koennen. die achse meidling-siebenhirten entlang der geplanten linie 6b des massenverkehrsmittels ist neben den achsen favoriten und kagran (entlang der linie u1 beziehungsweise deren verlaengerung) die in der entwicklung am weitesten fortgeschrittene. ueber den geplanten neuen stadtteil im sueden wiens, in dem einmal 80.000 menschen leben werden, berichteten mittwoch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und hochbaustadtrat hubert p f o c h in einer pressekonferenz in der schmidthalle des rathauses. rueckgrat und versorgungssader dieser sued-achse zwischen philadelphiabruecke und siebenhirten ist fuer den massenverkehr die linie 6b, wobei erst noch durch eine kosten-nutzenberechnung untersucht werden muss, ob u-bahn, die hier in hochlage gefuehrt werden koennte, autobus oder strassenbahn am zweckmaessigsten sind.

das individualverkehrsnetz wird durch die hauptradialen triester strasse, altmannsdorfer strasse, breitenfurter strasse mit verschiedenen querstrassen, sagedergasse, kirchfeldgasse, anton-baumgartner-strasse, erlaaer strasse, perfektastrasse und ketzergasse gebildet.

zwei staedtische bauvorhaben fuer dieses neue entwicklungsgebiet im sueden- naemlich ''am schoepfwerk'' mit rund 3.000 wohnungen und ''wiener flur'' mit 5.000 wohnungen - sind in der planung schon weit fortgeschritten. mit den effektiven bauvorbereitungsarbeiten kann 1971 begonnen werden. bei dem projekt ''wohnpark erlaa'' der gemeinnuetzigen siedlungs- und baugesellschaft (gesiba) handelt es sich erst um eine bebauungsstudie.

die wohnanlage 'am schoepfwerk' (architekten hufnagl, windbrechtiger) zwischen "am schoepfwerk" und suedautobahn-zubringer gliedert sich in kleine hoehe mit gruenflaechen und plattenbelag, um groessere hoehe konzentrieren sich kindergaerten, schulen, volksheim ladengruppen und gemeinschaftseinrichtungen. die terrassenhaeuser sind oben teilweise begehbar, dort koennen ateliers und dergleichen eingerichtet werden. verschiedenartige wohnformen (terrassenwohnungen, wohnen in tuermen und in maisonnetten usw.) sind vorgesehen.

das bauvorhaben 'wiener flur' (architekt falkner) zwischen perfektstrasse und ketzergasse schafft bei 2 bis 15geschossiger bebauung mit terrassenhaeusern 5.000 wohnungen. die rasche verbindung zum stadtzentrum vermittelt eine am westrand entlang-fuehrende schnellbahnlinie mit zwei stationen im siedlungsbereich. eine hauptverkehrsstrasse in nord-sued-richtung zwischen perfektstrasse und ketzergasse, je eine oestliche und eine westliche begrenzungsstrasse und entsprechende zubringerstrassen erschliessen das planungsgebiet fuer kraftfahrer. die verkehrsebenen werden deutlich in fussgaenger-, fahr- und abstellbereiche getrennt.

die studie 'wohnpark alt-erlaa' (architekten glueck, hlaweniczka, requat, reinthaller) ist ein bebauungsvorschlag fuer ein 17,5 hektar grosses areal suedlich der liesing, das im westen unmittelbar an die geplante linie 6b grenzt. wohnanlagen, die eine hoehe von 26, 31 und 36 geschossen (rund 70 meter, 83 meter und knapp 100 meter hoch) erreichen, gruppieren sich um drei grossraeume. die durchschnittsgroesse der wohnungen betraegt 70 quadratmete plus loggia und terrasse.

voraussichtlich wird die aufbauachse meidling-siebenhirten durch verschiedene bauvorhaben von genossenschaften und von privater seite ergaenzt, so dass in den jahren 1980 bis 1985 cirka 80.000 einwohner hier leben werden. ausserdem rechnet man mit 15.000 menschen, die zu ihren hier gelegenen arbeitsplaetzen einpendeln. derzeit leben in diesem gebiet rund 15.000 einwohner, 10.000 arbeitsplaetze sind vorhanden.

(forts.moeglich)

franz unger zum gedenken

2 wien, 11.2. (rk) auf den 13. februar faellt der 100. todes-
tag des botanikers univ. prof. d. f r a n z u n g e r .

er wurde am 30. november 1800 auf dem gut amtshofen bei
leutschach in der suedsteiermark geboren und studierte an der
wiener universitaet medizin. in oer folge arbeitete er zunaechst
als arzt. 1835 erhielt er am joanneum in graz eine lehrstelle
fuer botanik, 1849 eine ordentliche professur fuer anatomie und
physiologie der pflanzen an der wiener universitaet. weite reisen
fuehrten ihn bis nach aegypten und syrien. franz unger verfasste
zahlreiche selbstaendige buecher und wissenschaftliche arbeiten.
er schuf das neue lehrfach "anatomie und physiologie der pflanzen"
und begruendete auch die lehre von den pflanzen der vorwelt,
die phytopalaeontologie. grosse verdienste erwarb er sich
auch dadurch, dass er zwischen der botanik und geisteswissen-
schaftlichen disziplinen verbindungen herstellte. so hat er sein
fach in den dienst der archaeologie und kulturgeschichte gestellt
und damit zur schaffung des gesamtweltbildes der modernen
wissenschaftslehre wesentlich beigetragen. durch ihn erhielt die
wiener universitaet, in deren arkadenhof seine bueste aufgestellt
ist, den ersten lehrstuhl fuer anatomie und physiologie der
pflanzen, den es in der welt gab.

0859

oeffnungszeiten im pratermuseum

8 wien, 11.2. (rk) ab 17. februar gelten fuer das pratermuseum
folgende neue oeffnungszeiten in uebereinstimmung mit den be-
ginnzeiten des planetariums, in dessen gebaeude das museum
untergebracht ist: dienstag, mittwoch donnerstag 15 bis 19 uhr,
samstag, sonn- und feiertag 14 bis 19 uhr, montag und freitag
(ausser an feiertagen) geschlossen.

1014

zwei neue staedtische kindertagesheime

5 wien, 11.2. (rk) am mittwoch, dem 18. februar, uebergeben buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i zwei neue staedtische kindertagesheime ihrer bestimmung. es handelt sich um die kindertagesheime im dritten bezirk, marxergasse 12, und in simmering, delsenbachgasse 12.

das kindertagesheim in der marxergasse befindet sich in einem zweigeschossigen bau im bereich eines staedtischen wohnhauses, von dem es durch einen 15 meter breiten hof getrennt ist. das heim, dessen bau 4,8 millionen schilling gekostet hat, umfasst zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergartengruppen und einen hort.

das kindertagesheim in der delsenbachgasse beherbergt ebenfalls zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergarten- und eine hortgruppe. den kindern stehen im freien rasen- und hartspielflaechen, ein planschbecken mit brausebogen sowie ein eingefriedeter ballspielplatz zur verfuegung. die beheizung saemtllicher raeume und die warmwasseraufbereitung erfolgt ueber eine vollautomatische, oelgefeuerte zentralheizungsanlage. die baukosten beliefen sich auf rund 8 millionen schilling.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur eroeffnung dieser beiden kindertagesheime berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 18. februar, 9,30 uhr (marxergasse) und 10,30 uhr (delsenbachgasse).

ort: 3, marxergasse 12, und 11, delsenbachgasse 12 (bei kopalgasse).

1005

veranstaltungen des konservatoriums bis ende maerz

6 wien, 11.2. (rk) in den naechsten wochen fuehrt das konservatorium der stadt wien (1, johannesgasse 4 a) folgende veranstaltungen im rahmen des schuljahres 1969/70 durch:

- freitag, 13. februar 1970, konzertsaal des konservatoriums,
18 uhr, klavieruebungsabend
- samstag, 14. februar 1970, haus der begegnung, 19, gatterburg-
gasse 2 a, 19 uhr, jaques offenbach-abend (wiederholung)
- donnerstag, 19. februar 1970, bezirksamt fuer den 16. bezirk,
16, richard wagner-platz 19, 19 uhr, jaques
offenbach-abend (wiederholung)
- montag, 23. februar 1970, konzertthaus, mozartsaal, 19.30 uhr,
orchesterkonzert, ausfuehrende: konservatoriums-
orchester unter leitung von guenther lehmann und
musikschulorchester unter leitung von otto partmann
- freitag, 27. februar 1970, vortragssaal des konservatoriums,
19 uhr, 'musik des 20. jahrhunderts', vortragsabend
der klavierklasse prof. hans bohnenstingl
- montag, 2. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der klavierklasse prof. gertraud
kubacsek
- freitag, 6. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19uhr,
jahreskonzert der musikschohle 2
- montag, 9. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der gesangsklasse kammersaengerin
judith hellwig
- mittwoch, 11. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
jahreskonzert der musikschohle 20
- freitag, 13. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der gesangsklasse kammersaengerin
esther rethy
- freitag, 13. maerz 1970, vortragsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der violinklasse prof. alice brueckner.

samstag, 14. maerz 1970, konzerthaus, mozartsaal, 19.30 uhr,
orgelabend der klasse leopold marksteiner (unter
mitwirkung der klassen prof. camillo wanausek und
prof. karl hudez)

montag, 16. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
jahreskonzert der musikschule 22

mittwoch, 18. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
jahreskonzert der musikschule 5

freitag, 20. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
klassenabend der gesangsklasse kammersaenger rudolf
christ.

1009

sonderschau im meidlinger heimatmuseum

4 wien, 11.2. (rk) in den raeumen des meidlinger heimat-
museums, 12, nymphengasse 7, wird ab sonntag, den 15. februar,
eine sonderausstellung zu sehen sein, die zwei themen gewidmet
ist: 'oesterreichs aufstieg seit dem jahre 1945' und 'wiener
internationale gartenschau 1974'. 30 dokumentarische bild-
tafeln vermitteln dem besucher eine uebersicht von oesterreichs
wirtschaftlichem und kulturellem werdegang seit dem ende des
zweiten weltkrieges. sinn und zweck dieser dokumentation soll
hauptsaechlich sein, der schuljugend das zeitgeschehen oester-
reichs seit 1945 nahezubringen.

heute noch zukunftsvision, wird sich das wig 74-gelaende am
laaer berg schon in vier jahren in einem voellig neuen aussehen
praesentieren: zunaechst austragungsort fuer die 'blumen-
olympiade' wird die gesamte gruenanlage den wienern spaeter
als grossangelegtes erholungszentrum dienen. plaene und zahlreiche
fotos geben auskunft ueber dieses vorlaeufig noch in planung be-
findliche stadtgaertnerisch so bedeutende vorhaben.

die sonderausstellung bleibt bis ende april geoeffnet und
ist im februar jeweils dienstag, donnerstag und sonntag von 9 bis
12 beziehungsweise im maerz und april sonntag von 9 bis 12 uhr zugaenglich.

1003

vollversammlung des vereines fuer geschichte der stadt wien

7 wien, 11.2. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien haelt freitag, den 13. februar, um 18 uhr, seine jahresvollversammlung ab, in der schriftfuehrer und kassenverwalter den mitgliedern des vereines rechenschaft ueber das abgelaufene vereinsjahr geben werden. heuer wird auch der jeweils vier jahre amtierende vereinsvorstand neugewaehlt. jene mitglieder, die dem verein bereits seit 25 jahren angehoren, werden durch die uebergabe einer bronzemedaille geehrt.

zu den naechsten groesseren vorhaben des vereines zaehlt die von der stadt wien gefoerderte herausgabe einer kunsthistorischen publikation im rahmen der ''geschichte der stadt wien''. sie wird sich mit der entwicklung der plastik in wien befassen und durch einen aeusserst umfangreichen bilderteil illustriert werden. nach wie vor erhalten die vereinsmitglieder gegen entrichtung von 60 schilling ohne weitere bezahlung die vierteljaehrlich erscheinenden ''wiener geschichtsblaetter'' und das ''jahrbuch''.

den festvortrag bei der vollversammlung haelt heuer univ.-prof. dr. maria h o r n u n g ueber ''altwiener lebensformen im spiegel der sprache'', wobei auch tonbandaufnahmen zu hoeren sein werden. die vollversammlung findet im hoersaal 2 des neuen institutsgebaeudes der universitaet, wien 1, universitaetsstrasse 7, parterre, statt. der vortrag ist frei zugaenglich.

geehrte redaktion!

9 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, um 18,30 uhr, im haus der begegnung (koenigseggasse 10) die buergerversammlung mit den mariahilfer geschaeftsleuten stattfindet. das thema dieses informationsgespraeches ist die sperre der mariahilfer strasse und die dadurch notwendig werdenden umleitungen etc. sie sind natuerlich herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

aviso: die unterlagen mit den entsprechenden detailinformationen sowie ein umleitungsplan, die bei der buergerversammlung ausgeteilt werden, werden den wiener redaktionen am donnerstag via corr-buero uebermittelt.

1021

abschiedsbesuch des norwegischen botschafters

15 wien, 11.2. (rk) der koeniglich norwegische botschafter in oesterreich, thor brodtkorb, stattete mittwoch buergermeister bruno marek im rathaus einen abschiedsbesuch ab. nach fast fuenfjaehriger taetigkeit in wien wurde der diplomat von seiner regierung zum botschafter norwegens in prag und bukaarest ernannt. zur erinnerung an seinen besuch im wiener rathaus erhielt brodtkorb aus der hand des buergermeisters einen abguss des aeltesten stadtsiegels aus dem jahr 1221.

1622

brueckenschlag am karlsplatz

10 wien, 11.2. (rk) im eilzugtempo errichteten pioniere des oesterreichischen bundesheeres am mittwoch auf der u-bahn-bau-stelle karlsplatz eine 36 meter lange bruecke aus fertigteilen, auf der ab samstag dieser woche die sechziger linien der strassenbahn in richtung stadtauswaerts verkehren werden. um acht uhr hatten die pioniere mit der arbeit begonnen und bereits um 11,45 uhr konnten die stadtraete kurt h e l l e r und franz n e k u l a sowie pionierinspektor brigadier ing. m u e l l e r - e l b l e i n die letzte schraube dieses brueckentragwerkes anziehen.

etwa in der 'halbzeit' hatte es eine wuerstelpause fuer die pioniere gegeben. in einer feldkueche waren 240 paar sacherwuerstel heissgemacht worden, die von den verkehrsbetrieben - natuerlich samt senf und schusterlaberl - gespendet worden waren. die brueckenelemente selbst gehoeren der stadt wien und waren vor etlichen jahren gekauft und dem bundesheer fuer uebungszwecke uebergeben worden. wenn jedoch die stadt die bruecke benoetigt, kann sie darueber verfuegen. bisher haben in solchen faellen die pioniere auch die bruecke geschlagen.

noch am mittwoch nachmittag werden die verkehrsbetriebe mit den gleisarbeiten auf der bruecke, unter der der tunnel fuer die linie u2 gebaut werden wird, beginnen. in der nacht zum samstag wird die belastungsprobe vorgenommen, und mit betriebsbeginn sollen ab samstag dieser woche die zuege der sechziger linien ueber diese bruecke fahren. die bruecke ueber die stadtbahn, die ebenfalls eigens fuer die strassenbahn errichtet werden musste, ist schon seit einiger zeit fertiggestellt.

neuer stadtteil fuer 80.000 menschen (forts.)

11 wien, 11.2. (rk) im verlauf der pressekonferenz in der schmidhalle des rathauses hob planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n am mittwoch hervor, dass die gruppe planung derzeit rund zehn entwicklungsgebiete, die sich um sogenannte 'aufbauachsen' konzentrieren, untersuche. es handelt sich um planungsbereiche im sueden und osten des stadtgebiets und jenseits der donau. die achse meidling-siebenhirten ist die bisher am weitesten entwickelte, sie kann als erste ausgebaut werden. der massenverkehrsweg wird im endstadium eine u-bahn-linie sein. in naechster zeit werden die berechnungen darueber abgeschlossen sein, ob nicht als zwischenloesung ein autobuszubringer zu der hier vorbeifuehrenden s-bahn-linie oder eine strassenbahnbedienung in frage kommen. zum bauvorhaben 'wiener flur' erklarte hofmann, dass hier moeglicherweise wegen schwieriger grundbesitzverhaeltnisse gewisse einschraenkungen notwendig sein werden. beim 'wohnpark alt-erlaa' wird man bestrebt sein, die bisherige grosszuegige gruenflaechenwidmung weitestgehend zu belassen.

hochbaustadtrat hubert p f o c h erklarte, dass die gruppe hochbau sehr bemueht ist, bei dem neuen stadtteil im sueden wiens fuer straffe synchronisation von wohnbau und infrastruktur zu sorgen. bei den grossbauvorhaben der vergangenheit habe es mit den verschiedenen beteiligten gremien in dieser hinsicht immer wieder schwierigkeiten gegeben. die bisherigen erfahrungen zeigen, dass es ein gebot der stunde ist, wohnanlagen, verkehrswege und alle neueneinrichtungen moeglichst gleichzeitig zu errichten. pfoch betonte ferner, dass die ungenuegenden gesetzlichen voraussetzungen fuer eine sanierung der innerstaedtischen bereiche die stadtverwaltung zu neuen wegen zwingen, wenn sie ihrer verpflichtung, pro jahr 12.000 wohnungen zu errichten, voll gerecht werden will. die geplanten wohnanlagen im suedraum wiens seien ihrer konzeption nach bestens geeignet, ihren zukuenftigen bewohnern ein gefuehl der zusammengehoeerigkeit, ein 'heimatgefuehl', zu vermitteln.

rudolf bibl:

nach trier - aber weiter fuer wien taetig

12 wien, 11.2. (rk) rudolf bibl, musikalischer leiter am theater an der wien, hat die funktion eines musikdirektors in der deutschen stadt trier uebernommen. bibl wird aber dennoch im verband des theaters an der wien verbleiben: neben der sommeroperette und den sommerkonzerten wird er ein neues ballett einstudieren und im heurigen sommer ein arkadenkonzert dirigieren.

bibls verpflichtung nach trier geht auf gastspiele in der vergangenen saison zurueck. er hatte dort am stadttheater unter anderem ''madame butterfly'' und ''die schoene helena'' dirigiert.
1455

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 11.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3.50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1456

strassenglaette in wien

14 wien, 11.2. (rk) heute mittwoch entstand in den fruehen morgenstunden bei einer temperatur um plus 2 grad celsius durch den vorhergegangenen kurz andauernden schneefall hauptsaechlich am stadtrand oertlich strassenglaette. aus diesem grund musste die ausfahrt von 129 streufahrzeugen und 12 sandlademaschinen der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) angeordnet werden.

1508

maedchen rannte gegen strassenbahn

16 wien, 11.2. (rk) ein 13jaehrigen maedchen wurde mittwoch frueh schwer verletzt, als es unmittelbar vor einem herannahenden strassenbahnzug der linie 71 auf das gleis trat. das maedchen wurde vom fangkorb aufgeschaufelt und vom rettungsdienst mit verdacht auf schaedelbasisbruch in das rudolfspital gebracht.

der unfall ereignete sich kurz nach 3/4 8 uhr am rennweg ecke fasangasse. ein stadtauswaertsfahrender zug der linie 71 naeherte sich gerade der haltestelle, als die schuelerin sylvia strasser ploetzlich die gleise betrat.

1539

glueckwuensche fuer 104jaehrige wienerin

17 wien, 11.2. (rk) 104 jahre alt wurde frau anna s k a l i c k y aus wien-hernals, pezzlgasse 68, die mittwoch aus diesem anlass besuch von buergermeister bruno m a r e k bekam. er ueberreichte der jubilarin, die geistig noch sehr rege ist, einen grossen blumenstrauss und die ehrengeschenke der stadtverwaltung. im namen der bevoelkerung des 17. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher josef v e l e t a .

frau skalicky stammt aus winterberg (cssr), kam aber schon mit 6 jahren nach wien und ist seit 1937 verwitwet. sie war von beruf naeherin, ihrer ehe entsprossen acht kinder.

1558

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag; 12. februar 1970

blatt 391

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 12.2. (rk) morgen freitag, 13. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 7, urban loritz-platz
10,30 bis 12,30 uhr: 16, brunnergasse
14,30 bis 16,30 uhr: 16, schuhmeierplatz
17,00 bis 19,00 uhr: 1, bellaria

0837

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. Februar
=====

Wien, 12.2. (RK)

Montag, 16. Februar:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:
4. Konzert im Zyklus V; Liederabend Renato Capecchi
(Bariton), am Cembalo Enza Ferrari ("Monteverdi und die
anderen" - Lieder und Arien aus dem 16. und 17. Jahr-
hundert)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Wieder-
holung des 5. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM;
Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent
Wolfgang Sawallisch (Haydn: Trauer-Symphonie e-Moll;
Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37; Mussorgsky-
Ravel: Bilder einer Ausstellung)

Dienstag, 17. Februar:

- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kultur-
zentrum: Zyklus "Österreichs musikalische Sendung";
Vortrag Prof. Dr. Hans Sittner "Der Wiener Klangstil"
(mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Abschiedsgastspiel des spanische
Tanzensembles "Susana y José" (Flamenco und andere
spanische Tänze)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerk-
schaftsbund: Wiederholung des 5. Konzertes im Symphoniker-
Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier)
Dirigent Wolfg. Sawallisch (Haydn: Trauer-
Symphonie e-Moll; Beethoven: 3. Klavierkonzert
c-Moll op. 37; Mussorgsky-Ravel: Bilder einer Ausstellung)

Mittwoch, 18. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Cello-Abend Dorothy Lewis, am Flügel Cary Lewis (Francoeur, Beethoven, Debussy, Brahms, Chopin)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: 5. Konzert im Zyklus VIII; Kammerorchester Bratislava, Jozef Svenk (Horn), Dirigent Vlastimil Horak (F. Neumann: Concert für Streicher; W. Waldstein: Adagio und Fuge für Streicher; G-Aschner-Arany: Rezitytiv, Arie und Rondo für Horn und Streicher; E. Wilimek: Sonate für Streicher; M. Frank: 4. Symphonie)

Donnerstag, 19. Februar:

- 19.00 Uhr, Bezirksamt XVI, (Richard Wagner-Platz 19): Konservatorium der Stadt Wien: Jacques Offenbach-Abend "Weltbezauberung aus der Bonbonschachtel"; musikalische Leitung Ladislaus Varady (Wiederholung vom 5. Februar)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Abonnement-Liedersabend Peter Schreier, am Flügel Rudolf Dunckel (Schubert: "Die schöne Müllerin")
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, (Hanuschgasse 3): Österreichische Gesellschaft für Musik "Volksmusik in Lehre und Forschung"; Walter Deutsch berichtet aus der Arbeit des Instituts für Volksmusikforschung an der Wiener Musikakademie

Freitag, 20. Februar:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft (4. Konzert im Zyklus II) - Österreichischer Rundfunk (4. Konzert im Zyklus III) - Musikalische Jugend (5. Konzert im Zyklus II A): Wiener Symphoniker, ORF-Chor, Dorothy Dorow (Sopran), Zvi Zeitlin (Violine), Dirigent Bruno Maderna (Maderna: "Hyperion" für Sopran, Chor und Orchester; Haubenstock-Ramati: Musik für Violine und Orchester "Sequences"; Mahler: Adagio aus der 10. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: Vortragsabend Elfriede Ott - Waldemar Kmentt, am Klavier und Cembalo Erik Werba ("Das kleine Zweimalige")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Duo-Abend Peter-Lukas Graf, Flöte - Jörg Ewald Dähler, Cembalo (J.S. Bach: Flöten-sonaten; 1. Teil)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 8. Abonnementkonzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Theodor Vavajannis (Haydn: Symphonie Nr. 101; Mozart: Rondo für Klavier KV 382; Gershwin: Klavierkonzert)

Samstag, 21. Februar:

- 18.00 Uhr, Wiener Urania, Klubsaal: Volksbildungshaus Wiener Urania: Kompositionsabend Richard Maux; Gertrud Lindner (Rezitation), Maria Loukota (Sopran), Helmut Ettl (Bariton), Dr. Hans Zwölfer (Celli), Friedrich Lessky und Richard Maux (Klavier)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Abonnement-Liederabend Ileana Cotrubas, am Flügel Helmut Deutsch (Fauré, R. Strauss)

Sonntag, 22. Februar:

- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk: 5. Konzert im Zyklus V; Wiener Symphoniker, Abbey Simon (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (d'Almeida: Variationen und Fuge über ein portugiesisches Lied; Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll; Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25 für Orchester)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (unter anderem Gretrys Oper "Die beiden Geizigen")
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester: 3. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Theodor Vavajannis (Haydn: Symphonie Nr. 101; Mozart: Rondo für Klavier KV 382; Gershwin: Klavierkonzert)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Vortragsabend Jean-Claude Pascal
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: Vortragsabend Elfriede Ott - Waldemar Kmentt, am Klavier und Cembalo Erik Werba ("Das kleine Zweimal-eins")

80. geburtstag von robert eigenberger

2 wien, 12.2. (rk) am 14. februar vollendet der kunsthistoriker, maler und konservator professor dr. robert eigenberger das 80. lebensjahr.

er wurde in sedlitz bei bruex in boehmen geboren, absolvierte an der prager universitaet das studium der kunstgeschichte und trat in den dienst des bundesdenkmalamtes in wien. anschliessend wirkte er als kustos in der gemaeldegalerie der akademie der bildenden kuenste, der er seit 1922 als direktor vorstand. 1927 uebernahm er in der akademie auch eine dozentur fuer kunstgeschichte. 1933 erfolgte seine ernennung zum leiter des restaurierungskurses. damit fand er den ihm gemaessen wirkungskreis, in dem er weltgeltung erlangt hat. seit 1934 fuehrte er die meisterschule fuer restaurierung und technologie, der er sich seit 1945 ausschliesslich widmete. neben seiner taetigkeit als lehrer und restaurator hat prof. eigenberger auch als maler beachtliches geleistet. fuer eine kollektivausstellung seiner bilder, die 1930 in der seæssion stattfand, erhielt er den oesterreichischen staatspreis fuer malerei.

0907

wiener ehrenzeichen fuer kapellmeister julius hermann

4 wien, 12.2. (rk) dem kapellmeister julius hermann wurde anlaesslich der vollendung seines 80. lebensjahres in wuerdigung seiner musikalischen leistungen das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. hermann hat fuenf jahre lang in wien am konservatorium der gesellschaft der musikfreunde geige, klavier und theorie studiert. noch vor dem ersten weltkrieg war er konzertmeister bei der deutschmeisterkapelle. er spielte unter franz lehar, leo fall und oscar straus und unternahm mit dem wiener tonkuenstlerorchester erfolgreiche auslandsreisen. zwischen den beiden weltkriegen uebernahm er in der kapelle des inf.reg. 4 die nachfolge von kapellmeister wilhelm wacek.

0910

buergerversammlung in mariahilf

5 wien, 12.2. (rk) bei einer buergerversammlung im mariahilfer haus der begegnung, zu der rund 900 geschaeftsleute der mariahilfer strasse und deren naechster umgebung namentlich eingeladen worden waren, werden heute, donnerstag, abend die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie die zustaendigen beamten alle details im zusammenhang mit der sperre der mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel bekanntgeben. auch der praesident der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, kr. karl l a k o w i t s c h , hat zugesagt, an dieser buergerversammlung teilzunehmen.

die sperre der mariahilfer strasse beginnt am 16. maerz um 9 uhr und wird voraussichtlich bis zum 16. oktober andauern. man wird sich jedoch bemuehen, fuer den stadteinwaerts fuehrenden verkehr die eine seite der mariahilfer strasse schon um zwei bis drei wochen frueher freizumachen. die wichtigsten umleitungen sind: die gumpendorfer strasse und die lerchenfelder strasse in beiden richtungen, die burggasse und die schoenbrunner strasse einbahnig in richtung stadt sowie die neustiftgasse und die linke wienzeile, ebenfalls einbahnig, fuer den stadtauswaerts fuehrenden verkehr.

auch im nahbereich der mariahilfer strasse gibt es noch ausweichstrecken, deren benuetzung fuer den reinen durchgangsverkehr jedoch nicht empfohlen wird. stadtauswaerts kann der autoverkehr von der unteren mariahilfer strasse durch den zug zollergasse-lindengasse-stollgasse bis zum guertel gefuehrt werden. das verbindungsstueck vom inneren zum aeusseren guertel wird zur einbahn in richtung felberstrasse. der verkehr durch die felberstrasse, der den inneren guertel anstrebt, muss daher entweder durch die poutongasse - huetteldorfer strasse oder in einer art kreisverkehr im bereich des europaplatzes umgeleitet werden. eine zufahrtsmoeglichkeit zur unteren mariahilfer strasse bietet der strassenzug kaunitzgasse-windmuehlgasse. die windmuehlgasse wird noch vor dem 16. maerz einen neuen teppich bekommen.

der querverkehr im bereich der gesperrten mariahilfer strasse wird waehrend der gesamten bauzeit aufrechterhalten werden.

es wird lediglich zu kurzfristigen einschraenkungen kommen. so wird waehrend des wochenendes vom 10. bis 12. juli die kreuzung neubaugasse-mariahilfer strasse gesperrt.

auch der zustelldienst wird fuer den gesamten gesperrten bereich der mariahilfer strasse immer moeglich sein. allerdings koennen die fahrzeuge nur von der neubaugasse in richtung stadtauswaerts in die baustelle einfahren. zeitweilig wird zudem die benuetzung der gleiszone notwendig werden. es wurde jedoch vorsorge getroffen, dass die aufgrabungen an beiden seiten der geschaeftsstrasse haeufig ueberbrueckt werden, um den lieferverkehr zu ermoeeglichen. die kurzparkzonen und ladezonen in diesem bereich der mariahilfer strasse werden keinerlei veraenderungen erfahren.

den geschaeftsleuten wird bei der buergerversammlung ein genauer zeitplan uebergeben, dem zu entnehmen ist, zu welchen terminen welche arbeiten in den insgesamt fuenf abschnitten, in die die baustelle unterteilt worden ist, durchgefuehrt werden. allfaellige terminaenderungen werden den geschaeftsleuten schriftlich bekanntgegeben.

der strassenbahnverkehr wird selbstverstaendlich waehrend der gesamten baudauer aufrecht erhalten. die autobuslinie 4 muss jedoch bei der babenberger strasse gekappt werden, da eine einigermaßen normale routenfuehrung zum westbahnhof beziehungsweise retour in die stadt nicht moeglich ist. die nacht-autobuslinie ''d'' wird in beiden richtungen auf die route guertel-gumpendorfer strasse ausweichen.

die gesamtkosten fuer die sanierung dieses teiles der mariahilfer strasse - gas- und wasserrohre, gleis- und strassenbauarbeiten - werden rund 22 millionen ausmachen.

ein leben fuer die wiener jugend

7 wien, 12.2. (rk) im amtshaus schottenring gab es donnerstag frueh eine eehrung besonderer art: der leiter des jugendamtes leopoldstadt, oberamtsrat anton s c h r e i b e r, vollendete sein 45. berufsjahr im dienste des jugendamtes der stadt wien. senatsrat dr. walter p r o h a s k a, leiter des jugendamtes der stadt wien, wuerdigte die unermuedliche pflichterfuellung des beamten, dessen leben beste oesterreichische beamtentradiation verkoerpere.

stadtraetin maria j a c o b i bescheinigte dem jubilar, dass er sich ''mit leib und seele seiner arbeit verschrieben und sich niemals neuen gedanken verschlossen'' habe. sie dankte ihm dafuer, dass er im lauf der jahrzehnte vielen tausend kindern seine helfende hand gereicht habe, und ueberreichte ihm ein erinnerungsgeschenk.

anton schreiber, der am 13. februar 1925, von der lehrerbildungsanstalt kommend, als horterzieher in den dienst des jugendamtes getreten war und nunmehr bereits seit 22 jahren bezirksjugendamtsleiter ist, dankte fuer die ehrenden worte. er komme sich, sagte schreiber, schon ''ein wenig historisch'' vor: ''mein geloebnis habe ich in die hand von buergermeister seitz geleistet, und mein erster chef war julius tandler.'' schreiber gedachte einiger markanter, wenngleich nicht immer erfreulicher daten aus seinen langen dienstjahren: am 15. juli 1927 war er mit seinen hortkindern im gaensehaeufel baden gewesen, und es dauerte stunden, bis sie sich nach hernals in den hort durchschlagen konnten. an diesem tag brannte in wien der justizpalast.

hans schliessmann zum gedenken

3 wien, 12.2. (rk) auf den 14. februar faellt der 50. todestag des zeichners und aquarellmalers hans s c h l i e s s m a n n.

er wurde am 6. februar 1852 in mainz geboren und uebersiedelte mit seinen eltern schon fruehzeitig zu dauerndem aufenthalt nach oesterreich. 1866 trat er als volontaer in die xylographische anstalt r. von waldheim in wien ein. in der folge befaehigte ihn sein autodidaktisch ausgebildetes talent, sich zum humorvollen und lebensechten illustrator des volkstuemlichen wienertums der damaligen zeit zu entwickeln. in dieser eigenschaft bewaehrte er sich als mitarbeiter der ''humoristischen blaetter'', des ''kikeriki'' und der wochenschrift ''wiener luft''. die von ihm dargestellten wiener originaltypen stellen vor allem figuren aus sport- und militaerkreisen, musikerbildnisse etc. das, die in dem fuer ihn charakteristischen, schattenlosen linearstil festgehalten werden. ausser in zahlreichen buchgraphiken ist sein werk in den sammlungen des historischen museums der stadt wien, in der nationalbibliothek, in der albertina, im heeresmuseum, im polizeimuseum, im feuerwehrmuseum sowie in privatsammlungen vertreten.

0909

der beamte in der gesellschaft von heute

6 wien, 12.2. (rk) der beamte, also der berufsbeamte im traditionellen oesterreichischen sinn, habe durchaus seinen unerlaesslichen platz in der modernen gesellschaft, stellte donnerstag vormittag jugendamtsleiter senatsrat dr. walter p r o h a s k a anlaesslich der ehrung eines beamten fest, der seit 45 jahren in dem dienste des jugendamtes steht.

die eher ''konservative rolle'', die man manchmal dem beamtentum zuschreibe, treffe sicher nicht auf die in der jugendarbeit taetigen zu, weil man sich in diesem sektor sehr rasch auf gesellschaftliche veraenderungen einstellen muesse, wenn man zielgerichtet und erfolgreich arbeiten wolle.

dr. prohaska zitierte dabei das beispiel der vereinigten staaten, die - besonders im auswaertigen dienst - immer haeufiger berufsbeamte einstellen, weil sich gezeigt hat, dass sich der austausch fast der gesamten administration gelegentlich eines praesidentenwechsels sehr schaedlich auf die kontinuiertaet der arbeit auswirkt.

196,7 millionen schilling werden verbaut

8 wien, 12.2. (rk) wiens strassen-, wohnhaus- und brueckenbau ist auch fuer das jahr 1970 gesichert und wird in verstaerktem masse fortgesetzt. dies konnte donnerstag den im gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten gefassten beschluessen entnommen werden. insgesamt wird fuer die diversen vorhaben des hoch- und tiefbaues im jahr 1970/71 baumaterial im gesamtwert von rund 196,7 millionen schilling zur verfuegung stehen, womit deren klaglose durchfuehrung gewaehrleistet ist. so entfallen unter anderem 51,7 millionen schilling auf den ankauf von zement, 34,5 millionen auf den ankauf von granitpflastersteinen, 26 millionen auf die vergabe von gebrochenem gestein im strassen- und wasserbau und 9,5 millionen auf den ankauf von mauerziegeln.

1246

schulmaterial fuer ueber eine million schilling

9 wien, 12.2. (rk) der gemeinderatsausschuss 12 (wirtschaftsangelegenheiten) genehmigte donnerstag die anschaffung von schreib- und zeichenrequisiten sowie von kanzlei- und klassenrequisiten fuer die allgemeinbildenden pflichtschulen fuer das jahr 1970/71. hefte, schreibmaterialien, reissbretter, zirkel und diverse malrequisiten in der gesamthoehe von 1,2 millionen schilling werden den schuelern kostenlos zur verfuegung stehen und damit das budget der eltern erheblich entlasten.

1248

'die flamme lodert'

beethoven-ausstellung von mai bis august

10 wien, 12.2. (rk) als 'optische ergaenzung' zu der vielzahl von musikalischen beethoven- veranstaltungen im heurigen jahr (besonders bei den wiener festwochen) tritt ende mai eine grosse ausstellung der stadt wien ins bild, die dem leben und schaffen ludwig van beethovens gewidmet ist: die ausstellung 'die flamme lodert', fachlich betreut von der wiener stadt-bibliothek (prof. dr. franz r a c e k) und kuenstlerisch gestaltet von architekt dipl.-ing franz r e q u a t.

die ausstellung in der volkshalle des rathauses laeuft vom 26. mai bis zum 30. august und gliedert den gegenstand nach den - sich teilweise ueberlagernden - schaffensperioden des 1770 in bonn geborenen komponisten, der mit 22 jahren nach wien kam und fortan hier lebte. die objekte sind gemaelde, stiche und graphiken, buesten, ferner notenhandschriften und briefe, erstausgaben, musikinstrumente und plakate vervollstaendigen die exposition.

die bezeichnung 'optische ergaenzung' ist allerdings nicht ganz ausreichend: in den verschiedenen teilen der ausstellung wird der besucher ueber stereoanlagen auch werke beethovens hoeren koennen, die in der entsprechenden schaffensperiode entstanden sind. diese abhoeranlagen koennen fuer den besuch groesserer gruppen - etwa schulklassen - auch auf lautsprecher geschaltet werden.

ausstellungsobjekte wurden unter anderem von folgenden eigentuemern beigestellt:

wiener stadtbibliothek

historisches museum der stadt wien

archiv der stadt wien

gesellschaft der musikfreunde, wien

oesterreichische nationalbibliothek, wien

kunsthistorisches museum, wien

deutsche staats-bibliothek, ost-berlin

stiftung 'preussischer kulturbesitz', west-berlin

universitaetsbibliothek, hamburg

beethoven-haus, bonn.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 12.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5
schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen
(qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen (griech.) 5,50
bis 6 schilling je kilogramm.

1420

schweinenachmarkt vom 12. februar

12 wien, 12.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren
92 stueck, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

pferde- und rindernachmarkt vom 12. februar

13 wien, 12.2. (rk) kein auftrieb.

1545

blumengruss fuer den buergermeister

14 wien, 12.2. (rk) anlaesslich des valentintages (14. februar) ueberbrachten donnerstagnachmittag 3 schuelerinnen der berufsschule fuer blumenbinder buergermeister bruno marek die obligaten blumengruesse des bundesverbandes der erwerbsgaertner oesterreichs.

1622

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 13. februar 1970

blatt 405

die umleitungen der kommenden woche:
geiselbergstrasse gesperrt

5 wien, 13.2. (rk) wegen umfangreicher einbauten- und strassenbauarbeiten muss die geiselbergstrasse zwischen graesslplatz beziehungsweise werkstaettenweg und der leberstrasse ab dienstag kommenden woche 10 uhr bis etwa mitte oktober fuer den gesamten durchzugsverkehr zwischen dem 10. und 11. bezirk gesperrt werden. der strassenbahn- und anrainerverkehr kann jedoch waehrend der gesamten baudauer aufrecht erhalten werden.

die umleitungen: in der richtung vom 10. zum 11. bezirk wird der individualverkehr ueber werkstaettenweg - hauffgasse waehrend der gesamten baudauer umgeleitet. in der gegenrichtung ist auch der umleitungsverkehr von baumassnahmen zeitweilig betroffen, weil auch die hauffgasse zwischen kremenetzkygasse und werkstaettenweg saniert wird. diese arbeiten dauern etwa drei monate und waehrend dieser zeit muss der verkehr, der ansonsten durch die geiselbergstrasse oder leberstrasse zum graesslplatz fuehrt, ueber die route leberstrasse - grasbergergasse - hofmannsthalgasse - landstrasser hauptstrasse - guertel umgeleitet werden. nach beendigung der arbeiten in der hauffgasse erfolgt die umleitung auch in der richtung vom 11. zum 10. bezirk durch den strassenzug hauffgasse - werkstaettenweg zum graesslplatz.

0935

kindergaertnerin der stadt wien - ein schoener vielseitiger beruf

6 wien, 13.2. (rk) bedingt durch die veraenderte familienstruktur - laut statistik stehen heute 56 prozent der muetter im berufsleben - ist die oeffentliche fuersorge in der modernen erziehung ein nicht mehr wegzudenkender faktor. die stadt wien traegt dieser tatsache, eingedenk der worte des grossen sozialreformers prof. julius tandler, dass sozialfuersorge verpflichtung der gemeinschaft sei, durch die errichtung von kindertagesheimen rechnung. so gibt es derzeit 216 kindertagesheime, in denen taeglich zirka 22.000 kinder betreut werden.

kindergaertnerin und horterzieherin zu sein ist ein schoener und zugleich sehr vielseitiger beruf, die stadt wien bietet jungen maedchen, die ueber ein gutes zeugnis verfuegen und glauben, die entsprechenden faehigkeiten dafuer zu besitzen, die moeglichkeit, diesen beruf zu erlernen. voraussetzungen fuer die zulassung zur aufnahmspruefung an der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien sind: der besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft, die vollendung des 14. lebensjahres bis zum ende des aufnahmejahres, der positive abschluss der vierten haupt- oder mittelschulklasse sowie die geistige und koerperliche gesundheit der bewerberin. voraussetzungen fuer die aufnahme sind ein eigenhaendig geschriebenes aufnahmegesuch mit beigeschlossenem lebenslauf, eine beglaubigte abschrift des letzten schulzeugnisses sowie ein passbild. diese unterlagen sind sodann spaetestens bis 31. mai an die direktion der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien, 15, siebeneichengasse 17, zu richten.

die ausbildung, fuer welche die stadt wien foerderungsbeitraege gewaehrt, dauert vier jahre und endet mit einer schriftlichen und einer muendlichen pruefung, ueber die ein befaehigungszeugnis ausgestellt wird.

ernst wertheim zum gedenken

4 wien, 13.2. (rk) auf den 15. februar faellt der 50. todes-
tag des gynaekologen univ.prof. dr. ernst wertheim.

er wurde am 21. februar 1864 in graz geboren, wo er an der universitaet das medizinstudium absolvierte. die naechsten stationen seiner laufbahn waren wien und prag. 1892 erfolgte seine habilitierung fuer frauenheilkunde an der wiener universitaet, seit 1897 wirkte er als primararzt des bettina-stiftungspavillons. 1910 uebernahm er die 2. universitaetsfrauenklinik. in diesem wirkungskreis verblieb er bis zu seinem tode und genoss als operateur sowie als wissenschaftlicher autor und als akademischer lehrer hoechstes ansehen. ernst wertheim verfasste zahlreiche facharbeiten und bedeutende werke, in denen die ergebnisse seiner forschungen enthalten sind. sie umfasst alle zweige der geburts- hilfe, der gynaekologie und der urologie. er fuehrte neue unterrichtsmethoden ein und zog unter anderem auch die foetus- photographie sowie den film heran. neben dem hoersaal liess er einen operationstrakt bauen, um vor den studenten die typischen operativen eingriffe ausfuehren zu koennen. ausserdem errichtete er eine neue roentgenstation sowie eine hydrotherapeutische abteilung und fuehrte den voelligen umbau der gynaekologischen station durch. wertheim war einer der hervorragendsten gynaekologen seiner zeit. er fand in einem ehrenggrab auf dem zentralfriedhof seine letzte ruhestaette.

0906

wiens industrieproduktion: ein sprung nach vorne

1 wien, 13.2. (rk) die industrieproduktion habe in wien im zweiten und dritten quartal des vorjahres staerker als im oesterreichischen durchschnitt zugenommen. dies erklarte buergermeister bruno m a r e k bei der plenarsitzung des arbeitsmarktpolitischen beirates, der am donnerstag unter seinem vorsitz im rathaus tagte. waehrend im ersten quartal des vorjahres die zuwachsrate der industrieproduktion in oesterreich 8,7 und in wien nur 5,5 prozent ausgemacht habe, lauteten die vergleichszahlen fuer das zweite quartal 12 und 14 sowie fuer das dritte quartal 14,3 und 15,1 prozent. diese ausserordentlich guenstige entwicklung sei nicht nur auf die wirtschaftsfoerdernden massnahmen der gemeindeverwaltung zurueckzufuehren, wengleich natuerlich die erschliessung neuer industrieflaechen, die neue kreditbuergschaftsgesellschaft oder die kreditaktion zur neuansiedlung beziehungsweise zur strukturverbesserung von betrieben wesentliche voraussetzungen geschaffen haetten.

marek erklarte zudem in der sitzung, an der auch vizebuergermeister s l a v i k , stadtrat i n g . h o f m a n n , gemeinderat dr. d r i m m e l , generaldirektor dr. r e i s i n g e r und baudirektor prof. k o l l e r sowie vertreter der wiener arbeiterkammer, des gewerkschaftsbundes, der handelskammer, der industriellenvereinigung, des landesarbeitsamtes, der institute fuer standortberatung, fuer empirische sozialforschung und fuer angewandte sozial- und wirtschaftsforschung teilnahmen, dass derzeit zwar eine allgemeine hochkonjunktur vorherrsche, diese jedoch hauptsaechlich vom ausland nach oesterreich getragen worden sei, da der anteil der binnenkonjunktur eher gering sei.

die situation sei zudem durch einen absoluten tiefstand der arbeitslosenrate gekennzeichnet. sie habe im vorjaehrigen durchschnitt lediglich 1,6, prozent betragen. ein weiteres erfreuliches zeichen sei es, dass 1969 - erstmals seit 1962 - die zahl der unselbstaendig beschaeftigten - rund 737.000 - praktisch nicht abgenommen habe, weil die vermindering lediglich 379 ausgemacht habe. in den

./.

vorangegangenen jahren habe die verringerung hingegen durchschnittlich 0,8 prozent betragen.

buengermeister bruno marek wies schliesslich auf die notwendigkeit einer konjunkturgerechten auftragsvergabe hin. es gelte, die preise genau zu beobachten, weil derzeit eher eine ueberhitzung der konjunktur festzustellen sei. weil jedoch die fachleute fuer das jahresende 1970 eine verflachung der konjunktur vorausgesagt haetten und zudem gerade in der bauwirtschaft noch immer keine gleichmaessige konjunkturlage vorherrsche, habe die stadt im budget 1970 fuer die bauwirtschaft insgesamt 900 millionen schilling mehrausgaben gegenueber dem vorjahr vorgesehen.

0904

ballkalender

7 wien, 13.2. (rk) in der zeit vom 23. februar bis 14. maerz finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

freitag, 27. februar: haus der begegnung - wien 21 (floridsdorfer athletik-club, fac), kursalon (wiener staedtische und wechselseitige versicherung), sofiensaele (elektroboll).

samstag, 28. februar: baumgartner kasino (sozialistische jugendpenzing), kursalon (zentralverein der wiener lehrerschaft).

freitag, 6. maerz: sofiensaele (bau- und holzarbeiter, "rendezvous in den sofiensaelen"), wimberger (magistratsabteilung 31 - wasserwerke).

samstag, 7. maerz: albert sever-saal (geselligkeitsverein der staedtischen kanalwerkmeister), baumgartner kasino (gewerkschaft der berg- und metallarbeiter, ortsguppe 9), gruenes tor (kameradschaftsbundes 4), haus der begegnung - wien 6 (tauchklub austria), kursalon (verband tschechischer handwerker in wien), schwechaterhof ("reisende kaufleute"), schwechaterhof (rennweger sportvereinigung), simmeringer hof (schulwarte), sofiensaele (sportfischer), wimberger (alpine gesellschaft "alpenfreunde").

samstag, 14. maerz: sofiensaele ("bal pare" der vereinigung juedischer hochschueler).

1027

naechste woche:

gruendung des instituts fuer stadtforschung

10 wien, 13.2. (rk) naechste woche am donnerstag findet im wiener rathaus die konstituierende kuratoriumssitzung des instituts fuer stadtforschung statt. die gruendung dieses instituts wurde vom wiener gemeinderat im november des vorjahres beschlossen. sein direktor wird architekt georg c o n d i t t sein, der bisher leiter der magistratsabteilung 18, stadt- und landesplanung, war. gruendende mitglieder des instituts. sind die stadt wien, der oesterreichische staedtebund und die oesterreichische akademie der wissenschaften.

aufgabe des instituts fuer stadtforschung wird es sein, ueber die grenzen der zahlreichen einzelnen wissenschaftlichen disziplinen heraus ein bild der gesamten stadt und ihrer entwicklung zu schaffen. dabei wird besonderer wert darauf gelegt, die vielfaeltigen wechselbeziehungen und gegenseitigen abhaengigkeiten zwischen oft nur isoliert behandelten problemen wissenschaftlich zu erarbeiten.

geehrte redaktion!

nach der gruendungsversammlung laden wir zu einer pressekonferenz ein, bei der vizebuengermeister gertrude s a n d n e r , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und der direktor des instituts, architekt c o n d i t t , zu einem

informationsgespraech

ueber das institut fuer stadtforschung zur verfuegung stehen werden. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 19. februar, 10,45 uhr.

ort: wappensaal des wiener rathauses, zugang ueber feststiege 2.

1009

kommende woche im rathaus:

renner-preis fuer die wiener staatsoper

11 wien, 13.2. (rk) bekanntlich hat buergermeister bruno m a r e k ende vergangenen jahres bestimmt, dass der karl renner-preis der stadt wien fuer das jahr 1969 ungeteilt an die staatsoper wien anlaesslich ihres 100jaehrigen bestehens verliehen wird.

die 16. verleihung des renner-preises wird kommende woche im stadtssenatssaal erfolgen. sechzehn vertreter der staatsoper wien werden im rathaus erscheinen, um im namen des gesamten kuenstlerischen und technischen personals des hauses den preis entgegenzunehmen. der dr. karl renner-preis ist mit 200.000 schilling dotiert.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur verleihung des renner-preises 1969, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: freitag, 20. februar, 11.30 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

1120

valentintag:

miss bonbon ueberbringt gruesse

12 wien, 13.2. (rk) anlaesslich des valentintages ueberbrachte die miss bonbon 1970, brigitte s c h n e i d e r, buergermeister bruno m a r e k am freitag die gruesse der gesamten oesterreichischen suesswarenbranche. die junge wienerin, von beruf mannequin, ueberreichte dem stadtoberhaupt eine bonbonniere. marek revanchierte sich bei der schoenheitskoenigin und dem sie begleitenden praesidenten des zentralverbandes der suesswarenaendler, kommerzialrat hans p u t z, mit schallplatten des musicals ''anatevka''.

1121

65. geburtstag von piero rismondo

3 wien, 13.2. (rk) am 15. februar vollendet der schriftsteller prof. piero r i s m o n d o das 65. lebensjahr. er wurde in triest geboren, wuchs aber in wien auf und trat 1949 in die redaktion der tageszeitung ''die presse'' ein, wo er in der kulturredaktion arbeitete und in der folge deren leitung uebernahm. seit 1964 fungiert er als dozent fuer theaterkritik am theaterwissenschaftlichen institut. seine schriftstellerischen arbeiten bestehen unter anderem aus buehnenwerken, theaterkritiken und wertvollen uebersetzungen aus dem italienischen.

0849

sawallisch: ehrenzeichen beim empfang

8 wien, 13.2. (rk) bekanntlich hat am 3. februar die wiener landesregierung beschlossen, dem chefdirigenten der wiener symphoniker, generalmusikdirektor prof. wolfgang s a w a l l i s c h , das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. der feierliche akt der verleihung wird kommenden montag beim bereits angekuendigten empfang fuer professor sawallisch im rathaus erfolgen

zeit: montag, 16. februar, 22 uhr

ort: rathaus, wappensaele.

1051

buengermeister von schoeneberg in wien

9 wien, 13.2. (rk) der buengermeister des berliner bezirks schoeneberg, hans k e t t n e r , wurde donnerstag abend von buengermeister bruno m a r e k im wiener rathaus empfangen. buengermeister kettner ueberbrachte die gruesse des regierenden buengermeisters von berlin, klaus schuetz. waehrend seines wiener aufenthaltes wird der deutsche kommunalpolitiker bezirksverwaltungsprobleme in wien studieren.

1052

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 13.2. (rk) morgen samstag, 14. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 20, wallensteinplatz
10,30 bis 12,00 uhr: 8, skodagasse
12,30 bis 14,00 uhr: 16, brunnengasse

0839

die ''klagemauer'' hat die klappe 257

13 wien, 13.2. (rk) die ''klagemauer'' fuer jene geschaeftsleute, die durch die sperre der mariahilfer strasse ab 16. maerz betroffen sind, befindet sich in der staedtischen strassenbauabteilung und ist unter der telefonnummer 46 16 91, klappe 257, immer erreichbar. es ist dies die klappe von oberbaurat k n a p p e , der fuer den umbau verantwortlich ist. auch wenn knappe nicht selbst in seinem buero ist, werden unter seiner nummer immer wuensche, beschwerden oder anregungen deponiert werden koennen.

bereits am donnerstag abend bekundeten etwas mehr als 300 geschaeftsleute der mariahilfer strasse und deren naechster umgebung ihr reges interesse an detailinformationen ueber den umbau, indem sie an der buergerversammlung im haus der begegnung teilnahmen. jeder besucher hatte ein vierseitiges flugblatt sowie einen umleitungsplan von viermassen in die hand gedruickt bekommen, und gute anderthalb stunden wurden schliesslich muendlich weitere informationen gegeben beziehungsweise dutzende fragen beantwortet.

tiefbaustadtrat kurt h e l l e r wies in seiner begruessung darauf hin, dass die stadtverwaltung es als selbstverstaendlichkeit angesehen habe, nach der koordinierung zwischen den technikern vor allem die betroffenen dieser umbaumassnahme eingehend zu informieren. ausser heller nahmen an der buergerversammlung stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r , die bezirksvorsteher von mariahilf und neubau, f e i l n r e i t e r und l i m a n o v s k y , sowie baudirektor dr. k o l l e r und oberstadtrat dipl.-ing. k o j e t i n s k y an der spitze zahlreicher fachbeamter verschiedener abteilungen teil. ganz besonders begruesste heller praesident l a k o w i t s c h von der wiener handelskammer, der ebenfalls mit einigen seiner beamten gekommen war.

nachdem kojeticsky an hand riesiger plaene, die vom schnuerboden auf der buehne des saales herunterhingen, die baumassnahmen und umleitungen detailliert erlaeutert hatte, gab

./.

frau schaumayer unter beifall bekannt, dass zugleich mit der sanierung der mariahilfer strasse auch die strassenbeleuchtung im abschnitt neubaugasse-guertel voellig erneuert werde. dabei werde so vorgegangen, dass die installierung der traditionellen weihnachtsbeleuchtung natuerlich weiterhin moeglich sein werde.

und dann setzte ein ueberaus lebhaftes und dabei sehr sachliches frage- und antwortspiel ein, an dem sich insgesamt 23 geschaeftsleute beteiligten. das bautempo gehoerte zu den wichtigsten diskussionsthemen, wobei die frage nach schichtbetrieb beziehungsweise ueberstunden behandelt wurde. von den fachleuten wurde erklart, es werde grundsuetzlich nur bei tag gearbeitet werden. nachtschichten seien nur gelegentlich geplant und zwar nicht nur, um die bewohner nicht dem laerm auszusetzen - natuerlich wuerden ohnehin laermarme maschinen eingesetzt -, sondern auch deshalb, weil es nahezu unmoeglich sei, firmen zu gewinnen, deren arbeiter auf laengere zeit fuer nachtarbeit zu haben waeren.

unter grossem applaus wurde auch die frage gestellt, ob denn nicht der umbau benuetzt werden koenne, um fuer immer die strassenbahnschienen aus der mariahilfer strasse herauszureissen. vizedirektor pins von den verkehrsbetrieben wies jedoch nach, dass mit autobussen der oeffentliche massenverkehr der mariahilfer strasse nicht zu bewaeltigen waere und man daher mit der entfernung der tramway bis zur fertigstellung der u-bahn zwischen westbahnhof und bellaria warten muesse.

kammerpraesident lakowitsch betont im verlauf der diskussion, die kammer sei zu einem sehr fruehen zeitpunkt in die beratung eingeschaltet worden. lakowitsch erinnerte daran, dass sich im bereich der grossbaustelle karlsplatz die funktion eines ''verbindungsoffiziers'' bestens bewahrt habe und man hoffen duerfe, dass dies auch bei der mariahilfer strasse so sein werde. jedenfalls werde auch die kammer immer zur verfuegung stehen, wenn es gilt, das los der geschaeftsleute zu erleichtern.

zahlreiche detailfragen wie etwa nach der belastbarkeit der notbruecke ueber die aufgrabungen - auch zehntonner koennen sie benuetzen - und zahlreiche fragen nur lokaler bedeutung wurden

ausfuehrlich beantwortet. in diesem zusammenhang wies stadtrat heller darauf hin, dass natuerlich auch die im bereich der baustelle selbst taetigen ingenieure und werkmeister angewiesen seien, den wuenschen der geschaeftsleute so weit wie moeglich entgegenzukommen. schliesslich wurde von den teilnehmern der buergerversammlung auch klar zum ausdruck gebracht, dass sie diese neue art information begruessten.

um 20,10 uhr, als es keine fragen mehr gab, konnte stadtrat heller schliesslich die buergerversammlung schliessen, wobei er sich fuer die rege teilnahme und das gute gespraechsklima bedankte.

1220

wiener orden fuer wiener stadtvaeater

14 wien, 13.2. (rk) das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten freitag die stadtraete primarius dr. otto g l u e c k (gesundheitswesen), kurt h e l l e r (tiefbau) und maria j a c o b i (wohlfahrtswesen) sowie der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, bundesrat otto s c h w e d a, aus der hand von landeshauptmann bruno m a r e k. bei der feier im roten salon des rathauses konnte das stadtoberhaupt landeshauptmannstellvertreter s l a v i k, die drei praesidenten des wiener landtages, dr. s t e m m e r, maria h l a w k a und m u e h l h a u s e r, die mitglieder der landesregierung, stadtschulratspraesident h o f r a t dr. s c h n e l l, obersensatsrat dr. d e l a b r o in vertretung des magistratsdirektors, stadtbaudirektor prof. dr. k o l l e r, mitglieder des gemeinderates, des nationalrates und des bundesrates sowie die familienangehoerigen der geehrten begruessen.

die stadtraete maria jacobi, kurt heller und dr. otto glueck, so hob der buergermeister hervor, gehoeren zehn jahre und laenger dem wiener stadtsenat an und haetten ihren ressortsden stempel ihres wirkens aufgepraegt. sie alle haetten den schweren beruf des politikers gewaehlt, einen beruf, der oft heikel und undankbar sei und fuer den der arbeitstag nie ende.

frau maria jacobi zaehle zu jenen wenigen mitgliedern des gemeinderates, die ihm bereits seit 1945 angehoeren. grundlegende gesetze seinen in ihrer aera zustande gekommen, so das jugendschutzgesetz, und das behindertengesetz, ferner seinen ein system der behindertenhilfe aufgebaut und ein heim fuer mutter und kind errichtet worden. frau jacobi sei die initiatorin der pensionistenheime, habe in der nachkriegszeit die traditionellen wiener wohlfahrtseinrichtungen weiter entwickelt und damit den ruf des sozialen wien in der welt gefestigt. ferner sei die stadtraetin mitbegruenderin und praesidentin des wiener roten kreuzes und in zahlreichen sozialen organisationen leitend taetig.

stadtrat h e l l e r habe sich, so fuehrte der buergermeister weiter aus, durch rund 50.000 gemeindewohnungen und durch zahlreiche unterirdische verkehrsbauwerke sowie durch neue gruenflaechen, darunter den donaupark, einen namen in der geschichte

der stadt gemacht. auch das theater an der wien sei unter seiner aegide von grund auf renoviert und die wiener altstadt sei im bereich der blutgasse saniert worden. zu den weiteren schwerpunkten der arbeit hellers gehoeren - er selbst sei auch aktiver sportler - der sportstaettenbau und nun in den siebziger jahren vor allem der u-bahn-bau. dazu komme die schaffung der zweiten donau mit der erholungsinsel im zuge der realisierung des totalen hochwasserschutzes.

die gruendung einer planungskommission fuer die wiener spitaeler, wirtschaftlichkeitsberechnungen und plaene fuer den funktionsablauf innerhalb der krankenhaeuser und die bettenzentrale, mit deren hilfe taeglich mindestens 70 betten fuer dringende faelle zur verfuegung stehen, stuenden im mittelpunkt der taetigkeit des gesundheitsstadtrates dr. g l u e c k .

in seine aera fielen der neu- und umbau zahlreicher spitaeler und die stufenweise verwirklichung des neuen allgemeinen krankenhauses. die einfuehrung des schwangerenpasses, die fluortabletten-aktion fuer kinder und die regelmaessigen polio-schluckimpfungen, ferner seien der ausbau der gesundenuntersuchungsstellen weitere marksteine der taetigkeits gluecks, erklaerte marek.

generalsekretaer s c h w e d a stehe seit 1945 im dienst der gemeinde wien und sei seit 1962 generalsekretaer des staedtebundes. in dieser eigenschaft vertrete schweda den staedtebund auch in mehreren internationalen organisationen, ferner bekleidet er eine reihe leitender positionen in einrichtungen, mit denen der staedtebund zusammenarbeitet. bundesrat schweda sei es auch zu verdanken, dass zwischen den im staedtebund vertretenen gemeinden ein fruchtbarer erfahrungsaustausch zustande gekommen sei. nicht zuletzt habe sich der generalsekretaer um die vorbildliche organisation des letzten iula-kongresses, der weltweites interesse an der wiener kommunalpolitik geweckt habe, verdient gemacht.

nach der ueberreichung der ehrenzeichen dankte stadtrat heller namens der geehrten. er betonte, dass die vier ehrenzeichentraeger nicht nur die gemeinsame arbeit fuer die stadt, sondern auch langjaehrige persoenliche freundschaft verbinde. nachdem heller in launigen worten seine jugendjahre revue passieren liess und auch die schwere zeit des wiederaufbaus schilderte, versicherte er: "mit grosser begeisterung und aller hingabe wollen wir auch in zukunft fuer das wohl von wien arbeiten."

die feier wurde durch das quartett franz b i l e k musikalisch umrahmt.

auch am samstag:

modelle fuer suedraum-bebauung wiens zu besichtigen

15 wien, 13.2. (rk) die modelle und zeichnungen fuer die grossen bauvorhaben im suedraum der bundeshauptstadt wien, die diese woche in einer pressekonferenz im rathaus vorgestellt wurden, sind in der schmidthalle allgemein zur besichtigung frei. da das interesse an diesen neuen projekten sehr gross ist, wird die schmidthalle auch morgen, samstag, von 9 bis 12 uhr geoeffnet sein. in der kommenden woche sind die modelle taeglich von 7.30 uhr bis 16.30 uhr zu besichtigen, samstag wieder von 9 bis 12 uhr.

1337

preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 13.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm, hauptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1455

"bleibt der mariahilfer strasse treu"

17 wien, 13.2. (rk) stadtrat kurt h e l l e r appellierte an die wiener bevoelkerung, der mariahilfer strasse auch waehrend des umbaues vom 16. maerz bis mitte oktober treu zu bleiben und in gewohnter weise dort einzukaufen. wie heller bei der buergerversammlung am donnerstag abend dort ausdruecklich betonte, werden die gehsteige zu beiden seiten dieser wiener geschaeftsstrasse stets in voller breite zur verfuegung stehen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 14. februar 1970

blatt 420

gesperrt bis sonntag, den 15. februar, 19.30 uhr:

der stimmzettel ist die visitkarte des staatsbuergers
buengermeister bruno marek ueber das wahlrecht im zusammenhang mit
den bevorstehenden nationalratswahlen

1 wien, 14.2. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme''
sprach buengermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 15. februar,
um 19.30 uhr im programm oesterreich regional von radio wien ueber
die entwicklung des wahlrechtes und die bedeutung der staatsbuenger-
lichen mitbestimmung.

im einzelnen fuehrte der buengermeister aus:

''das wahlrecht ist die visitkarte des staates, hat der ver-
ewigte bundespraesident dr. karl renner einmal gesagt. und der
stimmzettel, so koennte man hinzufuegen, ist die visitkarte des
einzelnen staatsbuergers, eine visitkarte seines rechtes, seiner
reife und seiner entscheidungsfreiheit. am kommenden 1. maerz
ist jeder oesterreicher vom 19. lebensjahr an aufgerufen, mit dieser
visitkarte ueber die zukunft unseres staates mitzubestimmen.

die entscheidung darueber, ob der gang zur urne freiwillig
oder gesetzlich verankerte pflicht sein soll, ueberlaesst die
oesterreichische verfassung den bundeslaendern. wahlpflicht
besteht bei uns in den laendern tirol, vorarlberg und steiermark.

./.

der oesterreicher nimmt es mit der erfuellung seiner staatsbuengerlichen aufgabe jedoch so genau, dass die wahlbeteiligung in diesen drei bundeslaendern im vergleich mit jenen laendern, in denen keine gesetzliche wahlpflicht besteht, kaum nennenswerte unterschiede aufweist. insbesondere bei nationalratswahlen verzeichnen wir in oesterreich traditionsghemaess eine relativ hohe wahlbeteiligung. sie variiert nur innerhalb enger grenzen und laengst nicht in einem ausmass, wie wir dies in einigen anderen demokratischen staaten feststellen koennen.

wahlrecht: grundrecht der demokratie

der oesterreichische waehler beweist damit eine gute staatsbuengerliche kinderstube, er dokumentiert seine liebe zur heimat und sein verstaendnis fuer die aufgaben der politik. nicht zuletzt zeigt der oesterreichische waehler aber auch, dass er sich der historischen entwicklung bewusst ist, die ihm heute diese willenskundgabe mit dem stimmzettel ermoeoglicht. das wahlrecht ist eines der grundrechte der demokratie. waehlen ist ein integraler bestandteil der verbrieften staatsbuengerlichen freiheiten, die geschichte des wahlrechtes ist letzten endes die geschichte der entwicklung der demokratischen staatsform.

erinnern wir und daran, dass in oesterreich das allgemeine und gleiche wahlrecht erst seit dem jahre 1918, also seit knappen 52 jahren, eingefuehrt ist. frueher, seit es ueberhaupt wahlen in oesterreich gab, bestand das sogenannte kurienwahlssystem. mit einem gesetz aus dem jahre 1873 wurden die waehler in vier waehlerklassen, die sogenannten kurien, eingeteilt: die grossgrundbesitzer, die staedte, die handels- und gewerbekammern und die landgemeinden. vordem waren die abgeordneten indirekt, durch die landtage, gewaehlt worden.

mit dem gesetz vom jahre 1873 wurde zum ersten mal die direkte wahl, wenn auch nur in den ersten drei kurien, eingefuehrt. die landgemeinden mussten weiterhin aus ihrer mitte einige maenner ihres vertrauens waehlen, deren aufgabe es dann war, geeignete persoenlichkeiten fuer das abgeordnetenhaus ausfindig zu machen. voraussetzung fuer die ausuebung des wahlrechtes war allerdings eine jaehrliche steuerleistung von mindestens 10 gulden, die sechs jahre spaeter - 1883 - auf fuenf gulden herabgesetzt wurde. die kurienwahlordnung ging von dem heute nicht mehr vertretbaren

gedanken aus, dass der besitz die wichtigste voraussetzung dazu bilde, ueber das wohl und wehe des staates mitzuentcheiden.

im jahre 1896 wurde den vier kurien eine fuenfte hinzugefuegt, in der alle maennlichen staatsbuerger waehlen durften, die mehr als 24 jahre alt waren. damit war zwar das allgemeine und direkte, aber keineswegs noch das gleiche wahlrecht eingefuehrt. auf die 5000 grossgrundbesitzer der ersten kurie entfielen beispielsweise 85 abgeordnete, waehrend die rund fuenf millicionen waehler der neuen, fuenften kurie nur 72 abgeordnete waehlen konnten. das uebergewicht der besitzenden ueber die besitzlosen blieb weiterhin gesetzlich verankert.

das frauenwahlrecht

ein besonderes kapitel in der geschichte des wahlrechtes bildet die entwicklung des frauenstimmrechts. die ersten ansaetze dazu finden sich in den erwaehnten gesetz aus dem jahre 1873: aber nur frauen, die der relativ kleinen kurie des grossgrundbesitzes zugehoerten, erhielten das wahlrecht. es zeigt sich wie immer in der historischen entwicklung, dass man am grad der frauenemanzipation das ausmass der gesellschaftlichen emanzipation ablesen konnte. die gesellschaft besass soviel freiheit wie man den frauen freiheiten gewaehrte.

ein allgemeines frauenwahlrecht in oesterreich wurde erstmals durch die grazer gemeinderats-wahlordnung des jahres 1895 festgelegt. allerdings war die ausuebung des stimmrechtes noch an eine vollmacht gebunden. den grossen durchbruch gab es erst mit dem gesetz vom 18. dezember 1918, das zum ersten mal die wahlberechtigung aller staatsbuerger ohne unterschied des geschlechtes dekretierte und damit den endgueltigen sieg des frauenstimmrechts in oesterreich brachte.

es hatte auch schon vor dem jahr 1918 nicht an erwaegungen und plaenen gefehlt, das frauenstimmrecht einzufuehren. sie waren jedoch an befuerchtungen gescheitert, die sich spaeter als gegenstandslos erweisen sollten: angesichts der aktivitaet, die gerade die sozialdemokratischen frauen im kampf um das wahlrecht entfalteten, wuerden vermutlich - so meinte man - in erster

linie diese frauen das gewaehrte stimmrecht nuetzen und so der opposition zu groesserem gewicht verhelfen.

nach einfuehrung des frauenwahlrechtes zeigte sich jedoch nicht selten, dass sich die weiblichen waehler eher den konservativen parteien zugeneigt haben. und dies ueberraschenderweise trotz der tatsache, dass sie ihre volle privat- und familienrechtliche gleichstellung mit dem mann gerade von dieser seite nicht zu erwarten hatte.

mitwaehlen heisst mitbestimmen

wenn ich heute sie alle auffordere, ihr wahlrecht am 1. maerz nach bestem wissen und gewissen, eingedenk ihrer gesellschaftlichen verpflichtungen auszuueben, kann ich - da in wien also keine wahlpflicht besteht - selbstverstaendlich nur als buergermeister und landeshauptmann von wien an sie appellieren. ich moechte jedoch mit allem nachdruck daran erinnern - und wir haben in der vergangenheit teils betruebliche, teils ermutigende erfahrungen in dieser hinsicht gesammelt -, dass nicht nur gemeinderats- und landtagswahlen die geschicke unserer stadt bestimmen.

auch der ausgang der nationalratswahlen beeinflusst unsere arbeit, unsere plaene und hoffnungen. von der einstellung der bundesregierung zur bundeshauptstadt, von dem verstaendnis, das die regierung unseren beduerfnissen und wuenschen entgegenbringt, wird es entscheidend abhaengen, in welchem tempo wir die entwicklung unserer stadt vorantreiben koennen. mit dem stimmzettel zur nationalratswahl geben sie daher nicht zuletzt auch ein votum ueber die zukunft ihrer heimatstadt ab. dass mitwaehlen mitbestimmen heisst, war noch nie so wahr, wie eben jetzt, da unsere stadt sich anschickt, den grossen sprung in die siebziger jahre zu unternehmen.

wahlen ist ein demokratisches privileg, ein unantastbarer staatsbuengerlicher willensakt, dessen bedeutung man vielleicht nur dann ganz versteht, wenn man die moeglichkeit dazu einmal eingebuesst hat - wie dies die aeltere generation erleben musste.

./.

man hoert da und dort die kritik, dass die freiheit, einen stimmzettel abzugeben, noch nicht satt und nicht zufrieden mache. gewiss nicht, aber durch die wahl wird ueber fortschritt, gerechtigkeit und menschlichkeit der gesellschaft entschieden.

es ist, wie ein grosser oesterreichischer staatsmann und mitbegruender der 1. republik einmal definierte: ''mit der freiheit ist es so wie mit der luft: von der luft allein kann man nicht leben - aber ohne sie erst recht nicht''.''

75. geburtstag von carry hauser

2 wien, 14.2. (rk) am 16. februar vollendet der akad.maler prof. carry h a u s e r. das 75. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der graphischen lehr- und versuchsanstalt sowie an der kunstgewerbeschule studierte. seit 1918 betaetigte er sich als freischaffender kuenstler, dessen interesse nicht nur der malerei und graphik, sondern auch der literatur galt. von 1919 bis 1933 war er leitungsmitglied der "freien bewegung". weiters fungierte er als praesident der notgemeinschaft fuer kunst und schriftentum sowie als mitglied des kuenstlerbundes "hagen", in dessen vorstand er gewaehlt wurde und dem er mehrmals als praesident.vorstand. er gehoerte auch der staendigen delegation bildender kuenstler an. von 1939 bis 1947 lebte carry hauser als politischer emigrant in der schweiz, wo er als maler, buehnenbildner und schriftsteller arbeitete. anschliessend kehrte er in seine vaterstadt zurueck, die im 1949 den preis der stadt wien fuer graphik und angewandte kunst, 1965 die ehrenmedaille in gold verlieh. werke von ihm wurden unter anderem vom unterrichtsministerium, vom historischen museum der stadt wien und von der albertine angekauft. seine monumentalmosaiken schmuecken verschiedene wiener gemeindebauten. seine graphiken sind vielfach in mappen vereinigt, seine buehnenbilder waren im burgtheater, im raimundtheater, im theater "die insel", im zuericher schauspielhaus, im arkadenhof des wiener rathauses und bei laienspielen zu sehen. an schriftstellerischen arbeiten liegen von ihm dramen und zahlreiche essays vor.

wochenprogramm des planetariums

3 wien, 14.2. (rk) das planetarium in der prater hautpallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 17. februar: "in den tiefen des universums (17 und 19 uhr).

mittwoch, 18. februar: "vom freien auge zu fernrohr und raumsonde" (17 und 19 uhr).

donnerstag, 19. februar: "beruehmte himmelforscher und ihre werke" (17 und 19 uhr).

samstag, 21. februar: sonderveranstaltung "zauber und geheimnis des abendsterns" (15, 17 und 19 uhr).

sonntag, 22. februar: sonderveranstaltung "zauber und geheimnis des abendsterns" (10, 15, 17 und 19 uhr).

neue erdgasspaltanlage in simmering

4 wien, 14.2. (rk) dieser tage wurde im gaswerk simmering eine neue erdgasspaltanlage in betrieb genommen. mit ihrer hilfe ist es moeglich, innerhalb von 24 stunden zwei linien mit je 200.000 kubikmeter spaltgas zu beschicken. angeschlossen an diese anlage ist eine konvertierungsanlage, die den heizwert um rund 10 prozent erhoehrt. da stadtgas bekanntlich ein mischgas ist, vermag die neue anlage bei erdgasspaltung rund 630.000 kubikmeter stadtgas innerhalb von 24 stunden ins netz zu liefern.

mit dem bau der nach einem amerikanischen system errichteten anlage wurde im dezember 1968 begonnen, weil der bedarf an stadtgas immer mehr zunahm. die fast 32 millionen schilling, die sie kostete, sind auch im hinblick auf die kommende erdgasperiode aeusserst guenstig angelegt. wird man doch waehrend der umstellungszeit weiterhin grosse teile des netzes mit stadtgas versorgen muessen. die "ccr-2", wie von den fachleuten die spaltanlage genannt wird, kann im bedarfsfall auch aus benzin stadtgas gewinnen. sie hilft damit, die rohstoffversorgung der wiener gaswerke gegen allfaellige eventualitaeten abzusichern.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 16. februar 1970

blatt 428

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 16.2. (rk) morgen, dienstag, 17. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 10, suedtiroler platz
10,30 bis 12,30 uhr: 5, castelligasse (beim arbeitsamt)
14,30 bis 16,30 uhr: 12, meidlinger markt
17,00 bis 19,00 uhr: 10, raxstrasse
1057

bulgarische kommunalpolitiker in wien

3 wien, 16.2. (rk) fuer fuenf tage lang werden drei prominente kommunalpolitiker aus sofia, der stellvertretende vorsitzende des staedtischen volksrates, angel dimitrov a n g e l o v (entspricht der funktion des vizebuengermeisters), der volksratsdeputierte mintscho ivanov m i n t s c h e v und der generaldirektor des unternehmens fuer kommunale dienstleistungen, dentscho j u r u k o v , oeffentliche einrichtungen der stadt wien und betriebe besichtigen.

die bulgaren, die seit montag in wien weilen, interessieren sich vor allem fuer den staedtischen wohnbau und verschiedene dienstleistungseinrichtungen, da sofia gerade dabei ist, seine kommunalen betriebe neu zu organisieren. anregungen erhoffen sich die bulgarischen gaeste unter anderem durch besichtigungen des hallenbades floridsdorf, der zentralwaescherei, der grosskuechen der woek und von einrichtungen der wiener gaststaetten-betriebsges. mbh. die handelskammer organisiert die besichtigung einer molkerei und einer brotfabrik. am donnerstag werden die bulgarischen kommunalpolitiker von buergermeister bruno m a r e k empfangen.

1154

steinhaus: 30 zentimeter schnee

1 wien, 16.2. (rk) viel glueck mit der schneelage hat heuer die aktion "fahrt zum schnee": sonntag lagen in steinhaus am semmering 30 zentimeter neuschnee, als die 500 wiener kinder dort eintrafen. der tag brachte allerdings leider auch zwei knochenbrueche. die kleinen patienten wurden im krankenhaushaus muerzzuschlag versorgt.

die rueckfahrt verzoegerte sich ein wenig, da der rueckflutverkehr auf der autobahn sehr stark war und die schlechten strassenverhaeltnisse zu zahlreichen unfaellen fuehrten.

0939

usa-studenten im wiener rathaus

4 wien, 16.2. (rk) in vertretung des buergermeisters begruesste stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l montag 47 studenten aus den vereinigten staaten im steinernen saal des wiener rathauses. die jungen amerikaner, saemtliche angehoerige der universitaet von puget sound im bundesstaat washington, werden das naechste semester ueber einladung des "austro american institute of education" in der bundeshauptstadt verbringen.

1209

preisguenstige gemuese-und obstsorten

6 wien, 16.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, kohlrabi 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1417

schneefall mit neuer rekordhoehe:

winterdienst im pausenlosen einsatz

5 wien, 16.2. (rk) pausenlos im einsatz sind heute montag die streufahrzeuge der stadtreinigung. obwohl seit montag null uhr insgesamt 72 schneepfluege und 221 streufahrzeuge, dazu 73 lkw fuer die schneeabfuhr und andere einsatzgeraete, die schneeplage bekaempfen, gibt es im ganzen stadtgebiet oertlich strassenglaette. es wird mit einem sand-salz-gemisch gestreut. freilich hoert die wirksamkeit von salz bei einer temperatur von minus sieben grad (wie sie montag frueh herrschte) auf, durch zu schnelle fahrweise der autos, aber auch durch den herrschenden wind, wird der sand vielfach zur seite geschleudert, so dass die streuwirkung auf stark befahrenen strassen sehr beeintraechtigt ist. den kraftfahrern ist daher dringend zu empfehlen, ihre fahrweise dem strassenzustand anzupassen und entsprechende vorsicht walten zu lassen.

die neuschneehoehe betraegt seit sonntag nacht nach mitteilung der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik 21 zentimeter, womit sich die gesamte schneehoehe dieses winters auf 1,61 meter (im vorjahr 1,48 meter) und damit auf einen neuen absoluten rekord einstellte. sonntag herrschte in den fruehen morgenstunden jedenfalls bei der magistratsabteilung 48 grossalarm: alle einsatzfahrzeuge fuhren auf den alarmrouten aus, das dienstfreie personal der strassenreinigung wurde mehrmals ueber rundfunk zum dienst gerufen, insgesamt waren in der samstag-nacht und sonntag 1.439 mann (darunter 858 fremde schneearbeiter) im einsatz. bis zum montag erhoehrte sich die zahl der schneearbeiter auf insgesamt 2.253.

auch die verkehrsbetriebe passten sich rasch und rechtzeitig der schneesituation an: montag vormittag gab es keine schneebedingten stoerungen, da bereits um zwei uhr frueh eine hauptreinigung auf allen linien durchgefuehrt wurde und seit mitternacht insgesamt 397 schneearbeiter (darunter 115 fremde) die gleise und weichen und, soweit moeglich, auch

./.

den bereich der haltestellen vom schnee saeuberten.
sonntag frueh hingegen gab es auf einigen linien, vor allem
auf der linie 6, groessere stoerungen, im lauf des vormittags
normalisierte sich die lage. wegen vereister weichen entgleiste
sonntag vormittag ein wagen der linie 36, um 20.15 uhr einer
der linie 18, wobei es jeweils aufenthalte von etwa einer
halben stunde, aber sonst keinen schaden gab.

1318

schnee verzoegerte strassenumbau

7 wien, 16.2. (rk) mit dem umbau und der dadurch bedingten
sperre der geiselbergstrasse fuer den individualverkehr zwischen
dem graesslplatz und der leberstrasse kann nicht - wie ange-
kuendigt - morgen diensttag begonnen werden. denn der schnee-
fall hat es verhindert, dass die fuer samstag und sonntag
vorgesehen gewesenen verbesserungsarbeiten an der fahrbahn der
leberstrasse gaenzlich durchgefuehrt werden konnten. die leber-
strasse wird bekanntlich fuer die umleitung des verkehrs der
geiselbergstrasse benoetigt. die sperre der geiselbergstrasse
kann daher erst am kommenden montag, den 23. februar, nach
beendigung der arbeiten in der leberstrasse vorgenommen werden.

1441

rinderhauptmarkt vom 16. februar

8 wien, 16.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland: 42 oxen, 120 stiere, 230 kuehe, 74 kalbinnen, summe 466. neuzufuhr ungar: 10 stiere, summe 10. gesamtauftrieb: 42 oxen, 130 stiere, 230 kuehe, 74 kalbinnen, summe 476, verkauft alles.

preise: oxen 14.80 bis 18, extrem 18.20 bis 18.40 (4), stiere 15.50 bis 18, extrem (13.80 - 1 stueck), 18.40 (1), kuehe 11.50 bis 15, extrem 15.10 bis 15.20 (3), kalbinnen 13.80 bis 17.50, beinlvieh kuehe 9.20 bis 11.20, oxen und kalbinnen 9 bis 13.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxen um 53 groschen, kuehen um 13 groschen, kalbinnen um 42 groschen und erhoehrte sich bei stieren um 3 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oxen 16.17, stiere 17.09, kuehe 13.27, kalbinnen 15.74, beinlvieh notierte unveraendert. ungarische stiere 17.30 bis 17.50. der durchschnittspreis betraegt 17.46 je kilogramm.

1551

apollo-astronauten am 2. maerz im wiener rathaus

9 wien, 16.2. (rk) bekanntlich hat buergermeister bruno
m a r e k sofort nach der geglueckten mondlandung der besatzung
von apollo 12 ein glueckwunschtelegramm geschickt und die drei
astronauten zu einem besuch in die oesterreichische bundeshaupt-
stadt eingeladen. die einladung nach wien ist nun angenommen
worden, und die astronauten werden am montag, dem 2. maerz,
gegen mittag auf dem flughafen schwechat eintreffen.

nach dem offiziellen empfang durch den bundespraesidenten
werden im laufe des nachmittags die drei astronauten in das
wiener rathaus kommen. nach der vorstellung der mitglieder des
stadtsenats werden sich die weltraumfahrer in das goldene
buch der stadt wien eintragen.

die genaue uhrzeit des eintreffens der astronauten im
rathaus und nae~~here~~ere angaben koennen erst nach endgueltiger fest-
legung des gesamtprogramms mitgeteilt werden.

1650

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 17. februar 1970

blatt 435

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

3 wien, 17.2. (rk) morgen mittwoch, 18. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 10, viktor adler-markt
10,30 bis 12,30 uhr: 3, esteplatz (arbeitsamt)
14,30 bis 16,30 uhr: 1, oper
17,00 bis 19,00 uhr: 12, stadtbahn meidling.

0924

vorbereitende arbeiten fuer die "stadt des kindes" haben begonnen

4 wien, 17.2. (rk) im 14. bezirk, in weidlingau, begannen dieser tage die ersten vorbereitenden arbeiten fuer die errichtung der "stadt des kindes". angehoerige des stadtgartenamtes rueckten dem verwildeten strauchwerk und dem kranken baumbestand des sogenannten "ledererbesitzes" an der muehlbergstrasse und hofjaegerstrasse zu leibe, um die notwendigen voraussetzungen fuer den baubeginn dieses projektes zu schaffen.

das 48.314 quadratmeter grosse grundstueck liegt an der autobahnauffahrt wien-west, besteht aus einer park- und wiesenlandschaft, die sich bis zum lainzer tiergarten erstreckt. die stadt wien hatte bekanntlich aus anlass des 50jaehrigen bestehens der republik oesterreich einen architekturwettbewerb fuer eine "stadt des kindes" ausgeschrieben. der erste preis wurde im herbst vergangenen jahres an den architekten anton schweighofer vergeben, der unter anderem erbauer eines kindergartens in korea und eines kinderdorfes in indien ist. er hatte mit seinem preisgekroenten projekt die grundidee einer stadt des kindes am besten verwirklicht. bewusst wird hier kein kinderdorf entstehen, denn die hier untergebrachten pflegekinder der stadt wien werden ja voraussichtlich in ihrem spaeteren leben in einer stadt wohnen, so dass es notwendig erscheint, sie mit einer moeglichst "urbanen" situation zu konfrontieren. bestimmte funktionen sollen zusammengefasst werden und modellmaessig den funktionen einer grosstadt entsprechen.

die kompaktheit der gesamtanlage steht im bewussten gegensatz zur freien landschaft, wodurch der vorhandene reiche baumbestand fast zur gaenze erhalten bleiben wird.

der weg zu den gemeinschaftlichen einrichtungen (kindergarten, schwimmhalle, spiel- und sportplaetze etc.) soll dem in einer stadt entsprechen - nur mit weniger gefahr verbunden und in etwas komprimierterer form, mit strassen, verkehr, laeden, spezifischen lebensbereichen, mit kontaktmoeglichkeiten auch innerhalb der gemeinschaftlichen einrichtungen -, also ein ort sozialer kommunikation sein. dies bedeutet, dass die gemeinschaftseinrichtungen auch

den menschen der umgebung offen stehen werden. oeffentliche wege sollen das areal der kinderstadt durchqueren und damit das derzeit noch mit mauern abgeschlossene grundstueck spaziergaengern und besuchern zugaenglich machen.

die anlage wird durch einen breiten, strassenaehnlichen bereich aufgeschlossen, wobei der einzelnen ''strasse'' die funktion einer ordnenden achse zukommt, an der sich einerseits die pavillonartigen haeuser der ''familien'' und andererseits die gemeinschafts- und sportbauten befinden.

zweifellos wird mit der verwirklichung dieses projektes auch die wenig dicht bebaute umgebung dieses grundstueckes staedtebaulich eine nicht unwesentliche aufwertung erfahren. zahlreiche anfragen und positive stimmen aus dem ausland beweisen, dass dieses bauvorhaben bereits ein weltweites echo und allgemeine anerkennung gefunden hat. zirka 260 kinder und jugendliche, die aus verschiedenen gruenden nicht im kreise ihrer familie aufwachsen koennen, werden hier eine heimstaette erhalten, die ihnen die fehlende geborgenheit ersetzen soll. oberste sozialpaedagogische richtlinie ist dabei die schaffung einer familiensituation, ohne die junge menschen nicht zu integrierten mitgliedern der gemeinschaft heranwachsen koennen.

1001

stellenausschreibung

2 wien, 17.2. (rk) im krankenhaus der stadt wien - lainz gelangt die stelle eines vorstandes der sonderabteilung fuer strahlentherapie zur besetzung. bewerbungsgesuche sind bis spaetestens 28. februar an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

0939

ausschreibung wiener kunstfonds 1970

5 wien, 17.2.(rk) bis zum 31. maerz 1970 erstreckt sich die einreichungsfrist zu dem von der zentralsparkasse der gemeinde wien errichteten wiener kunstfonds. fragebögen fuer die einreichung beim wiener kunstfonds koennen im fondssekretariat, 1030 wien, gigergasse 1, 3. stock, tuer 361 (tel. 73 15 11/klappe 32, 33) angefordert werden. die foerderung aus diesem fonds bezieht sich auf in wien taetige kuenstler aus allen kunstbereichen und wird als projektfoerderung durchgefuehrt, das heisst, einer bewerbung muss also ein konkretes kuenstlerisches vorhaben zugrunde liegen.

0945

am samstag ''z''- jungsparerball im rathaus

6 wien, 17.2.(rk) kommenden samstag, den 21. februar, um 18 uhr, steht im festsaal des wiener rathauses der 8. jungsparerball der zentralsparkasse der gemeinde wien auf dem programm. zu diesem ball, an dem auch buergermeister bruno m a r e k, der den ehrenschutz uebernommen hat, teilnehmen wird, laedt das geldinstitut 35.000 sparer im alter zwischen 16 und 25 jahren ein. vier tanzkapellen und das ballett mastaire werden bis in die fruehen morgenstunden fuer schwung und gute unterhaltung sorgen.

0946

geehrte redaktion!

7 wir erinnern daran, dass buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i morgen zwei neue staedtische kindertagesheime ihrer bestimmung uebergeben werden. sie sind herzlich eingeladen, zur eroeffnung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 18. februar, 9.30 uhr (marxergasse)

mittwoch, 18. februar, 10.30 uhr (delsenbachgasse)

ort: 3, marxergasse 12

11, delsenbachgasse 12 (bei kopalgasse)

0947

grossaktion gegen strassenglaette

8 wien, 17.2. (rk) trotz intensiver bestreuung der wiener hauptverkehrsstrassen am gestrigen montag trat in den abendstunden erneut verbreitet strassenglaette auf. daher musste die magistrats-abteilung 43 (stadtreinigung und fuhrpark) um ein uhr frueh die ausfahrt aller einsatzgeraete auf den alarmrouten anordnen. den kampf gegen die gefaehrliche glaette fuehrten 227 streufahrzeuge und zweielf sandlademaschinen.

1224

ehrenzeichen fuer prof. wolfgang sawallisch:

''wiener symphoniker - ein spitzenorchester der welt''

1 wien, 17.2 (rk) mit bewegten worten ueberreichte montag abend bei einem empfang im rathaus buergermeister bruno m a r e k dem chefdirigenten der wiener symphoniker das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien: generalmusikdirektor prof. wolfgang s a w a l l i s c h habe ''die wiener symphoniker mit werken von anton bruckner zu einmaligen triumphen gefuehrt, sich aber ebenso um die auffuehrung moderner kompositionen verdient gemacht'', erklarte der buergermeister.

den anlass der verleihung des ehrenzeichens, zu der auch landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r erschienen waren, bildete die zehnjaehrige taetigkeit von prof. sawallisch als chefdirigent der wiener symphoniker. der buergermeister wuerdigte die taetigkeit des dirigenten in ihrer auswirkung auf den ruf der stadt: ''auf seinen konzertreisen rund um die welt hat prof. sawallisch nicht nur zum ruhm seiner musiker, sondern auch zum rufe wiens als stadt der musikpflege und des kunstverstaendnisses entscheidend beigetragen''.

prof. sawallisch dankte fuer die ihm verliehene auszeichnung und zog bilanz: bei mehr als 500 konzerten habe er am pult der symphoniker gestanden, davon oeffter als 300 mal in wien. sawallisch dankte dem buergermeister, vizebuergermeister gertrude sandner und den mitgliedern des orchesters.

die wiener symphoniker zaehlten zu den spitzenorchestern der welt, sagte sawallisch.

der dirigent, der sich in naechster zeit neuen aufgabengebieten zuwenden will, wird beim festkonzert der wiener symphoniker zum 70jaehrigen bestand des orchesters am pult stehen.

bisamberg-projekt:

wien als schrittmacher im naturschutz

9 wien, 17.2. (rk) gewissermassen fuer funf minuten vor zwei beginnen sich die europaeischen regierungen mit dem naturschutzproblem zu beschaeftigen: das war die fast einhellige meinung der delegierten bei der europaeischen naturschutzkonferenz, die vorige woche in strassburg stattfand und den auftakt zu allen initiativen im naturschutzjahr 1970 bildet.

vizebuergermeister gertrude sandner nahm als vertreterin der stadt wien an der konferenz teil, und zwar gerade zu dem zeitpunkt, da die oesterreichische bundeshauptstadt dem problemkreis erhoehnte aufmerksamkeit zuwendet: bekanntlich hat die stadt wien ihre besitzungen auf dem bisamberg bis zum ausmass von einer million quadratmeter vergroessern koennen und plant nun dort die schaffung eines naturparks.

stirbt die natur aus?

auf dem europaeischen kontinent, wo lange zeit ein ''ueberfluss'' an natur'' herrschte, wird dieselbe natur gerade zu dem zeitpunkt quantitativ immer geringer, da sie fuer die bewohner der grosstaedte als erholungsraum immer unentbehrlicher wird: ''der naturschuetzer, jahrzehntelang von den repraesentanten ''wichtigerer'' oeffentlicher taetigkeitszweige belaechelt, rueckt in eine zentrale position fuer die erhaltung der volksgesundheit und die sicherstellung der freizeitgestaltung'', erklaerte vizebuergermeister sandner nach ihrer rueckkehr aus strassburg.

der ''pannonische waldsteppen-wermut''

der naturpark bisamberg stellt eine optimale ergaenzung zum lainzer tiergarten dar: nach dem suedwesten wird nun auch der nordosten - und gleichzeitig der staendig an bedeutung gewinnende linksufrige teil wiens - einen ausgedehnten polarisationsraum der erholungsmoeglichkeit erhalten. dieser berg - der einzige auslaeufer der alpen oestlich der donau und die einzige erhebung im linksufrigen teil des stadtgebietes - beherbergt darueber hinaus

./.

auch eine anzahl seltener und schutzwuerdiger pflanzen, so etwa den erst 1932 entdeckten westpannonischen waldsteppen-wermut. auch seine zoologische vielfaeltigkeit macht den berg bemerkenswert: nachtigall und stiglitz, pirol und zaunkoenig hausen dort.

der berg und seine ''soziale aufgabe''

vizebuergemeister gertrude sandner hat schon bei den ersten besprechungen hinsichtlich der schaffung des naturparkes auf die soziale funktion des bisamberges hingewiesen: verglichen mit den randhoehen des wienerwaldes ist der bisamberg von grossen teilen wiens aus besser und leichter zu erreichen, und zwar sowohl im oeffentlichen als auch im individualverkehr. das trifft in besonderem mass fuer die fast 100.000 bewohner des 21. bezirkes zu.

darueber hinaus prophezeien die raumplaner ein weiteres ansteigen des erholungsbedarfs in diesem gebiet: das oesterreichische institut fuer raumplanung, das im auftrag der stadt wien zuerst eine dokumentation ueber den bisamberg und dann die eigentliche landschaftsplanung durchzufuehren hat, meint, dass der bisamberg in 30 jahren an drei seiten von bauland umgeben sein und dass in seinem nahbereich mehr als eine viertelmillion menschen leben werden.

Heuriger Winter brachte für Wien Rekordschneehöhe
=====Bgm. Marek dankt im Namen des Stadtsenats allen Schneearbeitern

10 Wien, 17.2. (RK) Obwohl der heurige Winter noch nicht zu Ende ist, hat er doch schon bis jetzt alle bisherigen Rekorde hinsichtlich der Schneehöhe überboten. Wie Stadtrat Kurt Heller heute im Wiener Stadtsenat berichtete, sind nach den Angaben der Zentralanstalt für Meteorologie seit der ersten Dezemberwoche in Wien nicht weniger als 161 Zentimeter Schnee gefallen. Im gesamten Winter von 1968 bis 1969 waren es vergleichsweise 148 Zentimeter. Der mittlere Jahresdurchschnitt liegt bei 90 Zentimeter.

Im bisherigen Wintereinsatz der Magistratsabteilung 48 leistete das eigene Personal 766.000 Arbeitsstunden, wovon 250.000 Überstunden sind. Die aufgenommenen Schnee- und Streuarbeiter kamen auf 864.000 Arbeitsstunden. Die Gesamtzahl der Schneearbeiterstunden beträgt daher rund 1,630.000. Der städtische Fuhrpark und private Schneefahrzeuge absolvierten 23.150 Tagesschichten.

In dieser Saison ist die gigantische Menge von 1,230.000 Kubikmetern Schnee aus den Straßen Wiens abgeführt worden. Ferner wurden 31.000 Tonnen Streumaterial und 5.300 Tonnen Salz verbraucht. Der Kampf gegen den Schnee hat der Wiener Stadtverwaltung in diesem Winter bisher bereits mehr als 30 Millionen Schilling gekostet.

Bürgermeister Bruno Marek stellte mit Genugtuung fest, daß der Einsatz der Magistratsabteilung 48 und der Verkehrsbetriebe auch nach dem überraschenden und außergewöhnlich starken Schneefall am letzten Wochenende vorbildlich und wirksam war. Er sprach allen mit der Leitung und Durchführung der Schneebekämpfung beschäftigt gewesenen Beamten, den städtischen Bediensteten wie auch den freiwilligen Schneearbeitern den Dank des Wiener Stadtsenates aus.

Vorratswirtschaft verhindert Heizölmangel in städtischen Einrichtungen

Der von der Magistratsabteilung 32, zu der auch die Heizbetriebe gehören, betriebenen Vorratswirtschaft ist es zu danken, daß für die städtischen Einrichtungen immer noch die benötigten Mengen an Heizöl zur Verfügung gestellt werden konnten, während auf dem privaten Sektor die Lage sehr angespannt ist. Dies berichtete Stadtrat Hubert Pfoch ebenfalls Dienstag in der Sitzung des Stadtsenates. Da Heizöl vor allem auf dem Donauweg transportiert wird, kommt nach vorübergehendem Ansteigen der Donau der neuerliche Frosteinbruch sehr ungelogen.

- - -

Viel Geld für die Wiener Schulen
=====

12 Wien, 17.2. (RK) Für Modernisierungs-, Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten an 21 Wiener Schulen bewilligte der Kulturausschuß des Gemeinderates Dienstag einen Betrag von rund 30 Millionen Schilling. Als Beispiel seien vier Schulen im 2. Bezirk herausgegriffen: Vereinsgasse 29 (Instandsetzung des Turnsaals, 800.000 S), Leopoldsgasse 3-5 (Teilerneuerung des linken Schulteils, 1,450.000 S), Darwingasse 14 (Modernisierung, 3,850.000 S), Holzhausergasse 7 (Instandsetzung des Turnsaals, 650.000 S). Die Beträge für die einzelnen Schulen bewegen sich zwischen vier Millionen Schilling (3, Dietrichgasse 36) und 270.000 Schilling (14 Meiselstraße 47). Vier von den 21 Schulen teilen sich in einen Betrag von drei Millionen Schilling: An diesen vier Schulen ist der Einbau beziehungsweise die Verbesserung von bestehenden Zentralheizungsanlagen vorgesehen.

- - -

Heizhilfe für Dauerbefürsorgte
=====

13 Wien, 17.2. (RK) Mit Rücksicht auf den lang anhaltenden Winter wird allen Beziehern von Dauerfürsorgeunterstützungen eine einmalige Heizbeihilfe in der Höhe von 100 Schilling je Unterstützungsfall ausbezahlt. Die Dauerunterstützungsbezieher können sich diese Beihilfe ab Donnerstag, den 19. Februar, in ihrem zuständigen Fürsorgereferat abholen.

- - -

Am Samstag vormittag Ständchen vor dem Rathaus
=====

14 Wien, 17.2. (RK) Samstag, den 21. Februar, 12 Uhr bringt die Stadtmusikkapelle Pradl/Innsbruck, die zusammen mit der Tiroler Schützenkompanie Kirchdorf ausrückt, dem Wiener Bürgermeister und den Mitgliedern des Stadtsenats anlässlich des 160. Todestages von Andreas Hofer ein Ständchen.

- - -

Wiener Rettungsmedaille für mutigen E-Werks-Oberinspektor
=====

15 Wien, 17.2. (RK) Auf Antrag von Vizebürgermeister Gertrude Sandner hat Dienstag die Wiener Landesregierung beschlossen, dem pensionierten Betriebsoberinspektor der Wiener E-Werke, Karl Dolecek, der unter Einsatz seines Lebens einen bewusstlosen Mann aus dem Donaukanal vor dem sicheren Ertrinkungstod gerettet hat, die Rettungsmedaille des Landes Wien zu verleihen. Der Zeitpunkt der feierlichen Überreichung durch Landeshauptmann Bruno Marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

- - -

Wiens Stellungnahme zur Anfechtung der Dienstgeberabgabe
=====

16 Wien, 17.2. (RK) Zum Beschluß der Bundesregierung vom Dienstag, das Wiener Landesgesetz über die Dienstgeberabgabe beim Verfassungsgerichtshof anzufechten, teilt das Amt der Wiener Landesregierung mit:

In der Anfechtung heißt es unter anderem, der Wiener Landtag wäre zum Zeitpunkt der Beschlußfassung des Gesetzes wegen Ausschlusses eines seiner Mitglieder nicht ordnungsgemäß zusammengesetzt gewesen. Dazu ist jedoch festzustellen, daß die diesbezügliche Bestimmung der Wiener Stadtverfassung erst mit einem Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 17. Dezember 1969 - und zwar mit diesem Zeitpunkt - aufgehoben worden ist. Aus diesem Erkenntnis geht hervor, daß die aufgehobene Bestimmung am 11. Juli 1969, als der Landtag das Gesetz über die Einhebung der Dienstgeberabgabe beschloß, in Kraft gestanden ist und daher beachtet werden mußte.

Was die anderen Punkte des Einspruchs anbelangt, ist die Auffassung der Bundesregierung schon mehrfach widerlegt worden. Nach Ansicht des Amtes der Wiener Landesregierung entspricht die Dienstgeberabgabe jedenfalls den verfassungsrechtlichen Bestimmungen. Der Wiener Landtag hat, als er von seinem Steuerfindungsrecht Gebrauch gemacht hat, die geltenden verfassungsrechtlichen Normen beachtet.

1,269.030 Wahlberechtigte in Wien
=====

11 Wien, 17.2. (RK) Für die Nationalratswahlen am 1. März 1970 sind in Wien insgesamt 1,269.030 Einwohner wahlberechtigt. Diese Zahl gab Stadtrat Dkfm. Alfred H i n t s c h i g nach Abschluß des Reklamationsverfahrens der "Rathaus-Korrespondenz" am Dienstag bekannt. Wie immer stellt auch diesmal das "schwache" Geschlecht eine starke Mehrheit: von den Wahlberechtigten sind 742.373 (rund 58,5 Prozent) Frauen gegenüber 526.657 (41,5 Prozent) Männern. Bis einschließlich Montag, so gab Hintschig weiter bekannt, haben 23.353 Wienerinnen und Wiener von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sich Wahlkarten ausstellen zu lassen.

Die Zahl der Wahlberechtigten ist für den Urnengang am 1. März nur um 2.655 größer als bei den letzten Parlamentswahlen im Jahr 1966. Damals gab es 1,266.375 Wahlberechtigte, davon 742.800 Frauen und 523.575 Männer. Gegenüber den letzten Gemeinderatswahlen in Wien (27. April 1969) ist jedoch eine Abnahme bei den Wahlberechtigten um 5.194 festzustellen. Denn vor knapp einem Jahr waren in Wien 745.005 Frauen und 529.219 Männer, insgesamt also 1,274.224 Personen, wahlberechtigt.

Die Zahl der Wahlberechtigten nach Abschluß des Reklamationsverfahrens beträgt in den sieben Wiener Wahlkreisen insgesamt:

- Wahlkreis 1 (1.3.4.Bezirk): 137.143
- Wahlkreis 2 (6.7.8.Bezirk): 83.675
- Wahlkreis 3 (9.18.19.Bezirk): 148.170
- Wahlkreis 4 (2.20.21.22.Bezirk): 274.735
- Wahlkreis 5 (5.10.11.Bezirk): 206.871
- Wahlkreis 6 (12.13.15.23.Bezirk): 224.444
- Wahlkreis 7 (14.16.17.Bezirk): 194.792

Aviso an die Redaktionen: Morgen, Mittwoch, erhalten Sie eine bezirksweise Aufgliederung mit den Vergleichszahlen 1966.

Schweinehauptmarkt vom 17. Februar
=====

17 Wien, 17.2. (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren 4.052, davon 471 Durchläufer. Gesamtauftrieb dasselbe. Auslandsschlachthof 0.

Preise: extrem 18 bis 18.30 (18.50 - 26 Stück), 1. Qualität 17.50 bis 17.90, 2. Qualität 16.40 bis 17.40, 3. Qualität 15.50 bis 16.30, Zuchten extrem 14.50 bis 15, Zuchten (12 - 1 Stück) 13.80 bis 14.30, Altschneider 10.50. Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 17 Groschen je Kilogramm und beträgt 16.84. Außermarktbezüge in der Zeit vom 13 bis 17. Februar (ohne Direkteinbringung in die Bezirke) 1.961 Stück.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 17. Februar
=====

18 Wien, 17.2. (RK) 13 Stück wurden aufgetrieben, davon 0 Fohlen, 10 Pferde aus Niederösterreich, 3 aus dem Burgenland. Verkauft als Schlachttiere: 5, als Nutztiere: 0, so daß 8 unverkauft blieben.

Schlachttiere Notierungen: Fohlen 0, Pferde 1. Qualität 10, 2. Qualität 9, 3. Qualität 7, Auslandsschlachthof 0. Der Durchschnittspreis für inländische Schlachtpferde ermäßigte sich um 1.64 Schilling je Kilogramm, Schlachtpferde 8.60.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

19 Wien, 17.2. (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Chinakohl 4 S, Karotten 4 bis 7 S je Kilogramm, Hauptelsalat 3.50 bis 5 S je Stück.

Obst: Äpfel: Qualitätsklasse II 5 bis 6 S, Birnen, Qualitätsklasse II 6 bis 7 S, Orangen 4 bis 6 S je Kilogramm.

- - -

Hohe Landesauszeichnung für Polizeioberst Massak

20 Wien, 17.2. (RK) Im Roten Salon des Wiener Rathauses überreichte Dienstag Landeshauptmann Bruno Marek dem Polizeioberst Ing. Alois Massak das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Der Überreichung wohnten der Erste Präsident des Wiener Landtages Dr. Wilhelm Stemmer, Landeshauptmann-Stellvertreter Gertrude Sandner, Mitglieder des Kulturausschusses des Gemeinderates, Obersenatsrat Dr. Fritz Delabro in Vertretung des Landesamtsdirektors, der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Sektionschef Dr. Oswald Peterlunger, Polizeipräsident Josef Holaubek sowie zahlreiche Vertreter des Innenministeriums und der Wiener Polizei bei.

Landeshauptmann Marek würdigte eingehend das 25jährige Wirken Oberst Massaks auf dem Gebiet des Waffen- und Sprengmittelwesens. Gleich nach Ende des Zweiten Weltkrieges hatte sich der heutige Oberst dem Entminungsdienst zur Verfügung gestellt und bis zum Jahre 1970 tausende und abertausende Bomben und Sprengkörper, die im kriegszerstörten Wien herumlagen, entschärft. Damit rettete er zahllosen Bewohnern der Bundeshauptstadt das Leben.

Im Jahre 1950 übernahm der Ausgezeichnete die Leitung des Referates für Waffenwesen im Innenministerium. Als gerichtlich beeideter Sachverständiger für das Schieß- und Sprengmittelwesen wird der führende Experte vom In- und Ausland in gleicher Weise konsultiert.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 18.februar 1970

blatt 450

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 18.2. (rk) morgen donnerstag, 19. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00	bis 10.00	uhr:	3, schnellbahn landstrasse
10.30	bis 12.30	uhr:	5, obere amtshausgasse
14.30	bis 16.30	uhr:	3, rochusplatz
17.00	bis 19.00	uhr:	1, stadtbahn schottenring.

0848

Die endgültige Zahl der Wahlberechtigten bei der Nationalratswahl

1970 in den Wahlkreisen von Wien

Wien, 18.2. (RK) (Daruntergesetzt in Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahr 1966)

Bezirk	Männer	Frauen	Zusammen
<u>Wahlkreis 1</u>			
1	8.614 (9.358)	12.303 (13.266)	20.917 (22.624)
3	34.057 (35.445)	49.760 (52.186)	83.817 (87.631)
4	12.979 (13.418)	19.430 (20.471)	32.409 (33.889)
	55.650 (58.221)	81.493 (85.923)	137.143 (144.144)
<u>Wahlkreis 2</u>			
6	11.025 (12.152)	16.952 (18.244)	27.977 (30.396)
7	12.142 (13.320)	18.635 (20.314)	30.777 (33.634)
8	9.807 (10.452)	15.114 (15.877)	24.921 (26.329)
	32.974 (35.924)	50.701 (54.435)	83.675 (90.359)
<u>Wahlkreis 3</u>			
9	17.938 (19.744)	27.126 (29.224)	45.064 (48.968)
18	18.871 (19.754)	29.572 (30.956)	48.443 (50.710)
19	22.617 (21.497)	32.046 (30.470)	54.663 (51.967)
	59.426 (60.995)	88.744 (90.650)	148.170 (151.645)

Wahlkreis 4

Bezirk	Männer	Frauen	Zusammen
22	34.281 (34.717)	46.535 (47.082)	80.816 (81.799)
20	27.017 (26.254)	36.145 (35.409)	63.162 (61.663)
21	32.673 (28.666)	41.338 (36.934)	74.811 (65.600)
22	25.274 (21.901)	30.672 (26.872)	55.946 (48.773)
	119.245 (111.538)	154.690 (146.297)	273.935 (257.835)

Wahlkreis 5

5	20.291 (21.411)	30.415 (32.013)	50.706 (53.424)
10	49.431 (46.746)	65.929 (62.960)	115.360 (109.706)
11	17.941 (16.001)	22.864 (20.765)	40.805 (36.766)
	87.663 (84.158)	119.208 (115.738)	206.871 (199.896)

Wahlkreis 6

12	28.381 (28.734)	40.336 (40.946)	68.717 (69.680)
13	17.731 (17.936)	26.667 (26.284)	44.398 (44.220)
15	26.550 (28.626)	40.473 (43.448)	67.023 (72.074)
23	19.522 (16.235)	24.784 (21.183)	44.306 (37.418)
	92.184 (91.531)	132.260 (131.861)	224.444 (223.392)

Wahlkreis 7

Bezirk	Männer	Frauen	Zusammen
14	26.607 (26.813)	38.155 (38.517)	64.762 (65.330)
16	33.846 (34.670)	49.734 (51.020)	83.580 (85.690)
17	19.062 (19.725)	27.383 (28.359)	46.450 (48.084)
	79.515 (81.208)	115.277 (117.896)	194.792 (199.104)
Wahlkreis 1	55.650 (58.221)	81.493 (85.923)	137.143 (144.144)
Wahlkreis 2	32.974 (35.924)	50.701 (54.435)	83.675 (90.359)
Wahlkreis 3	59.426 (60.995)	88.744 (90.650)	148.170 (151.645)
Wahlkreis 4	119.245 (111.538)	154.690 (146.297)	273.935 (257.835)
Wahlkreis 5	87.663 (84.158)	119.208 (115.738)	206.871 (199.896)
Wahlkreis 6	92.184 (91.531)	132.260 (131.861)	224.444 (223.392)
Wahlkreis 7	79.515 (81.208)	115.277 (117.896)	194.792 (199.104)
Wahlkreisver- band Wien	526.657 (523.575)	742.373 (742.800)	1.269.030 (1.266.375)

- - -

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag im anschluss an die konstituierung des kuratoriums ''institut fuer stadtforschung'' im wiener rathaus eine pressekonferenz stattfindet, bei der vizebuergemeister gertrude s a n d n e r , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und direktor architekt georg c o n d i t t ueber die ziele des instituts sprechen werden. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 19. februar, 10,45 uhr.

ort: wappensaele des wiener rathauses, zugang ueber feststiege 2.

1002

morgen beginnt die diabetes-aktion in den schulen

4 wien, 18.2. (rk) ab morgen donnerstag, 19. februar, beginnt in den wiener schulen die durchfuehrung der diabetesfrueherkennungs-aktion des staedtischen gesundheitsamtes, ueber die die ''rathaus-korrespondenz'' bereits berichtet hat. alle schuelerinnen und schueler der vierten volks- und sonderschulklassen - man rechnet mit 16.000 kindern - sollen von der aktion erfasst werden. den anfang macht die volksschule in der staudingergasse in waehring.

das gesundheitsamt der stadt wien hofft im lauf des maerz die aktion abschliessen zu koennen. ein erstes ergebnis wird nach den untersuchungen der harnproben nicht vor april vorliegen.

1004

pressekonferenz ueber wiener sportprobleme

5 wien, 18.2. (rk) die skisaison hat mit den weltmeisterschaften ihren hoehepunkt ueberschritten, die fussball-fruehjahrenmeisterschaft tritt bereits in die zweite runde. in dieser uebergangszeit vom winter- zum sommersport wird vizebuengermeister gertrude sandner kommenden montag auf einer pressekonferenz aktuelle wiener sportprobleme behandeln.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur teilnahme an der pressekonferenz ueber 'wiener sportprobleme' mit vizebuengermeister gertrude sandner ein.

zeit: montag, 23. februar, 11 uhr.

ort: 15, stadthalle, terrassencafe.

1022

naechste woche ehrenmedaillen in gold

6 wien, 18.2. (rk) kommenden mittwoch, den 25. februar, wird buengermeister bruno marek im rathaus drei verdienten wiener kuenstlern die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreichen. es handelt sich um kammerschauspielerin hilde wagner, gruenderin und praesidentin der aktion 'kuenstler helfen kuenstlern', den dirigenten prof. hans swarowsky und den schauspieler hans holt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der ueberreichung der ehrenmedaillen berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 25. februar, 11 uhr

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1031

auch gemeinde zahlt fuer neue kanalbruecke

8 wien, 18.2. (rk) fuer die neue donaukanalbruecke -
knoten prater - im zuge der nord-ost-autobahn, die vom bund mit
insgesamt 28 millionen schilling finanziert wird, muss die
gemeinde fuer gewisse einbauten und vorrichtungen zusaetzlich
rund 1,5 millionen schilling aufwenden. dieser betrag ist
notwendig, um fuer kabel und leitungen aufhaengevorrichtungen,
beziehungsweise kollektoren und bedienstungsstege zu errichten.
die 1,5 millionen wurden mittwoch vom tiefbauausschuss genehmigt.
1256

zwoelf millionen fuer grundfreimachungen

9 wien, 18.2. (rk) der tiefbauausschuss hat am mittwoch
zwoelf millionen schilling genehmigt, die fuer grundfreimachungen
beziehungsweise grundeinloesungen benoetigt werden, um die alt-
mannsdorfer strasse so umzubauen, dass es keine niveaugleiche
kreuzung mit der donaulaende - beziehungsweise der verbindungs-
bahn mehr gibt.
1257

ottakringer hallenbad hat dachgleiche

10 wien, 18.2. (rk) das alte sommerbad an der johann staudstrasse in wien-ottakring wird zug um zug zu einem hallenbad ausgebaut. die zweigeschossige halle erreichte dieser tage die dachgleiche. nach schluss der sommersaison wird die halle dann noch heuer komplettiert. die naechste etappe wird der neubau des garderoben- und umkleidetrakts sein, der eine kapazitaet fuer 300 personen hat. mit der fertigstellung des gesamten bades, das auch noch ein zweites sommerbecken bekommen wird, kann spaetestens bis 1793 gerechnet werden.

beim ottakringer sommerbad wird erstmals ohne stoerung des betriebs ein sukzessiver umbau in ein hallenbad bewerkstelligt. weil die zur heizung erforderliche waermeenergie auf kurzem wege von der muellverbrennungsanlage am floetzersteig entnommen werden kann, fiel die wahl gerade auf dieses bad. im sommer bleibt das bad voll funktionsfaehig, da die bauarbeiten in intensiver winterarbeit vorangetrieben werden.

das neue hallenbad wird ein sprung- und erholungsbecken sowie ein saunabad haben. dazu kommen die ueblichen nebenraeume wie bueffet und frisiersalon. das schwimmbecken ist zehn meter breit und 25 meter lang, das sprungbecken 8.50 meter breit, 12.50 meter lang und 3.80 meter tief.

auf antrag von stadtrat hubert p f o c h genehmigte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates mittwoch weitere mittel fuer kleinmosaik-wandverkleidungsarbeiten (490.000 schilling) sowie fuer alu-fenster- und tuerkonstruktionen (620.000 schilling) zum ausbau des ottakringer bades.

zwei neue kindertagesheime: platz fuer 268 kinder

11 wien, 18.2. (rk) mittwoch vormittag uebergaben buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i zwei neue staedtische kindertagesheime im 3. bezirk in der marxergasse und in simmering in der delsenbachgasse ihrer bestimmung. als ehrengaeste konnten bezirksvorsteher franz s e i t l e r , beziehungsweise bezirksvorsteher wilhelm w e b e r unter anderen stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , stadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r sowie mitglieder des national-, bundes- und gemeinderates begruessen.

die beiden neuen kindertagesheime umfassen insgesamt zehn gruppen fuer 268 kinder und wurden mit einem kostenaufwand von rund 12,8 millionen schilling errichtet.

in der marxergasse gelang es trotz raeumlicher beengtheit im verband eines wohnhauses eine paedagogisch vollkommene loesung zu schaffen. ueberdies steht den 38 krippen-, 64 kindergarten- und 32 hortkindern ein 900 quadratmeter grosser garten mit einem spielplatz und gruenanlagen zur verfuegung. insgesamt gibt es im 3. bezirk nunmehr 13 haeuser mit 21 gruppen, in denen 1436 kinder tagsueber betreuung und die gemeinschaft gleichaltriger finden.

das kindertagesheim in der delsenbachgasse bietet ebenfalls raum fuer 134 kinder und liegt inmitten von neuen wohnhausanlagen. auch hier stehen paedagogisch notwendige freibewegungsraeume wie zum beispiel rasen- und hartspielflaechen, ein planschbecken mit brausebogen sowie ein eingefriedeter ballspielplatz zur verfuegung.

stadtraetin maria jacobi erklarte, dass man seit dem vergangenen jahr begonnen habe, den spitzenbedarf an plaetzen, wie er sich regional aus der ueberaus regen wohnbautaetigkeit der stadt wien und der damit verbundenen innerstaedtischen wanderbewegung gerade der jungen ehopaare ergibt, durch den einsatz flexiblerer methoden aufzufangen. 17 mobile einheiten zu bestehenden einrichtungen, vorwiegend in den neubaugebieten, waeren bereits aufgestellt und wuerden in naechster zeit ihren betrieb

voll aufnehmen. darueber hinaus habe man dort, wo dies moeglich war, vorwiegend in den stadtraeumgebieten, durch provisorische adaptierung in den wohnhaeusern zusaetzliche gruppen geschaffen. wenn in juengster zeit immer oeffter davon gesprochen werde, dass die vorschulpflichtigen kinder ab dem fuenfteen lebensjahr eine besondere begabtenfoerderung erhalten sollen, so koenne man in aller bescheidenheit darauf verweisen, dass dies in den wiener kindertagesheimen schon seit vielen jahren geschieht. in diesem sinne werde man ab herbst dieses jahres versuchen, an mehreren stellen wiens zusaetzliche halbtagsplaetze fuer diese fuenfjaehrigen zu schaffen und damit einen weiteren schritt in der vorschulischen erziehung geben.

buergermeister bruno marek wies darauf hin, dass von 100 beschaeftigten derzeit 44 frauen seien. dieser umstand verpflichtet daher die stadtverwaltung, die errichtung von kindertagesheimen staendig voranzutreiben. neben der notwendigkeit, den berufstaetigen muettern die sorge um die aufsicht ihrer kinder abzunehmen, gehoere aber auch die vorschulische begabtenfoerderung zu deren wichtigsten aufgaben. die zahlreichen auslaendischen studiengruppen und delegationen waeren ein beweis dafuer, dass man seitens der stadtverwaltung auf dem richtigen weg sei.

1446

auch im jaenner spareinlagenzuwachs

14 wien, 18.2. (rk) wie aus dem monatsbericht der zentralsparkasse der gemeinde wien hervorgeht, verwaltete das institut ende jaenner 12.519,4 millionen schilling spareinlagen. gegenueber dem gleichen zeitpunkt des vorjahres hat sich der spareinlagenstand damit um 1.472,9 millionen schilling erhoehrt. allein im jaenner betrug der zuwachs an spareinlagen bei der ''z'' 207,7 millionen schilling.

1536

80 millionen schneeraeumkosten:

einsatz des winterdienstes ''bis zum umfallen''

12 wien, 18.2. (rk) der winter kommt die stadtverwaltung heuer sehr teuer zu stehen: mittwoch bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates weitere 18,5 millionen schilling: fuer die anschaffung von streumaterial zwei millionen, fuer die heranziehung privater fuhrwerker zur schneeabfuhr acht millionen, fuer die aufnahme betriebsfremder schneearbeiter drei millionen, fuer die anschaffung weiterer fahrzeuge und geraete fuenf millionen und fuer die errichtung zusaetzlicher schneeschaechte 500.000 schilling.

stadtrat kurt h e l l e r hob vor dem ausschuss die einsatzbereitschaft des staedtischen winterdienstes ''bis zum umfallen'' hervor. auch der gemeinderatsausschuss unter vorsitz von gemeinderat ing. h o f s t e t t e r sprach der zustaeendigen magistratsabteilung 48 und ihren mitarbeitern den dank fuer die geleistete arbeit aus. vergleiche mit anderen europaeischen grosstaedten, wo wesentlich weniger fuer die schneeraeumung getan wird, braucht wien nicht zu scheuen, wurde ausdruecklich betont. die kosten der schneeraeumung werden heuer rund 80 millionen schilling (vorjahr: 60 millionen) betragen.

1448

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 18.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 8 schilling, orangen 4 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1449

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 19. februar 1970

blatt 461

friedhofs-unterausschuss:

grabbenuetzung wird unbegrenzt moeglich

7 wien. 19.2. (rk) der friedhofs-unterausschuss des baubehoerdlichen gemeinderatsausschusses erledigte donnerstag eine weitere etappe in der novellierung der friedhofsordnung. unter anderem wird die auf 30 jahre limitierte benuetzungsdauer bei familiengraebem in der weise abgeaendert, dass praktisch fuer die angehorigen eines verstorbenen in zukunft eine unbegrenzte benuetzungsmoeglichkeit des familiengrabes bestehen wird. unter der voraussetzung, dass die grabgestaltung zum zeitpunkt der beantragung den bestimmungen der friedhofsordnung entspricht, kann die benuetzungsdauer immer wieder um weitere zehn jahre verlaengert werden. diese neuregelung kommt nicht nur den wuenschen der angehorigen entgegen, sie bringt auch vorteile fuer die friedhofsverwaltungen, die vor allem in einer grosstadt in zunehmendem mass mit dem platz haushalten muessen.

1046

=====
 Musikveranstaltungen in der Zeit vom 23. Februar bis 1. März 1970
 =====

Wien, 19.2. (RK)

Montag, 23. Februar:

- 19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzert-Saal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hans Graf (Schubert, Bartók, Prokofieff u.a.)
- 19.30 Uhr, Amerika-Haus, 1., Friedrich Schmidt-Platz 2, Amerikanisches Kulturinstitut: Kammermusik-Abend junger amerikanischer Künstler (Mozart, Schubert, Beethoven, Strawinsky, Hindemith)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konservatorium der Stadt Wien: Orchesterkonzert; Konservatoriums-Orchester, Leitung Günther Lehmann; Musikschulorchester, Leitung Otto Partmann
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Ely Haimowitz (Czerny: Variationen op.3; Mozart: Sonate a-Moll KV 310; Beethoven: Sonate E-Dur op. 109; Scriabine: Sonate Nr. 5 Fis-Dur op.53; Prokofieff: Sonate Nr.8 op.84)

Dienstag, 24. Februar:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wr. Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Erich Binder (Violine) und Vortragsabend der Violin-klasse Edith Steinbauer
- 19.00 Uhr, Wr. Urania, Hörsaal VI, VHS Wiener Urania: Vortragszyklus Prof. DDR. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 4. Abend- "Wolfgang Amadeus Mozart"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wr. Konzerthausgesellschaft (4. Konzert im Zyklus VIII) - Musikalische Jugend (9. Konzert im Zyklus XII): Ensemble "Kontrapunkte", Dorothy Dorow, Sopran, Frank Hoffmann, Sprecher, Dirigent Peter Keuschnig (Ravel: "Trois Poèmes de Mallarmé"; Kelemen: "Inserate Personal Column", Janáček: "Kinderreime"; Werke von Daniel, Alighieri, Monteverdi, Petrarca und Krenek)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus IV A und 3. Konzert im Zyklus IV B (Wiederholung des 8. Abonnementkonzerts des NÖ Tonkünstlerorchesters); Tonkünstler-

orchester, Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Theodor Vavajannis (Haydn: Symphonie D-Dur; Mozart: Rondo für Klavier und Orchester KV 382; Gershwin: Klavierkonzert)

- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 2. Konzert im Zyklus IV; ORF-Symphonie-Orchester Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Thomas Ungar (Hanns Eisler: Suite op. 26; Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur; Heimo Erbse: Symphonie op.23)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Jan Broeckx (Universität Genf) "Profile neuer belgischer Musik"

Mittwoch, 25. Februar:

- 10.00 Uhr, Haus des Buches (8, Skodagasse 20), Vortragssaal, Vortrag Prof. Franz Eibner "Die Intergration der Musik in der Pluralistischen Gesellschaft"
- 18.30 Uhr, Musikakademie Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d. Kunst: Violinabend der Klasse Franz Samohyl (Bach, Prokofieff, Chatchaturian u.a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus VII; Orgelabend Herbert Tachezi; mitwirkend Alice Harnoncourt und Walter Pfeiffer. Violine - Nikolaus Harnoncourt, Cello (Mozart: Adagio und Allegro KV 594; Andante F-Dur KV 616; Leipziger Gigue KV 574; Kirchensonate C-Dur KV 336; Fantasie KV 528 a; Fuge g-Moll KV 401; Kirchensonaten F-Dur KV 244 und C-Dur KV 328; Fantasie KV 608)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Kompositionsabend Avedis Djambazian

Donnerstag, 26. Februar:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d. Kunst: Klavierabend der Klasse Dieter Weber
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik (1, Hanuschgasse 3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Joachim Kaiser (München), "Was bewirkte Wieland Wagner?"

Freitag, 27. Februar:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d. Kunst: Öffentliche Diplomprüfung Sunna Abram, Klavierbegleitung-Klassen Franz Holetschek - Robert Schollum (Mozart, Wolf, R. Strauss, Bartók, Apostel)
- 19.00 Uhr, Konservatorium (Johannesgasse 4 a), Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Hans Bohnenstingl "Musik des 20. Jahrhunderts"

- 19.30 Uhr, Kulturinstitut (3, Ungargasse 43), Italienisches Kulturinstitut: Konzertabend des "Quartetto di Torino" (Beethoven: Quartett Nr. 1 Es-Dur, Duett Es-Dur; Quartett op. 16 Es-Dur)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Rita Vourtsi (Beethoven, Schumann, Brahms)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 4. Konzert im Zyklus VI; NÖ Tonkünstler-Orchester, Vladimir Orloff (Violoncello), Dirigent Walter Weller (Britten: Simple Symphony op. 4; Haydn: Cellokonzert C-Dur; Schumann: 4. Symphonie)

Samstag, 28. Februar:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (u.a. Aufführung der Komischen Oper "Die beiden Geizigen" von Andre Gretry)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer-Saal, Jazzkonzert "Pop-Show 70"
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Internationalen Orchester - und Chorzyklus; Wiener Symphoniker, Singverein, ORF-Chor, Wiener Sängerknaben, Helen Donath, Agnes Giebel, Ingrid Mayr, Margarita Lilowa, Peter Schreier, Ernst G. Schramm und Tugomir Franc (Gesang), Dirigent Carl Melles (G. Mahler: 8. Symphonie)

Sonntag, 1. März:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (u.a. Aufführung der Komischen Oper "Die beiden Geizigen" von Andre Gretry)
- 16.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Eichendorff-Quintett, 3. Abonnementkonzert; mitwirkend Eduard Mrazek, Klavier (Reicha: Bläserquintett op. 88/5; Danzi: Quintett op. 41 für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier; Martinu: Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, 2 Fagotte und Klavier)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus VII; Die Wiener Kammermusiker (M. Haydn: Divertimento B-Dur; Ligeti: Bläserquintett; Beethoven: Septett op. 20)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 3. Konzertes im Internationalen Orchester und Chorzyklus; Wiener Symphoniker, Singverein, ORF-Chor, Wiener Sängerknaben, Solisten: Helen Donath, Agnes Giebel, Ingrid Mayr, Margarita Lilowa, Peter Schreier, Ernst G. Schramm und Tugomir Franc (Gesang), Dirigent Carl Melles (Mahler: 8. Symphonie)

Nachtrag: Freitag, 27. Februar

- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Marmorsaal, Ensemble "Die Instrumentisten" (W.A. Mozart, Michael Haydn, Josef Haydn)

silberne ehrenmedaille fuer filmwissenschaftler gesek
und komponisten hasenoehrl und sprongl

6 wien, 19.2. (rk) kommenden donnerstag, den 26. februar,
wird buergermeister bruno m a r e k dem bekannten oester-
reichischen filmwissenschaftler und journalisten prof. doktor
ludwig g e s e k sowie den namhaften oesterreichischen
tonsetzern professor dr. franz h a s e n o e h r l und
professor norbert s p r o n g l die ehrenmedaille der
bundeshauptstadt in silber ueberreichen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur ueberreichung dieser aus-
zeichnungen berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 26. februar, 11 uhr

ort: stadtsenatsaal des wiener rathauses.

1030

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

3 wien, 19.2. (rk) morgen freitag, 20. februar, wird der
grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr
fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor
allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine
taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 20, friedrich engels-platz

10,30 bis 12,30 uhr: 21, schlingermarkt

14,30 bis 16,30 uhr: 21, donaufelder strasse

17,00 bis 19,00 uhr: 2, elderschplatz.

0930

''institut fuer stadtforschung'' nimmt arbeit auf

1 wien, 19.2. (rk) am donnerstag fand im rathaus unter dem vorsitz von buergermeister bruno m á r e k die konstituierende kuratoriumssitzung des ''institutes fuer stadtforschung'' statt.

praesident des kuratoriums ist der buergermeister. seine vizepraesidenten sind die vizebuergermeister felix s l a v i k und gertrude s a n d n e r . die stadt wien wird im kuratorium ferner durch alle mitglieder des stadtsenates vertreten.

das zweite gruendungsmitglied, der oesterreichische staedtebund, entsendet in das kuratorium die buergermeister von graz, dipl.-ing. s c h e r b a u m , von linz, h i l l i n g e r , und von krems, dr. t h o r w e s t e n .

das dritte gruendende mitglied, die oesterreichische akademie der wissenschaften, wird im kuratorium durch den geographen univ.-prof. dr. b o b e k , den leiter der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik, o.prof. s t e i n h a u s e r , und den vorsitzenden des notringes der wissenschaftlichen verbaende oesterreichs, univ.-prof. ddr. m a h r , vertreten.

das kuratorium waehlte den vorstand. den vorsitz im vorstand fuehrt der buergermeister, vertreten durch die beiden vizebuergermeister. dem vorstand gehoeren ferner an die stadtraete ing. fritz h o f m a n n , dkfm. ddr. pius p r u t s c h e r und dr. maria s c h a u m a y e r , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l , bundesrat dr. franz s k o t t o n und der generalsekretaer des oesterreichischen staedtbundes, bundesrat otto s c h w e d a .

die aufgabe des instituts ist es, ein bild der gesamten stadt und ihrer entwicklung zu schaffen und jeweils den neuesten erkenntnissen anzupassen. zu diesem zweck sollen die bereits vorhandenen arbeiten ueber die entwicklung wiens und der oesterreichischen staedte erfasst und kuenftige arbeiten auf diesem gebiet koordiniert werden. das institut soll ferner arbeiten auf dem gebiet der stadtforschung foerdern und forschungsauftraege vergeben. die auf diese weise gewonnenen erkenntnisse sollen durch die vermittlung von informationen, die herausgabe von publikationen und durch die abhaltung von diskussionen, vortragsveranstaltungen und tagungen weitervermittelt werden.

zur erfuellung dieser aufgaben muss ein leistungsfaeiger apparat mit staendigen mitarbeitern geschaffen werden.

zum direktor des institus wurde der bisherige leiter der magistratsabteilung 18, stadt- und landesplanung, architekt georg c o n d i t t, bestellt, der auf grund seiner bisherigen taetigkeit sowohl die praktischen erfordernisse der stadtverwaltung kennt als auch die notwendigen kontakte zu den fachleuten des in- und auslandes besitzt.

zum generalsekretaer wurde helmut k o r z e n d o e r f e r bestellt, der sich als kommunalredakteur im besonderen mit den fragen der raumordnung befasst hatte und der im institut besonders fuer die aufgaben des informationswesens und der publikations-taetigkeit verantwortlich sein wird. das institut fuer stadtforschung wird raeeume in wien 9, waehringer strasse 6-8, beziehen.

der vorstand genehmigte ferner die vergabe eines grossen, sich ueber mehrere jahre erstreckenden forschungsauftrages ''der staedttische lebensraum in oesterreich''. diese arbeit, die vom oesterreichischen institut fuer raumplanung und vom kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum geleistet werden soll, ist dazu bestimmt, ein bild ueber die bedeutung der oesterreichischen staedte und stadtregionen fuer die heutige und kuenftige entwicklung des gesamten staates zu geben. es sollen hier zum ersten mal zusammenfassend jene probleme in ihrer gesamtheit dargestellt werden, welche alle staedte oesterreichs beruehren.

stella hohenfels zum gedenken

2 wien, 19.2. (rk) auf den 21. februar faellt der 50. todestag der beruehmten burgtheatertragoedin hofschauspielerin stella hohenfels.

sie wurde am 16. april 1857 in florenz geboren, besuchte in leipzig eine theaterschule und debuettierte 1873 am berliner nationaltheater. noch im selben jahr betrat sie die buehne des burgtheaters, dem sie auf lebenszeit verpflichtet wurde. 1889 heiratete sie alfred von berger, der 1909 die direktion des burgtheaters uebernahm. damit musste stella hohenfels ihren wirkungskreis verlassen, da einem ungeschriebenen gesetz zufolge die frau des direktors am burgtheater nicht auftreten durfte. stella hohenfels hat in klassischen wie in modernen stuecken schauspielerische hoechstleistungen geboten. sie gehoerte jener kuenstlergeneration an, die den grossen burgtheatergestalten, wie sie durch charlotte wolter charakterisiert wurden, nachfolgten, repraesentierte aber selbst in ihrer rollenauffassung die moderne theaterkunst, die dem pathos das innere erlebnis vorzog.

0929

wiener ehrenzeichen fuer dechant hartwig balzen

5 wien, 19.2. (rk) die wiener landesregierung hat auf antrag von vizebuergermeister gertrude sandner beschlossen, dem dechant hartwig balzen in wuerdigung seiner grossen leistungen auf dem gebiet der kinder- und jugendfuersorge das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. dechant balzen organisierte nach kriegsschluss eine hilfsorganisation fuer floridsdorfer kinder und wurde damals als kinder- und jugendfuersorgereferent in die caritas-zentrale berufen.

0947

anmeldungen zu den vorbereitungslehrgaengen
auf die lehramtspruefung fuer stenotypie und
phonotypie an mittleren und hoeheren schulen

8 wien, 19.2. (rk) die vorbereitungslehrgaenge auf die lehramtspruefung fuer stenotypie und phonotypie an mittleren und hoeheren schulen werden im studienjahr 1970/71 wieder an den berufspaedagogischen instituten des bundes in wien, graz und innsbruck gefuehrt werden. sie werden vom september 1970 bis juli 1971 (montag bis samstag 8 bis 14 uhr, im bedarfsfalle auch abendlehrgaenge fuer berufstaetige) dauern. der besuch der lehrgaenge ist kostenlos. die abschliessende lehrbefaehigungspruefung fuer stenotypie und phonotypie berechtigt zum unterricht in diesen faechern an allen mittleren und hoeheren berufsbildenden und allgemeinbildenden schulen. anfragen und anmeldungen sind an die berufspaedagogischen institute des bundes in neustiftgasse 95 - 99, 1070 wien, telefon 93 54 58, petergasse 103, 8010 graz, telefon 42 0 27, oder salzbergstrasse 98, 6080 absam bei solbad hall, telefon 4336, zu richten. anmeldeschluss: 15. april 1970.
1048

geaenderte oeffnungszeiten im feuerwehrmuseum

4 wien, 19.2. (rk) das seit vergangenen herbst wieder zugaengliche und in der zentralfeuerwache am hof 7 untergebrachte feuerwehrmuseum hat seine oeffnungszeiten geaendert. an der entwicklung des wiener brandschutzes interessierte besucher koennen die in den ausstellungsraeumen im maerklein'schen haus untergebrachten exponate nunmehr sonn- und feiertags von 9 bis 12 uhr besichtigen.

0944

maximilian wimpffen zum gedenken

10 wien, 19.2. (rk) auf den 19. februar faellt der 200. geburtstag des feldmarschalls freiherr von w i m p f f e n .

er war von fruehester jugend an fuer die militaerische laufbahn bestimmt, trat mit elf jahren in die wiener neustaedter militaerakademie ein und avancierte rasch waehrend der tuerkenkriege sowie waehrend der feldzuege gegen napoleon, in denen er sich an verschiedenen fronten auszeichnete. in der schlacht von aspern 1809 wurde er auf dem schlachtfeld mit dem kommandeurkreuz des maria-theresienordens dekoriert. nach 1815 uebernahm wimpffen das generalkommando in venetien, 1821 erhielt er die wuerde eines geheimen rates. 1824 erfolgte seine ernennung zum chef des generalquartierstabs, 1830 die befoerderung zum feldzeugmeister und kommandierenden general in niederoesterreich. anlaesslich seines eintrittes in den ruhestand im jahre 1844 wurde er zum feldmarschall, 1852 zum ritter des goldenen vliesses ernannt. am 27. august 1854 ist er in wien gestorben. sein leichnam wurde am heldenfriedhof bei kleinwetzdorf bestattet.

1238

anton reichel zum gedenken

9 wien, 19.2. (rk) auf den 21. februar faellt der 25. todestag des ehemaligen direktors der albertina hofrats dr. anton reichel.

er wurde am 20. november 1877 in graz geboren und studierte klassische archaeologie und kunstgeschichte. 1908 trat er in den dienst der albertina, der er bis zu seiner pensionierung angehoerte. in seinem wirkungskreis entwickelte er sich zu einem hervorragenden kenner der graphik und zu einem musealfachmann ersten ranges. 1942 erfolgte seine ernennung zum direktor der albertina. zu seinen hauptwerken gehoeren der prachtband "die clair-obscur-schnitte des 16., 17. und 18 jahrhunderts", der band "albrecht duerer-, die handzeichnungen des meisters in der albertina" sowie der band "die handzeichnungen der albertina".

1242

schweinenachmarkt vom 19. februar

14 wien, 19.2. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren 141, davon 126 durchlauerer, gesamttauftrieb 141, verkauft alles. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise...

pferde- und rindernachmarkt vom 19. februar

15 wien, 19.2. (rk) kein auftrieb.

1520

pressekonferenz im rathaus:

"institut fuer stadtforschung" gegruendet

11 wien, 19.2. (rk) unmittelbar nach der konstituierenden sitzung des kuratoriums fuer das "institut fuer stadtforschung" stellten sich die verantwortlichen donnerstag im rathaus der wiener presse: in einer pressekonferenz im wappensaal berichteten vizebuergemeister gertrude sandner, stadtrat ing. fritz hofmann, direktor architekt georg conditt und generalsekretaer helmut kornzen doerfer von aufgaben und zielen dieser einrichtung.

frau sandner, vorsitzende des proponenten-komitees, stellte fest, dass die dafuer eingesetzten geldmittel - startkapital sind 10 millionen schilling - insbesondere "der erforschung der kuenftigen entwicklung der stadt und damit der loesung der probleme des einzelnen buergers bestmoeglich dienen" sollen. im uebrigen werde jetzt die wissenschafts- und forschungsfoerderung durch die stadt wien, die sich auf rund 30 millionen schilling jaehrlich belaufe, transparenter werden.

der direktor des instituts, architekt georg conditt, bis vor kurzem leiter der magistratsabteilung 18 (stadt- und landesplanung), skizzierte die erste aufgabe des instituts: unter heranziehung des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums (kdz) und des oesterreichischen instituts fuer raumplanung werde eine untersuchung ueber den staedtischen lebensraum in oesterreich durchgefuehrt werden. direktor conditt, der auf den steigenden anteil der oesterreichischen staedte am bruttonationalprodukt der republik oesterreich hinwies, beschaeftigte sich auch mit dem begriff der "verstaedterung": die negative komponente dieses begriffsinhaltes solle abgebaut werden.

nach ihm nahm planungsstadtrat ing. fritz hofmann kurz zu der neuen gruendung stellung: sie muesse in organischem zusammenhang mit der im vorjahr erfolgten schaffung einer neuen geschaeftsgruppe innerhalb der stadtverwaltung gesehen werden, naemlich der geschaeftsgruppe planung, der er selbst vorstehe. stadtrat hofmann

./.

stellte auch klar, dass der taetigkeitsbereich des instituts in der ''erforschung aller staedtischen lebensbereiche'' liege und nicht etwa eingeengt auf staedtebauliche probleme verstanden werden duerfe.

generalsekretaer helmut korzendoerfer skizzierte die praesentation der institutsarbeit: eine schriftenreihe sei ebenso geplant wie die ausgabe fortlaufender informationen. leitlinie dabei sei ein ''service fuer die staedte oesterreichs''.

1337

geehrte redaktion!

12 wir erinnern daran, dass morgen vormittag die ueberreichung der preise aus der dr. karl renner-stiftung an die staatsoper wien stattfindet. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 20. februar, 11.30 uhr,

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1351

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 19.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 4 bis 6 je kilogramm.

1413

abschied der bulgarischen kommunalpolitiker:
wien-ausstellung nach sofia

16 wien, 19.2. (rk) seit anfang der woche besichtigten drei prominente kommunalpolitiker aus sofia, der stellvertretende vorsitzende des staedtischen volksrates angel dimitrov a n g e l o v , der volksratsdeputierte mintscho ivanov m i n t s c h e v und der generaldirektor des unternehmens fuer kommunale dienstleistungen, dentscho j u r u k o v , kommunale einrichtungen und betriebe der stadt wien. beim abschiedsempfang durch buergermeister bruno m a r e k am donnerstag erklarte angelov, dass die absicht bestand, in wien auf allen gebieten oeffentlicher einrichtungen anregungen zu suchen und das beste davon in sofia zu verwirklichen. der besuch sei ein voller erfolg gewesen.

die bulgarischen gaeste hatten heute donnerstag. unter fuehrung von hochbaustadtrat hubert p f o c h staedtische hallenbaeder und neue hochbauprojekte besichtigt. auf dem besichtigungsprogramm standen ausserdem die modellausstellung ueber die neuen wohnstadtteile im sueden wiens, die derzeit in der schmidthalle des rathauses gezeigt wird, ferner die muellverbrennungsanlage am floetzersteig und die zentralwaescherei sowie andere kommunale einrichtungen.

beim empfang im roten salon des rathauses, an dem auch der bulgarische botschafter in oesterreich, dr. ljuben s t o i a n o v , und presseattache vesselin a n t o v teilnahmen, ueberreichte der stellvertretende vorsitzende a n g e l o v buergermeister bruno m a r e k , den ebenfalls teilnehmenden vizebuergermeistern gertrude s a n d n e r und felix s l a v i k sowie den stadtraeten ing. fritz h o f m a n n und hubert p f o c h und dem chef des praesidialbueros, obersekratsrat dr. otto k u t i l , ehrenzeichen der stadt sofia. gleichzeitig kuendigten die bulgarischen gaeste an, dass sofia mit freuden die fuer heuer geplante ausstellung ''wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'' erwaerte. diese ausstellung findet in erwidern der exposition ''sofia gruesst wien'', die vergangenes jahr im rathaus gezeigt wurde, statt.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 20. februar 1970

blatt 475

tournee des wiener schrammelquartetts

2 wien, 20.2. (rk) das klassische wiener schrammelquartett wird ueber einladung der oesterreichischen kulturinstitute in london und paris eine vom 22. februar bis 2. maerz dauernde konzertreise unternehmen. nach bereits erfolgten auslandskonzerten in den staedten zuerich, muenchen, aarhus und kopenhagen wird es nun auch in england und frankreich konzertierten.

das programm enthaelt eine reiche auswahl von werken der brueder josef und johann schrammel im originalsatz fuer zwei violinen, kontragitarre und g-klarinetten, wie diese vom klassischen wiener schrammelquartett seit ueber fuenf jahren zur wiederauffuehrung gebracht werden. unter anderem ist fuer den 24. februar ein konzert im oesterreichischen kulturinstitut in london, verbunden mit einer aufnahme fuer die bbc, geplant. am 26. februar folgt ein konzert im musee du costume de la ville de paris im rahmen der ausstellung 'wiener biedermeier und empire - modes romantiques viennoises 1800 - 1860', veranstaltet vom oesterreichischen kulturinstitut paris.

0912

buengermeister marek in den nachrichtentechnischen werken

1 wien, 20.2. (rk) buengermeister bruno m a r e k stattete donnerstag nachmittag dem verwaltungszentrum und dem betrieb der nachrichtentechnischen werk ag in der apostelgasse im dritten bezirk einen besuch ab.

die nachrichtentechnischen werke mit einem beschaeftigtenstand von ueber 6000 arbeitern und angestellten repraesentieren einen der leistungsfaeigsten industriebetriebe oesterreichs. sie sind der groesste produzent nachrichtentechnischer anlagen und erzeugnisse im ganzen bundesgebiet. die umsatzsumme wird im jahr 1970 ueber einer milliarde schilling liegen.

in einer der hallen des werkes wurden im jahre 1896 die elektrischen anlagen fuer die erste wiener strassenbahn beziehungsweise fuer die erste u-bahn von budapest hergestellt. damals war der name der firma noch siemens und halske.

auf dem exportsektor sind die nachrichtentechnischen werke ueberaus aktiv. so wurden saemliche buehnensteuerungsanlagen fuer die opernhaeuser von budapest, warschau und moskau in der apostelgasse angefertigt. darueber hinaus setzen sich die ausgezeichneten telefon- und fernschreibanlagen in allen kontinenten gegen schaerfste konkurrenz durch. eine besondere spezialitaet der nachrichtentechnischen werke sind ihre rundfunk und fernsehstudioeinrichtungen. saemtliche neuen laenderstudios und das fernsehzentrum des orf auf dem kueniglberg erhalten spezialeinrichtungen der landstrasser fabrik.

0901

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

5 wien, 20.2. (rk) morgen samstag, 21. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00 uhr: 12, meidlinger hauptstrasse, parkplatz

10.30 bis 12.00 uhr: 10, viktor adler-markt

12.30 bis 14.00 uhr: 7, stiftgasse.

0929

243 feuerwehrleute spendeten blut

3 wien, 20.2. (rk) die feuerwehr der stadt wien hat diese woche ihre staendige einsatzbereitschaft neuerlich unter beweis gestellt. bei einer aktion des sanatoriums hera, der krankenfuersorgeanstalt der wiener gemeindebediensteten, haben insgesamt 243 feuerwehrleute blut gespendet.

0921

wiener diplomfeier in ybbs

4 wien, 20.2. (rk) im psychiatrischen krankenhaus, das die stadt wien in ybbs an der donau betreibt, fand am donnerstag eine diplomfeier statt. personalstadtrat hans b o c k ueberreichte an sieben pflegerinnen und neun pfleger, die die schule mit gutem erfolg absolviert hatten, ihre diplome.

0922

elektrizitaetsfoederungsbeirat ohne wien gegrundet

8 wien, 20.2. (rk) ausgerechnet die groesste oesterreichische landes-elektrizitaetsgesellschaft, naemlich die wiener e-werke, sind nicht im elektrizitaetsfoederungsbeirat vertreten, dessen konstituierung am dienstag dieser woche in wien stattfand, dieser foederungsbeirat wurde auf grund des mit jahresbeginn wirksam gewordenen elektrizitaetsfoederungsgesetzes 1969 ins leben gerufen. der beirat umfasst 16 mitglieder, davon fuef aus dem kreis der landeselektrizitaetsgesellschaften. er wird durch den verkehrsminister im einvernehmen mit dem finanzminister bestellt. aufgabe des beirates ist es, das verkehrsministerium bei der beurteilung von kraftwerksbauten zu beraten. solche kraftwerksbauten geniessen denn steuerbeguenstigungen nach dem e-foederungsgesetz.

dem vernehmen nach wurden die wiener e-werke deswegen nicht in den beirat eingeladen, weil sie aus dem e-foederungsgesetz keinen steuerlichen nutzen ziehen koennen. da aber der beirat die gesamte elektrizitaetswirtschaftliche situation in oesterreich zu beurteilen hat, bleiben durch die nichteinladung der wiener e-werke die besonderheiten der energieverversorgung der bundeshauptstadt unberuecksichtigt. aus dem gesetz geht ausserdem in keiner weise hervor, dass nur jene unternehmungen in den beirat zu berufen sind, die aus dem gesetz nutzen ziehen koennen. schliesslich sind in den beirat auch mitglieder aus dem kreis der bundeswirtschaftskammer und der arbeiterkammern vertreten.

buergermeister bruno m a r e k hat bereits am 29. jaenner den verkehrsminister ersucht, auch einen vertreter der wiener e-werke in den foederungsbeirat zu berufen. wie die inzwischen erfolgte konstituierung ergeben hat, hat der minister diesem berechtigten ersuchen leider nicht entsprochen.

80. geburtstag von alfred verdross-drossberg

6 wien, 20.2. (rk) am 22. februar vollendet der voelkerrecht-
ler und rechtsphilosoph univ.-prof. dr.dr. h.c. mult. alfred
v e r d r o s s - d r o s s b e r g das 80. lebensjahr.

er wurde in innsbruck geboren, studierte an den universitaeten
wien, muenchen und lausanne rechtswissenschaft, war nach der ge-
richtspraxis als militaerauditor, ministerialbeamter sowie als
legationssekretaer der oesterreichischen botschaft in berlin
taetig und habilitierte sich 1921 an der wiener universitaet,
wo er in der folge als o. professor des voelkerrechtes, der
rechtsphilosophie und des internationalen privatrechtes wirkte.
daneben las er auch an der konsularakademie. verdross bekleidete
die rektors- und dekanswuerde und wurde mitglied des rates
der deutschen gesandtschaft fuer voelkerrecht, korrespondierendes
mitglied des instituts fuer internationales recht in kiel, mit-
glied des kuratoriums der haager ''academie de droit international''
und a.o. mitglied des bundesgerichtshofes. 1958 wurde er richter
beim europaeischen gerichtshof fuer menschenrechte in strassburg,
1959 erster praesident des ''institut de droit international''.
prof. verdross, der auch wirkliches mitglied der oesterreichischen
akademie der wissenschaften ist, verfasste zahlreiche facharbeiten
ueber probleme der geschichte des voelkerrechtes und der
rechtsphilosophie sowie zusammenfassende darstellungen, von denen
einige auch in franzoesischer sprache erschienen sind.
sein lehrbuch des voelkerrechtes ist in vielen auflagen verbreitet
und wurde ins spanische sowie ins russische uebersetzt. 1960 wurde
ihm fuer seine hervorragenden wissenschaftlichen leistungen der
ehrenring, 1967 der wuerdigungspreis der stadt wien fuer geistes-
wissenschaften verliehen.

0957

60. geburtstag von robert muehlher

7 wien, 20.2. (rk) am 22. februar vollendet der germanist
univ.prof.dr. robert m u e h l h e r das 60. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er nach absolvierung des
fachstudiums in den dienst der oesterreichischen nationalbibliothek
trat und in der folge die katalogabteilung leitete. 1952 erfolgte
seine habilitierung an der wiener universitaet. seit 1963 ist er
ordinarius fuer neuere deutsche sprache und literatur an der
grazer universitaet. robert muehlher trat schon fruehzeitig als
fruchtbarer wissenschaftlicher autor, vor allem auf dem gebiet der
deutschen romantik, sowie als herausgeber hervor. sehr bekannt
geworden ist die von ihm besorgte anthologie ''um zeitliches und
ewiges -anthologie oesterreichischer lyrik''. auch die
''nachtstuecke'' von e.t.a. hoffmann wurden von ihm herausgegeben.
univ. prof. dr. muehlher ist in zahlreichen literarischen
gesellschaften taetig. er fungiert unter anderem als vorstands-
mitglied der deutschen goethe-gesellschaft, als vizepraesident
des wiener goethe-vereins, als mitglied der goernes-gesellschaft,
des eichendorff-bundes, der e.t.a. hoffmann-gesellschaft und
als ordentliches mitglied des adalbert stifter-instituts des
landes oberoesterreich.

"verstaedterung" ist kein nachteil

9 wien, 20.2. (rk) bis zum jahr 2000 werde die bevoelkerung der oesterreichischen staedte um 1,5 millionen wachsen, es muessten also jaehrlich eine neue stadt oder stadtteile von der groesse innsbrucks geschaffen werden, allein um die zuwachsende bevoelkerung unterzubringen. dies stellte der direktor des neuen "instituts fuer stadtforschung" architekt georg c o n d i t t freitag in einem vortrag vor experten des rechnungshofes fest.

der prozess der verstaedterung werde in oesterreich vielfach und zu unrecht als ein nachteil empfunden, im gegensatz zu modernen industrienationen wie die usa, schweden ~~oder~~ die bundesrepublik deutschland. nicht nur das bevoelkerungswachstum der staedte, sondern auch ihre anpassung an neue gesellschaftliche und wirtschaftliche erfordernisse werde oesterreich in der zukunft vor gigantische aufgaben stellen, erlaeuterte conditt. die notwendigen massnahmen der stadterweiterung und der stadterneuerung seien groessenordnungsmaessig durchaus mit dem wiederaufbau nach dem kriege vergleichbar. die formen, in denen das vor sich geht, werden der heutigen und kuenftigen generationen ihren stempel aufdruecken. politik und verwaltung, aber auch die oeffentlichkeit seien auf diese aufgaben vielfach noch ungenuegend vorbereitet.

der direktor des donnerstag gegruendeten instituts fuer stadtforschung sprach ueber einladung des praesidenten des rechnungshofes, dr. k a n d u t s c h , auf einem der internen rechnungshof-seminare.

verkehrsverbund mit niederösterreich: erstes kontaktgespräch

10 wien, 20.2. (rk) die stadtraete ing. h o f m a n n und n e k u l a fuehrten freitag mit den beiden niederösterreichischen landeshauptmann-stellvertretern c z e t t e l und l u d w i g ein erstes kontaktgespräch ueber den geplanten verkehrsverbund mit niederösterreich. bekanntlich soll der gesamte oeffentliche verkehr zwischen den beiden bundeslaendern koordiniert werden. bei dem gespräch wurde vereinbart, dass zunaechst auf beamtenebene ein katalog der offenen fragen aufgestellt wird, der dann als gesprächsbasis fuer die naechste zusammenkunft dienen soll.

1216

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 20.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1436

das "toenende herz wiens":

renner-preis fuer die staatsoper

11 wien, 20.2. (rk) vom "toenenden herzen wiens" sprach vizebuengermeister gertrude sandner, als freitag mittag im wiener rathaus der renner-preis 1969 an die staatsoper wien verliehen wurde. dankbarkeit, liebe und bewunderung seien die empfindungen der wiener fuer ihre oper. das haus am ring, seit langem ein wahrzeichen wiens, ziehe heute wie stets die blicke der welt auf sich.

in der festansprache bezeichnete buengermeister bruno marek die verleihung des preises als "wuerdigung des anteilens der oper an der kulturgeschichte wiens". die staatsoper wien, meinte marek, habe nur auf dem urmusikalischen boden wiens gedeihen koennen und werden von allen wienern als deren besitz betrachtet. sie habe glanzvolle, unsterbliche namen hervor-gebracht, und es waere ungerecht, einen dieser namen vor den anderen hervorzuheben.

nach der ueberreichung der urkunde (der renner-preis, der fuer das jahr 1969 der staatsoper wien ungeteilt verliehen wurde, ist mit 200.000 schilling dotiert) dankte staatsoperndirektor hofrat dr. heinrich reif-gintl fuer den preis, den er auch als auftrag an das haus am ring verstehe: in einer synthese von tradition und organisationsentwicklung gelte es, die zukunft vorzubereiten. die verleihung sei eine tiefe genugtuung fuer alle angehoerigen des hauses.

reif-gintl teilte mit, dass er den preis an das personal der oper weitergegeben habe. die drei personalkoerper (darstellendes kuenstlerisches und technisches personal je 83.000 schilling, nichtdarstellendes kuenstlerisches personal 34.000 schilling) haetten beschlossen, aus den ihnen zugeflossenen betraegen einen dr. karl renner-sozial-fonds zu schaffen. zweck des fonds: unter-stuetzung fuer mitglieder des hauses, die in notstand geraten sollten.

zu dem feierlichen akt im stadtssenatssaal des rathauses waren mit buengermeister marek der gesamte stadtssenat, landtagspraesident dr. wilhelm stemmer sowie zahlreiche mitglieder des national-, bundes- und wiener gemeinderates erschienen.

bei den oesterreich-wochen:

berliner assen 200 torten und 80 liter schlagobers

13 wien, 20.2. (rk) die oesterreich-wochen, die derzeit von wien und niederoesterreich in berlin veranstaltet werden, gestalten sich zu einem grossen publikumserfolg. dieser tage wurde vom oesterreichischen generalkonsul dr. l i e d e r m a n n der 20.000. besucher in der berliner urania begruesst. es war dies frau gertrud b r e i t h a u p t . der jubilaeumsgast erhielt unter anderem ein grosses wien-buch, schallplatten mit wiener musik und ein niederoesterreichisches trachtenpaerchen als geschenk.

sehr guten zuspruchs erfreut sich das wiener kaffeehaus, das bei ''kempinski'' eingerichtet wurde. die begeisterten berliner gaeste verdrueckten bisher 200 torten und 60 ''guglhupfe'' sowie 80 liter schlagobers und mehr als 2.000 stueck verschiedener anderer wiener mehlspeisen.

die veranstaltungsreihe geht am 24. februar zu ende.

1450

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 21. februar 1970

blatt 485

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 21.2. (rk) am montag, 23. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00 uhr:	2, karmeliterplatz
10.30 bis 12.30 uhr:	9, franz josefs-bahnhof
14.30 bis 16.30 uhr:	1, stadtbahn schottenring
17.00 bis 19.00 uhr:	1, schottentor.

1008

wochenprogramm des planetariums

2 wien, 21.2. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 24. februar: himmelsbeobachtungen und was wir dazu brauchen (17 und 19 uhr).

mittwoch, 25. februar: "ein abend unter sternen" (17 und 19 uhr).

donnerstag, 26. februar: "die sternbilder und ihre sagen" (17 und 19 uhr).

samstag, 28. februar: sonderveranstaltung "zauber und geheimnis des abendsterns" (15, 17 und 19 uhr).

sonntag, 1. maerz: sonderveranstaltung: "zauber und geheimnis des abendsterns" (10, 15, 17 und 19 uhr).

1009

internationale preistraeger bei den wiener festwochen

3 wien, 20.2. (rk) das international bekannte, junge prager talich-quartett, erster preistraeger der association europeenne des festivals de musique in genf, wird im rahmen der wiener festwochen 1970 in der gesellschaft der musikkfreunde am 9. juni im brahmssaal ein konzert geben. anlaesslich des 100-jaehrigen jubilaeums des hauses der gesellschaft der musikkfreunde am karlsplatz bringt das talich-quartett ein programm mit werken seiner beruehmten heimischen komponisten dworak, janacek und smetana.

1010

gemeindebedienstete schreiben um die wette

4 wien, 21.2. (rk) wie jedes jahr findet auch heuer wiener bei der gemeinde wien ein wettbewerb in stenographie und maschinschreiben statt. veranstalter dieses wettschreibens ist die arbeitsgemeinschaft stenographie der gewerkschaft der gemeindebediensteten. die besten leistungen werden von der stadtverwaltung und der gewerkschaft der gemeindebediensteten praemiirt.

der stenographiewettbewerb findet dienstag, den 17. maerz, um 15 uhr, in der schule wien 8, pfeilgasse 42b statt. es ist eine ansage in der dauer von drei minuten aufzunehmen und zu uebertragen. geschrieben wird in geschwindigkeiten ab 120 silben pro minute.

der wettbewerb fuer maschinschreiben, zu dem eigene maschinen mitgebracht werden koennen, wird mittwoch, den 18. maerz in wien 1, rathaus, feststiege 1, halbstock, maschinschreibsaal, ab 14 uhr durchgefuehrt. zu schreiben ist nach einer ansage in der dauer von drei minuten in geschwindigkeitsgruppen ab 60 silben pro minute. ausserdem wird ein abschreibwettbewerb nach einer maschinschriftlichen vorlage durch zehn minuten ausgetragen.

fuer die teilnahme ist eine telefonische oder schriftliche anmeldung bei herrn baumgartner, rathaus, zimmer 217, telefon 42 800 klappe 2215 oder bei herrn repa in der magistratsabteilung 15, telefonnummer 63 97 11, klappe 518 notwendig.

1012

im messepalast: 19. oesfa eroeffnet

5 wien, 21.2. (rk) in anwesenheit von handelsminister
m i t t e r e r , direktor bundesrat p o r g e s und
landtagsabgeordneter ddr. s t r u n z eroeffnete samstag
vormittag buergermeister bruno m a r e k die 19. oesterrei-
chische sportartikel-fachausstellung im messepalast, fuer die er
auch den ehrenschutz uebernommen hatte. in seiner ansprache
betonte der buergermeister, dass sich in der sportartikel-
erzeugung drei grosse interessengebiete unseres staates,
naemlich die wirtschaft, der sport und der fremdenverkehr treffen.
den wirtschaftszweig, der heute zum 19. mal seine erzeugnisse
zur schau stellt, kommt deshalb besondere bedeutung zu, weil
er die jugend zur sportlichen ertuechtigung anleitet, darueber
hinaus aber durch information und werbung ein immer groesseres
publikum unter den erwachsenen zu interessieren versteht.
wie notwendig dies in der heutigen zeit mit ihrer bewegungsarmut
und den dadurch bedingten zivilisationserkrankungen ist,
brauche nicht betont werden. neben den erzieherischen und
paedagogischen aufgaben duerfe schliesslich nicht der
wirtschaftliche effekt uebersehen werden, der nicht zuletzt zu
einem anwachsen des exportvolumens beitraegt. buergermeister
marek dankte abschliessend den ausstellern fuer die bei der
fachausstellung aufgewendete muehe und erklaerte die oesfa
fuer eroeffnet.

staendchen fuer den buergermeister

6 wien, 21.2. (rk) mit dem generalmarsch und einer ehrensalve begruessten samstag mittag mitglieder der stadtmusikkapelle pradl/innsbruck und der tiroler schuetzenkompagnie aus kirohdorf buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister felix s l a v i k im arkadenhof des wiener rathauses. schuetzen und musikanten hatten die reise aus tirol nach wien anlaesslich der gedenkfeier zum 160. todestag von andreas hofer angetreten.

buergermeister marek dankte dem obmann des tirolerbundes in wien namens der stadtverwaltung fuer den besuch im wiener rathaus und die musikalischen darbietungen. er freue sich ueber die anwesenheit der gaeste aus tirol um so mehr, als der besuch dem gedenken jenes mannes gelte, dessen name fuer immer mit dem kampf fuer die freiheit verbunden bleibt.

nachdem der buergermeister dem kapellmeister das buch ''wiener lieder und taenze'' ueberreicht hatte, uebergab dieser gleichfalls ein buch als praesent des landeshauptmann von tirol, dessen gruesse er auszurichten uebernommen hatte. der geschäftsfuehrende obmann des tirolerbundes in wien, armin w e i s e r , dankte dem ''vater der wahlheimat'' fuer den empfang und das anschliessende mittagessen im rathauskeller.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 23. februar 1970

blatt 490

geehrte redaktion !

die wahlnacht im rathaus

7 wien, 23.2. (rk) in der wahlnacht am 1. maerz ist das wiener rathaus fuer alle interessierten journalisten ohne spezialausweis frei zugaenglich. da diesmal jedoch wien nur 'nebenkriegsschauplatz' ist, wird kein eigenes pressezentrum eingerichtet. den besuchern steht jedoch der sogenannte gruene salon zur verfuegung (stiege 5, 1. stock, neben dem buero des magistratsdirektors).

fuer telefonanschluesse ist gesorgt, auch ein fernsehapparat wird aufgestellt. ferner gibt es vergleichstabellen zum eintragen der wahlergebnisse. selbstverstaendlich wird der fuer die wahlen in wien zustaeendige stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g den journalisten fuer auskuenfte zur verfuegung stehen.

1012

startschuss fuer hochwasserschutzprojekt

5 wien, 23.2. (rk) das gigantische hochwasserschutzprojekt, das wien eine "zweite donau" und als "nebenprodukt" eine 20 kilometer lange erholungsinselforscheren wird, beginnt - zumindest auf dem reissbrett - erste formen anzunehmen: der links des stroms verlaufende grosse sammelkanal und das dazugehoerige schmutz- und hochwasserpumpwerk auf der zukuenftigen insel wird nun projektiert, nachdem der tiefbauausschuss des gemeinderats den auftrag (projektkosten: 2,3 millionen schilling) dazu erteilt hat. die kosten des kanalbauvorhabens werden auf 460 millionen schilling geschaezt.

der linke donausammelkanal soll die abwaesser der derzeit noch unmittelbar in die donau ausmuendenden sammler aufnehmen. ueber das pumpwerk auf der insel sollen diese abwaesser der zukuenftigen hauptklaeranlage in simmering zugeleitet werden. diese superanlage wird so dimensioniert sein, dass sie fuer den bedarf von 2,5 millionen einwohner (eine zu erwartende effektive bevoelkerung von rund 2 millionen plus eine halbe million "einwohnergleichwerte" fuer industrieanlagen) ausreicht.

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 23.2. (rk) morgen dienstag, 24. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 9, alser strasse
10,30 bis 12,30 uhr: 16, thaliastrasse/froebelgasse
14,30 bis 16,30 uhr: 16, schuhmeierplatz
17,00 bis 19,00 uhr: 17, elterleinplatz.
0925

zehn neue muellwagen

3 wien, 23.2. (rk) mit verstaerktem fahrpark kann die stadtreinigung kuenftig dem mist zu leibe ruecken: zehn neue muellwagen wurden in auftrag gegeben. die fahrgestelle liefert die oesterreichische automobil-fabriks ag, und zwar fuenf fahrgestelle mit langem fahrerhaus (fuenf beifahrersitze) und fuenf mit kurzem fahrerhaus (zwei beifahrersitze). die spezialaufbauten liefern je zur haelfte die wiener brueckenbau- und eisenkonstruktions-ag (wibro) und die mut gmbh in stockerau. alle fahrzeuge werden fuer den betrieb mit fluessiggas eingerichtet. gesamtaufwand 9,4 millionen schilling, die der tiefbauausschuss des gemeinderats soeben bewilligt hat.

0933

max millenkovich-morold zum gedenken

2 wien, 23.2. (rk) auf den 25. februar faellt der 25. todes-
tag des schriftstellers ministerialrat dr. max m i l l e n k o -
v i c h - m o r o l d .

er wurde am 2. maerz 1866 in wien geboren und wuchs in der
geistigen atmosphaere seines vaterhauses auf. nach absolvierung
der rechtswissenschaftlichen studien trat er in den staatsdienst
und arbeitete im ministerium fuer kultus und unterricht, wo er
unter anderem die agenden der kunstpflege behandelte. er war
auch mitglied der kunstkommission. 1917 erfolgte seine bestellung
zum direktor des burgtheaters. er behielt dieses amt nur ein jahr
lang, zog sich 1918 ins privatleben zurueck und betaetigte sich
in der folge als freier schriftsteller. seine arbeiten sind
vor allem biographischer natur. besonders interessierten ihn
die grossen musikerpersoenlichkeiten, denen er mehrere buecher
widmete. hiezue kommen zahlreiche literarhistorische und
literaturkritische veroeffentlichungen. weiters stammen texte
zu einigen opern des komponisten josef reiter von ihm. zu seinem
75. geburtstag erschienen unter dem titel ''vom abend zum morgen''
seine lebenserinnerungen.

0927

fahrt zum schnee:

am tag, als der regen kam

6 wien, 23.2. (rk) langsam beginnt auch der semmering unter
den tuecken des wetters zu leiden: am vormittag des sonntagslag
in steinhaus noch so viel schnee, dass die piste nur durch
hangtreten befahrbar gemacht werden konnte. doch das vergnuegen
waehrte kurz: um 14 uhr setzte starker regen ein, der die piste
innerhalb kuerzester zeit so glatt werden liess, dass die ver-
antwortlichen den betrieb abbrechen mussten. die 460 kinder
kehrten vorzeitig nach wien zurueck. unfaelle: keine.

0950

stadthalle bekommt hallenbad

4 wien, 23.2. (rk) der alte plan, bei der wiener stadthalle ein besonders fuer sportzwecke adaptiertes hallenbad mit zwei 50-meter-becken zu schaffen, bekam nun mit der bewilligung der ersten planungsrate von 1,5 millionen schilling durch den gemeinderatsausschuss fuer hochbau "gruenes licht". der schoepfer der stadthalle, professor dr. roland r a i n e r , wurde mit der projektierung beauftragt. da gleichzeitig der bau des dianabads rasch vorangetrieben werden soll, ist mit dem baubeginn beim stadthallenbad nicht vor herbst 1971 zu rechnen.

das stadthallenbad wird ecke vogelweidplatz-huettel-dorfer strasse seinen platz bekommen, dort, wo bisher ein kinderfreibad (mittlerweile wurde ein neues in der loeschenkohl-gasse fertig) war und derzeit ein provisorischer parkplatz angelegt ist.

0940

zwei neue primaraerzte im krankenhaus lainz

9 wien, 23.2. (rk) als nachfolger des in den ruhestand getretenen professor dr. f r o e w i s wurde montag dozent dr. josef a r t n e r als chef der geburtshilflich-gynaekologischen abteilung im krankenhaus der stadt wien-lainz in sein amt eingefuehrt. als zweiter leitender primar wurde dr. michael f i s c h e r vorgestellt, der das neu errichtete medizinisch-chemische zentrallabor im lainzer krankenhaus fuehren wird. an der amtseinfuehrung nahmen neben den stadtraeten hans b o c k und dr. otto g l u e c k , bezirksvorsteher p o p p , obersenatsrat dr. w i d m a y e r - er ueberreichte die ernennungsurkunden -, oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g und senatsrat dr. l e o d o l t e r teil.

1356

wiener jause fuer astronauten

8 wien, 23.2. (rk) fuer die apollo 12-besatzung c o n r a d ,
g o r d o n und b e a n , die auf ihrer weltreise am
2. maerz nach wien kommen, steht nun das besuchsprogramm im
rathaus in allen einzelheiten fest.

die austronauten und ihre gattinnen werden um 15,20 uhr,
vom bundeskanzleramt kommend, zum rathaus, eingang lichten-
felsgasse, fahren. ueber die feststiege 1 werden sie vom
buergermeister bruno m a r e k eingeholt und in den stadt-
senatssaal geleitet. dort wird der buergermeister den astronauten
die mitglieder des wiener stadtsenates vorstellen.

nach offiziellen begruessungsworten durch den wiener
buergermeister werden sich die drei astronauten in das goldene
buch der stadt wien eintragen. als gastgeschenk werden die
damen petitpoint-taschen erhalten, die astronauten bekommen
lipizzaner aus augartenporzellan.

zum abschluss des besuches wird eine traditionelle wiener
jause mit kaffee, schlagobers und gugelhupf serviert. fuer die
musikalische untermalung sorgen die wiener saengerknaben.

die jause dauert allerdings nur kurz, denn um 15,55 uhr
wird bereits die abfahrt ins nahegelegene amerika-haus an der
zweierlinie erfolgen.

geehrte redaktion!

wahrend des besuches der apollo-astronauten im wiener
rathaus wird im stadtsentssaal ein eigener platz fuer
journalisten und fotoreporter reserviert sein. ein spezieller
ausweis aus diesem anlass ist nicht erforderlich. wir bitten
jedoch, spaetestens um 15,15 uhr die plaetze einzunehmen, weil
wahrend der einfahrt der astronauten in das rathaus keine
moeglichkeit mehr besteht, in den stadtsenatssaal zu gelangen.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 2. maerz, 15,15 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1221

wiener fussball:

vergnuegungssteuer wird refundiert

10 wien, 23.2. (rk) zu problemen des wiener fussballsportes nahm montag vizebuergemeister gertrude sandner bei einer pressekonferenz in der stadthalle stellung: die wiener stadtverwaltung wird ab sofort fuer jedes in wien stattfindende fussballspiel die eingehobene vergnuegungssteuer zur gaenze refundieren. darueber hinaus wird eine reihe von massnahmen gesetzt werden, die die ausstattung der vereinsplaetze auf internationale standard bringen soll.

der vorgang der einhebung und refundierung der vergnuegungssteuer an stelle der einfacheren loesung einer befreiung von dieser steuer ist auf grund gesetzlicher vorschriften unvermeidbar. vizebuergemeister sandner betonte dabei sofort, dass das ''timing'' dieser verlautbarung nicht auf die absicht zurueckgeht, etwa die austria auf alle faelle in wien zu halten. die stadtverwaltung wolle sich in die beschluesse der vereinsmaessig zustaendigen organe keinesfalls einmengen.

mit zinsenlosen darlehen soll die ausstattung der grossen fussballplaetze auf den besten stand gebracht werden: die nachtspielanlage auf der hohen warte wird generalueberholt und erhaelt zusaetzliche fluter. der wunsch nach einer gedeckten tribuene wird in naechster zeit realisiert werden koennen.

der sportklubplatz erhaelt zwei im stadion freiwerdende beleuchtungsmaste. diese beiden masten werden mit neuen beleuchtungskoerpern versehen und sollen den dornbacherplatz erstklassig ausleuchten koennen.

stadion: zehnmal so viel licht

wie kommt es zu zwei ''freiwerdenden masten'' im stadion? die antwort: die praterkampfbahn erhaelt eine neue nachtspielanlage, die vom bisherigen viermast-system auf das zweimast-system uebergeht. trotz der verringerung der anzahl der masten wird sich die lichtstaerke auf das acht-bis zehnfache : erhoehen und damit

./.

uebertragungen fuer das farbfernsehen ermoeglichen, die neue anlage wird erstmals am 29. april (endspiel des europacupbewerbes der pokalsieger) im einsatz stehen.

in der pressekonferenz bezweifelte frau sandner, dass die fussballvereine gerade durch die vergnuegungssteuer und den sportgroschen so ausserordentlich belastet seien. in der diskussion erklaerte austria-geschaeftsfuehrer joschi w a l t e r, die nunmehr gesetzten massnahmen seien 'erfreulich, aber fuer den titelaspiranten austria wien nicht ausreichend'. im uebrigen werde der spitzenfussball mehr und mehr zu einem showgeschaeft, und fuenf grossvereine in wien seien einfach zuviel.

sportklub-praesident d r a x l e r stellte fest, dass auch alle anderen nationalliga-vereine in wien nicht lebensfaehig seien. der sportgroschen (draxler machte sich in diesem punkt zum sprecher von rapid wien: dieser klub habe von 1961 bis 1968 4,6 millionen schilling dafuer abgefuehrt) erhalte die rund 300 kleinen wiener vereine auf kosten der grossen. bei den kleinen vereinen aber muesste die fusionierung eigentlich zuerst einsetzen.

vizebuergemeister gertrude sandner teilte auch noch mit, dass die stadt wien das mittersteig-kino im 4. bezirk zu einem athletik-sport-zentrum umgestalten werde.

1443

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 23.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1444

gasexplosion zerstoerte wohnung

13 wien, 23.2. (rk) nach weitgehender zerstoerung der kleinwohnung im gemeindebau strindberggasse 1-2, stiege 10, 1. stock, in wien-simmering, wo der hauptmieter leopold woborit durch oeffnen der gasaehne in selbstmordabsicht den tod fand, untersuchten montag beamte der magistratsabteilung 27 (wohnhausererhaltung) die ungluecksstaette. gasleitungen und rauchfaenge muessen eingehend ueberprueft werden, die gesamthoehe des schadens steht noch nicht fest.

nach bekanntwerden der gasexplosion hatte sich wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r sofort an den ungluecksort begeben. die witwe des verstorbenen hat eine neue wohnung zugewiesen bekommen. in den nachbarwohnungen wurden durch die detonation zahlreiche fensterscheiben zerstoert, eine umquartierung der bewohner ist jedoch nicht notwendig.

1533

rinderhauptmarkt vom 16. februar

12 wien, 23.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: 57 oechsen, 119 stiere, 225, kuehe, 98 kalbinnen, summe 499. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 14.50 bis 17.80, extrem 18.50 (3), stiere 14.60 bis 18, kuehe 12.50 bis 15.20, extrem 15.80 (1), kalbinnen 14 bis 17.60, extrem 18.10 (1), beinlvieh kuehe 12 bis 12.20, oechsen und kalbinnen 10 bis 13.50.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oechsen um 29 groschen, stieren um 8 groschen, kuehen um 27 groschen und kalbinnen um 8 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 16,46, stiere 17,17, kuehe 13,54, kalbinnen 15,82. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1526

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 24. februar 1970

blatt 499

wiens schwangerenpaesse fuer ganz oesterreich empfohlen

3 wien, 24.2. (rk) die von gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k
ausgearbeiteten und im jahr 1960 fuer wien eingefuehrten schwan-
gerenpaesse wurden nun nach langjaehriger erprobung und begutachtung
als nachahmenswert fuer ganz oesterreich vom sozialministerium
empfohlen. seit der einfuehrung im jahre 1960 erhielten bis zum
31. dezember 1969 insgesamt 192.987 werdende muetter dieses
wichtige dokument ausgefolgt. durch die hinweise und untersuchungs-
ergebnisse, die in den schwangerenpaessen vom zeitpunkt der
ersten untersuchung bis zur geburt des kindes vermerkt sind, werden
komplikationen, die unter umstaenden fuer das neugeborene kind,
aber auch fuer dessen mutter lebensgefaehrdend sein koennen,
weitgehend ausgeschaltet.

0937

der maerz: zu warm, zu feucht, aber ziemlich sonnig
die wetterprognose des rathaus-meteorologen

1 wien, 24.2. (rk) mit kaum 60 prozent treffsicherheit laesst sich das wetter im maerz vorhersagen, meint rathaus-meteorologe in ruhe dr. rudolf z a w a d i l , da die tendenzen gegenwaertig reichlich widerspruechlich sind. der mittelwert der maerz-temperaturen duerfte heuer bei 5,5 grad liegen, obwohl der normalwert nur 4,8 grad celsius betraegt, auch die niederschlagshoehe von voraussichtlich 50 millimeter wird um 6 millimeter den langjaehrigen durchschnitt uebertreffen, ebenso die sonnenscheindauer, sie wird rund 140 stunden betragen, gegenueber normalerweise nur 129 stunden.

der maerz bringt bereits eine temperaturerhoehung, und zwar um durchschnittlich 4 grad im lauf des monats. frost herrscht meist um den 6. maerz, das ist der sogenannte ''maerzwinter''. gewoehnlich gibt es elf frostnaechte, aber nur einmal ganztageig frost. nach dem 22. maerz erreicht die mittagstemperatur meist schon 10 grad. seit 1872 weisen fuenfzig prozent aller maerzmonate temperaturmittel zwischen 2,8 und 6,1 grad auf. die rekorde seit 1775 betragen minus 2,8 grad im jahre 1785 und plus 8,9 grad (1836 und 1882). im vergangenen jahr war der maerz mit einem mittelwert von nur 2,6 grad celsius recht kalt.

die niederschlagswerte liegen laut statistik zwischen 26 und 57 millimeter. im ersten maerzdrittel ist es meist am feuchtesten, teilweise gibt es noch schneematsch, doch ist eine schneedecke von mindestens einem zentimeter hoehe nur zwischen dem 5. und 10. maerz zu erwarten. am trockensten war der maerz 1921 mit nur 2 millimeter niederschlag, am feuchtesten der maerz des jahres 1900, als 122 millimeter registriert wurden.

seit 1881 weist die haelfte aller maerzmonate eine sonnenscheindauer zwischen 106 und 154 stunden auf. die extremwerte liegen bei 54 stunden (1944) und 251 stunden (1921) . der maerz des vorjahres war mit nur 101 stunden viel zu wenig sonnig. um den 22. maerz erhoehrt sich die wahrscheinlichkeit, dass acht stunden lang die sonne scheint, um etwa fuenfzig prozent.

silbernes verdienstzeichen fuer direktor des nestroy-theaters

6 wien, 24.2. (rk) Landeshauptmann bruno m a r e k ueberreichte dienstags vormittag in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus dem direktor des josefstaedter nestroy-theaters, franz r o s a k , das silberne verdienstzeichen des landes wien. der ueberreichung der auszeichnung wohnten unter anderen Landeshauptmannstellvertreter gertrude s a n d n e r , der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z , landtagsabgeordneter ludwig s a c k m a u e r sowie der bezirksvorsteher des 8. bezirkes, walter k a s p a r e k , bei.

franz rosak war, ehe er sich anschickte, in der josefstadt das nestroy-theater zu gruenden, als beamter im sozialversicherungswesen taetig. doch der schreibtisch war fuer den musischen wiener keine dauernde bleibe. so entstand das nestroy-theater, in dem von studenten die uralte tradition der wiener theaterkunst hochgehalten wird. direktor rosak hat sich sowohl als autor als auch als regisseur einen namen gemacht.

in seiner laudatio verglich Landeshauptmann marek den josefstaedter theaterfanatiker mit ferdinand raimund, der als suesswarenverkaeufers auf der galerie des josefstaedtertheaters den entschluss fasste, sein leben der buehne zu verschreiben. ''theater ist viel mehr als die wiedergabe eines schauspiels, es ist das leben schlechthin'', betonte marek.

angelobung von 190 staedtischen bediensteten

7 wien, 24.2. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses fand diensttag vormittag in anwesenheit der stadtraete hans b o c k und franz n e k u l a , obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors sowie des vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z , die feierliche angelobung von 190 neu in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt. 94 von ihnen arbeiten in den wiener stadtwerken. die neuen bediensteten - 81 frauen und 109 maenner - leisteten personalstadtrat bock, der in vertretung des buergermeisters erschienen war, das geloebnis.

1100

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 24.2. (rk) morgen mittwoch, 25. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 7, urban loritz-platz
10,30 bis 12,30 uhr: 15, meist markt
14,30 bis 16,30 uhr: 6, mariahilfer strasse
17,00 bis 19,00 uhr: 1, bellaria

0936

modeschule hetzendorf:

4. platz in st. gallen

5 wien, 24.2. (rk) montag abend, knapp vor 24 uhr, faellte im stadttheater st. gallen (schweiz) das preisrichterkollegium fuer das "10. rencontre der jungen mode 1970" seine entscheidung: die modeschule der stadt wien liegt unter zehn bewerbern auf dem 4. platz. der 1. preis ging nach england, der 2. preis nach rom. die vom publikum lebhaft akklamierten modelle aus wien liegen in der gesamtwertung immerhin vor den schulen aus paris, berlin und zuerich.

von jeder teilnehmenden schule hatten drei maedchen je zwei modelle vorzufuehren. die erfolgreichste wiener modeschuelerin war die finnin tarja v u o k k o , die in der einzelwertung fuer das modell "vacance" einen 2. und fuer das modell "discotheque" einen 3. platz errang. die modeschuelerin erhielt als gewinn eine armbanduhr und einen zweitaegigen aufenthalt in der schweiz.

nach wie vor liegt damit die modeschule hetzendorf in den wettbewerben der schweizer exportwerbung fuer gewebe und stikereien ganz vorne. zu den bisher errungenen preisen (zwei 1. preise, ein 2. und ein 3. preis) kommt nun der 4. platz aus dem bewerb 1970.

preisjaeger in st. gallen waren diesmal die englaender, die mit dem "kingston college of arts" den 1. platz nach london entfuehrten. auch der 3. platz wird von london gehalten, und zwar mit dem "hornsey college of arts".

die reihung im einzelnen:

1. platz: london
2. " rom
3. " london
4. " wien
5. " bruessel
6. " arnheim
7. " zuerich
8. " hannover
9. " paris
10. " berlin

''auch die zukunft hat ihren preis''

eine broschuere von vizebuergermeister slavik

4 wien, 24.2. (rk) der wiener vizebuergermeister und staedttische finenzreferent felix slavik hielt kuerzlich einen vielbeachteten vortrag in der wiener urania ueber die wiener finanzpolitik. dieser vortrag, zusammengefasst mit den richtlinien und dem informationsbrief ueber die dienstgeberabgabe liegt nun in einer broschuere vor, die bei a.pichlers witve u. sohn erschienen ist. in dem buechlein legt vizebuergermeister slavik seine vorstellungen einer finanzpolitik dar, die die moeglichkeit bietet, die grossen aufgaben zu bewaeltigen, vor denen die stadt wien gestellt ist.

die broschuere ist um 18 schilling in den buchhandlungen erhaeltlich.

0939

kanalabteilung hat staendigen einsatzdienst

9 wien, 24.2. (rk) wann immer kanalgebreehen, verstopfungen durch starken regen, eingefrorene rohrleitungen oder oelverseuchung gemeldet werden, tritt ein einsatztrupp der kanalabteilung unverzueglich in aktion. fuer solche faelle besteht bei der magistratsabteilung 30 ein permanenter einsatzdienst. dieser ist werktags von 7 bis 17 uhr und samstags von 7 bis 12 uhr unter der telefonnummer 57 75 75/klappe 455 in wien 6, grabnerg. 4, und waehrend der uebrigen zeit unter der rufnummer 57 75 75/klappe 462 in der grabnergasse 2 erreichbar. fuer besondere faelle hat ausserhalb der normaldienstzeit stets ein aufsichtshabender beamter ''wohnungsbereitschaft''. name, adresse und rufnummer des jeweiligen aufsichtsbeamten sind beim einsatzdienst zu erfragen.

1131

pegelstand ruecklaeufig:

wien ist fuer hochwasser geruestet

8 wien, 24.2. (rk) der pegelstand der donau betrug diensttag frueh in wien 6,59 meter und wird im lauf des tages voraussichtlich noch auf 6,65 meter ansteigen. nach meldungen aus linz flacht die hochwasserwelle bereits ab, die prognose fuer mittwoch kuendigt einen ruecklaeufigen pegelstand von 6,20 meter an. dennoch ist man in der magistratsabteilung 29 (bruecken- und wasserbau) fuer alle eventualitaeten geruestet. es wurde ein permanenzdienst eingerichtet.

in den ueberschwemmungsdepots, die ueber die ganze stadt verteilt sind, stehen dammbalken, sandsaecke und zillen bereit. bei der haltestelle nussdorf der franz josefs-bahn wird, wenn die hochwassermarke auf 6,80 meter steigt, der durchlass unter dem bahndamm verschlossen, um eine ueberflutung des heiligenstaedter platzes zu verhindern. die dafuer notwendigen dammbalkenverschluesse hat die bruecken- und wasserbauabteilung vorbereitet. sonst mussten bisher keine besonderen massnahmen getroffen werden.

im inundationsgebiet ist das wasser teilweise ueber die ufer getreten, kann aber keinen schaden anrichten. oertlich kam es im stadtgebiet zu kleineren ueberflutungen, deren ursache vor allem auf die rasche schneesmelze zurueckzufuehren ist.

hohe landesauszeichnung fuer blinden dirigenten

10 wien, 24.2. (rk) im arbeitszimmer des landeshauptmanns ueberreichte landeshauptmannstellvertreter gertrude sandner dienstagsvormittag dem chorleiter des saengerbundes der blinden, hauptschuldirektor in ruhe prof. karl niedermann, das goldene verdienstzeichen des landes wien. frau sandner wuerdigte die bleibenden verdienste des 75-jaehrigen dirigenten und komponisten, der es sich zur aufgabe gemacht hat, seine blinden mitmenschen mit hilfe von musik aufzurichten. das oratorium ''die liebesbotschaft'' von karl niedermann wurde schon mehrmals mit erfolg im wiener musikverein zur auffuehrung gebracht.

1324

streufahrzeuge im einsatz

11 wien, 24.2. (rk) heute dienstags setzte um zirka 2,30 uhr bei einer temperatur von plus 1,5 grad celsius leichter schneefall ein, der gegen 4 uhr hauptsaechlich am stadtrand oertlich strassenglaette verursachte. es mussten daher 69 streufahrzeuge und elf sandlademaschinen der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) eingesetzt werden.

1325

weniger wien-besucher wegen schlechter witterung

der fremdenverkehr im jaenner 1970

13 wien, 24.2. (rk) das schlechte wetter zu jahresbeginn hatte zur folge, dass etwas weniger urlauber und touristen nach wien kamen als im gleichen zeitraum des vorjahres. das statistische amt der stadt wien meldet dazu folgende zahlen ueber den fremdenverkehr im jaenner 1970 (zahlen vom jaenner 1969 in klammer):

im berichtsmonat verzeichneten die wiener beherbergungsbetriebe insgesamt 44.678 gaeste, das sind um 2.535 oder 5,3 prozent weniger als im gleichen zeitraum des jahres 1969. die zahl der naechtigungen ist um 1.144 auf 131.396 (132.540) abgesunken, hier betraegt die abnahme 0,8 prozent.

mehr als zwei drittel der wien-besucher, und zwar 30.565 (30.826) kamen aus dem ausland. unter ihnen stehen die gaeste aus der bundesrepublik deutschland mit 7.041 (7.139) an erster stelle, gefolgt von 4.726 (4.788) wien-touristen aus den usa. an dritter position folgen 3.054 (2.033) gaeste aus jugoslawien, dann kommen 1.449 (1.452) italiener, 1.421 (1.427) englaender und 1.372 (1.220) schweizer.

die wiener jugendherbergen hatten im ersten monat des heurigen jahres 1.331 (1.494) gaeste zu verzeichnen, davon kamen 516 (1.038) aus dem ausland.

1415

staedtebund gegen entwurf des bundesstrassengesetzes

12 wien, 24.2. (rk) bundesminister dr. k o t z i n a hat vor kurzem in einem pressegesprach in vorarlberg angekuendigt, dass eines der ersten gesetze, die das neue parlament zu behandeln haben wird, das neue bundesstrassengesetz sein werde.

aus diesem grund sieht sich der oesterreichische staedtebund veranlasst, seine stellungnahme zu dem im herbst 1969 zur begu-achtung versendeten entwurf in erinnerung zu bringen, in der der entwurf des bautenministeriums abgelehnt wird. die vorgesehene neuregelung wuerde nicht nur berechnigte forderungen der gemeinden an ein neues bundesstrassengesetz unberuecksichtigt lassen, sondern darueber hinaus schwere zusaetzliche belastungen und neue verpflichtungen fuer die gebietskoerperschaften bringen. unter anderem ist die frage der finanzierung der ortsdurchfahrten voellig unzeitgemaess und daher voellig unzu-laenglich geregelt.

obwohl dem entwurf gewisse positive tendenzen hinsichtlich der raumplanung nicht abzusprechen sind, nimmt er nicht auf die flaechenwidmungs- und bebauungsplaene ruecksicht und schmaelert dadurch das verfassungsmaessig gewaehrleistete recht der planungs-hoehheit der gemeinden, als wesentliche bestimmung waere nach an-sicht des oesterreichischen staedtebundes in das neue bundesstrasse-gesetz die verpflichtung des bundes aufzunehmen, bestimmte strassen bei erfuellung gesetzlich festzulegender bedingungen in das bundes-strassengesetz zu uebernehmen.

es wird daher seitens des oesterreichischen staedtebundes der standpunkt vertreten, dass vor der parlamentarischen behandlung des bundesstrassengesetzes eine gruendliche ueberarbeitung und die neuerliche einholung von stellungnahmen der betroffenen gebiets-koerperschaften notwendig ist.

am 1. maerz:

zum 100. male ''anatevka''

15 wien, 24.2.(rk) wenn am kommenden sonntag die besucher des theaters an der wien vor der vorstellung ihre maentel an der garderobe abgeben, wird moeglicherweise das ergebnis der nationalratswahlen bereits feststehen. der 1. maerz ist aber auch am theater an der wien ein tag von besonderer bedeutung: zum 100. mal geht in wien fuer das musical ''anatevka'' der vorhang auf. nach der vorstellung gibt es fuer die mitwirkenden aus diesem anlass eine kleine feier auf der buehne.

''anatevka'' laeuft seit 12. februar in der zweiten auffuehrungsserie. die erste serie hatte es auf 82 vorstellungen gebracht. in der zweiten serie laeuft ''anatevka'' bis zum 10. mai. das musical wird also sicher eine 150. vorstellung erleben, da im theater an der wien taeglich ausser montag gespielt wird.

1517

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 24.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 bis 7 schilling je kilogramm, karfiol 5 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 4 bis 6 schilling, birnen, (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1518

schweinehauptmarkt vom 24. februar

16 wien, 24.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr: 4165, davon 448 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.50, 1. qualitaet 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 16.50 bis 17.40. 3. qualitaet (15.20 - 5 stueck), 15.50 bis 16.40, zuchten extrem 14.50 bis 15, zuchten (10 - 1 stueck) 13.50 bis 14.30, altschneider 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 11 groschen und betraegt 16.95.

aussermarktbezuege in der zeit vom 20.2. bis 24.2.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1669 stueck.

1521

pferdehauptmarkt vom 24. februar

17 wien, 24.2. (rk) auftrieb 13 stueck, davon 1 fohlen, herkunft: niederoesterreich 5, burgenland 7, steiermark 1.

verkauft als schlachttiere 8, als nutztiere 0, unverkauft 5.

notierungen: schlachttiere fohlen 15, extrem 10.50, 1. qualitaet 10, 2. qualitaet 9.50, 3. qualitaet 9.

auslandsschlachthof: 0.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 1,11 schilling je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 9.71, schlachtfohlen 15, schlacht- und nutzpferde 0, pferde und fohlen 10.38.

1523

rumaenische bauexperten in wien

19 wien, 24.2.(rk) drei tage lang studieren die rumaenischen bauexperten univ.-prof. dipl.-ing. andrei d. c a r a c o s t e a von der technischen hochschule fuer bauwesen in bukarest, sektionsleiter dipl.-ing. vasile j u n c u vom verkehrsministerium und dipl.-ing mircea r u s u , brueckenbauwerke, darunter die 4. donaubruecke, verkehrsbauten, das fernheizwerk spittelau, den neubau des allgemeinen krankenhauses und andere bauwerke in wien. dienstag wurde die delegation aus bukarest von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r zu einem expertengespraech empfangen. im namen des buergermeisters begruesste dann heller die fachleute aus rumaenien waehrend eines mittagessens im rathauskeller, dem auch der rumaenische presseattache vasile c r o i c u beiwohnte..
1525

geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold an drei verdiente kuenstler ueberreicht wird: es handelt sich um kammerschauspielerin hilde w a g e n e r , prof. hans s w a r o w s k y und den schauspieler hans h o l t .

bitte merken sie vor:

z e i t : mittwoch, 25. februar, 11 uhr.

o r t : rathaus, stadtsenatssaal. . . .

1521

hohe auszeichnung des landes wien fuer flugpersonal der aua

20 wien, 24.2. (rk) die wiener landesregierung hat am diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner beschlossen, dem flugkapitaen herbert thill in wuerdigung seiner bedeutenden fliegerischen leistungen und seines vorbildlichen verhaltens das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, dem co-piloten walter haslinger in wuerdigung seiner grossen fliegerischen leistung das silberne ehrenzeichen und den hostessen ingrid holzner, herta staggel und regine brodt in wuerdigung ihres mutigen verhaltens das goldene verdienstzeichen des landes wien zu verleihen.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung durch landeshauptmann bruno marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

1707

im wiener stadtsenat:

scharfe zurueckweisung des oevp-ausdruckes ''schnueffelgesetz''

21 wien, 24.2. (rk) obwohl der entwurf zu einem ''wiener Landesstatistikgesetz'' nicht auf der tagesordnung stand, weil es noch gar keine endgueltige fassung gibt, musste sich der wiener stadtsenat nach schluss seiner heutigen nachmittags-sitzung mit diesem thema beschaefftigen. schon gestern hatte der oevp-pressediensd angekuendigt, dass die oevp-stadtraete am dienstag gegen das beabsichtigte gesetz, das als ''schnueffelgesetz'' bezeichnet wurde, schaerfstens protestieren werden. die fraktionsfuehrerin der oevp, stadtraetin dr. maria schaumayer, wiederholte jedoch nur einige der schon am vortag im oevp-pressediensd geaeusserten einwaende und schlug die einsetzung eines unterausschusses vor.

in der darauffolgenden debatte wurde das verhalten der oevp von vizebuengermeister felix slavik und den fuer die be-handlung des gesetzes zustaeendigen stadtrat dkfm. alfred hintschig als wahlmanoeuver bezeichnet und der ausdruck ''schnueffelgesetz'' schaerfstens zurueckgewiesen. es wurde festgestellt, dass der vorentwurf nicht ''in aller stille'' ausgearbeitet worden ist, sondern sich bereits seit mitte november in haenden der fraktionsfuehrer der beiden grossen parteien befindet, was stadtraetin dr. maria schaumayer auch bei ihrer ersten wortmeldung zugegeben hatte. der magistratsentwurf dieses gesetzes ueber die anordnung und durchfuehrung von statistischen massnahmen im bundesland wien ist im november aber auch bereits dem bundeskanzleramt, dem innenministerium, dem oesterreichischen statistischen zentralamt und den verschiedenen kammern zur begutachtung uebermittelt worden.

zu dem vorwurf, dass die gemeinde wien praktisch keine rueck-sicht auf die persoenliche und privatwirtschaftliche intimsphaere nimmt, wurde festgestellt, dass der entwurf hinsichtlich der aus-kunftspflicht dem bundesstatistikgesetz nachgebildet worden ist, wobei der magistratsentwurf die duldung beim betreten von raeum-lichkeiten, anlagen oder grundstueecken sogar auf ''die zumutbar-

keit im einzelnen fall'' einschraenkt. zu der behauptung des oevp-pressedienstes, dass die gemeinde sich nicht verpflichten wolle, die ergebnisse zu veroeffentlichen, wurde festgestellt, dass der entwurf grundsatzlich die veroeffentlichung der statistischen ergebnisse festlegt. weil man aber schwerlich von landes- oder gemeindesicherheit (im gegensatz zur staatssicherheit im sinne des bundesstatistikgesetzes) sprechen kann, wurde im entwurf der auch sonst vielfach verwendete gesetzesebegriff ''des oeffentlichen interesses'' eingefuegt, bei dessen gefaehrung die veroeffentlichung zu unterbleiben hat. der magistratsentwurf sieht natuerlich auch den schutz berechtigter privatinteressen vor.

vizebuergemeister slavik bezeichnete diesen unstichhaeltigen protest, der wenige tage vor den wahlen erfolgt, auch als eine beleidigung der gesamten beamtenschaft, der damit schneueffelei oder werksspionage unterstellt wird. dieses vorgehen der oevp muesse als beschaemend bezeichnet werden und waere unter dem frueheren sprecher der oevp im stadtsenat sicherlich nicht moeglich gewesen.

ferner wurde noch einmal in erinnerung gerufen, dass es stets ueblich war, die von den beamten ausgearbeiteten vorentwuerfe den in frage stehenden koerperschaften zur begutachtung vorzulegen, erst nach deren ueberarbeitung und fertigstellung eines endgueltigen magistratsentwurfes beginnen dann die beratungen der politischen gremien.

waehrend die landwirtschaftskammer eine groessere textliche umarbeitung verlangt hat, aeusserte sich die handelskammer zu dem entwurf u. a. folgendermassen: ''der ausbau der regionalstatistik ist dringend, weil der bedarf an regional ausreichend gegliederten statistiken von tag zu tag waechst. einen starken anstoss gaben die von der stadt wien und der wiener handelskammer gemeinsam veranstalteten arbeitstagungen ''wirtschaft und stadtplanung'' (november 1960 und mai 1962). die interessen von gemeinde und kammer harmonieren auf diesem gebiet ideal. der wunsch nach eigenen statistiken im bundesland wien ist durchaus legitim und eine gesetzliche fundierung ist daher grundsatzlich zu begruessen''.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 25. februar 1970

blatt 515

kommende woche:

goldene ehrenmedaillen fuer aerzte und gelehrte

2 wien, 25.2. (rk) kommenden mittwoch, den 4. maerz, wird buergermeister bruno m a r e k fuenf hervorragenden vertretern des wissenschaftlichen lebens von wien die ehrenmedaillen der bundeshauptstadt in gold ueberreichen. die ausgezeichneten sind der kieferchirurg und zahnarzt univ.-prof. dr. stefan l o o s , der chirurg univ.-prof. dr. robert o p p o l z e r , der mediziner und wuestenforscher prof. dr. alfons g a b r i e l , der kunsthistoriker und ehemalige direktor des historischen museums der stadt wien, dr. franz g l u e c k , sowie der fruehere direktor der musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, hofrat univ.- prof. dr. leopold n o w a k .

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur ueberreichung dieser auszeichnung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 4. maerz, 11 uhr.

ort: stadsenatssaal des rathauses.

0903

neuer leiter des statistischen amtes

10 wien, 25.2. (rk) im statistischen amt der stadt wien im amtshaus am modenapark fand mittwoch eine amtseinfuehrung statt, die von personalstadtrat hans b o c k und planungsstadtrat ing fritz h o f m a n n vorgenommen wurde. in vertretung des magistratsdirektors ueberreichte obersenatsrat dr. fritz d e l a b r o dem neuen leiter der magistratsabteilung 66, obermagistratsrat wilhelm h o r a k , das bestellungsdekret. verabschiedet wurde senatsrat ludwig r u t s c h k a , der in den ruhestand tritt.

stadtrat hofmann hob die bedeutung des statistischen materials fuer jedwede planung hervor und bezeichnete das neue, vor der beschlussfassung stehende landesstatistikgesetz als kroenung der taetigkeit des scheidenden amtsleiters, der diese stellung zweielf jahre lang innegehabt hat. auf das statistische amt warte auch in zukunft viel arbeit: demnaechst beginnt die vorbereitung fuer eine volkszaehlung.

stadtrat bock, inspiriert vom geist des hauses, versuchte sich selbst als statistiker und stellte fest, dass er einschliesslich der heutigen bereits 66 amtseinfuehrungen vollzogen habe. dann dankte er senatsrat rutschka, der vor kurzem sein 40jaehrigen dienstjubilaeum gefeiert hatte, und wuenschte dem neuen leiter viel erfolg. da obermagistratsrat horak seit 18 jahren im statistischen amt taetig ist, verfuege er ueber eine umfassende sachenkenntnis. seine aufgabe werde es sein, die benoetigten statistischen unterlagen mit hilfe der datenverarbeitung noch rascher als bisher jenen stellen zur verfuegung zu stellen, deren planung auf diesem material aufbaue.

80. geburtstag von fritz dworschak

3 wien, 25.2. (rk) am 27. februar vollendet der kunsthistoriker dr. fritz d w o r s c h a k das 80. lebensjahr.

er wurde in krems geboren, studierte an der wiener universitaet geschichte, historische hilfswissenschaften und kunstgeschichte und absolvierte das institut fuer oesterreichische geschichtsforschung. 1913 trat er als volontaer in das kunsthistorische museum ein und machte im muenzkabinett dienst. 1938 erfolgte seine bestellung zum leiter des kunsthistorischen museums sowie der bundessammlung von medaillen, muenzen und geldzeichen, 1941 seine ernennung zum ersten direktor des museums. seit seiner pensionierung widmet er sich als stadtarchivdirektor sowie als direktor des staedtischen museums und des weinmuseums in krems weiterhin der wissenschaftlichen arbeit. fritz dworschak hat auf seinem fachgebiet zahlreiche arbeiten veroeffentlicht. die meisten von ihnen behandeln numismatische fragen, wie die muenzfunde des mittelalters in den einzelnen gebieten oesterreichs, numismatische denkmale der tuerkenzeit, das byzantinische muenzwesen sowie viele probleme der medaillenkunde. auch museumsfuehrer und die umfangreiche festschrift zur 50-jahrfeier des kunsthistorischen museums wurden von ihm verfasst. fritz dworschak, der als numismatiker weit ueber oesterreich hinaus ansehen genießt, ist ehrenmitglied und korrespondierendes mitglied vieler auslaendischer gesellschaften.

0914

54.195 wahlkarten-waehler in wien

11 wien, 25.2. (rk) morgen donnerstag, den 26. februar, ist die letzte moeglichkeit, sich eine wahlkarte ausstellen zu lassen. bisher wurden in wien 54.195 wahlkarten ausgegeben, wie stadtrat dkfm. h i n t s c h i g der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte. das sind ungefaehr doppelt so viel wie fuer die nationalratswahl 1966 (27.160 wahlkarten).

inzwischen sind die letzten vorbereitungen fuer den wahlsonntag, 1. maerz, von den wiener wahlbehoerden getroffen worden. insgesamt wurden in der bundeshauptstadt 2.804 wahllokale eingerichtet. einem anschlag in jedem haus kann entnommen werden, welches wahllokal das richtige ist. gewaehlt kann am 1. maerz in der zeit von 7 bis 17 uhr werden. alkoholverbot herrscht diesmal von sonntag 0 uhr bis 18 uhr.

1132

subvention der stadt wien fuer hauptverband des buchhandels

8 wien, 25.2. (rk) der hauptverband des oesterreichischen buchhandels erhaelt zur durchfuehrung seiner vereinsaufgaben und vor allem zur herausgabe der ''oesterreichischen bibliographie'' eine einmalige subvention von 20.000 schilling. wie vizebuergemeister gertrude s a n d n e r , die diesen antrag im wiener stadtsenat stellte, weiter mitteilte, handelt es sich bei dieser bibliographie um eine zusammenfassung aller in oesterreichischen verlagen erscheinenden werke, die ein hilfsmittel nicht nur fuer den buchhandel, sondern vor allem auch fuer die bibliotheken geworden ist. die stadt wien hat dieses unternehmen auch in den vergangenen jahren finanziell gefoerdert.

1047

neuer leiter der abteilung fuer stadt- und landesplanung

12 wien, 25.2. (rk) mittwoch wurde senatsrat dipl.-ing. otto engelberger von den stadtraeten hans bock und ing. fritz hofmann in sein neues amt als leiter der magistratsabteilung 18 (stadt- und landesplanung) eingefuehrt. obersenatsrat dr. fritz delabro ueberreichte in vertretung des magistratsdirektors das ernennungsdekret.

stadtrat hofmann dankte dem bisherigen abteilungsleiter architekt georg conditt, der zum direktor des instituts fuer stadtforschung berufen wurde, fuer die von ihm geleistete arbeit, und gab seiner freude darueber ausdruck, dass zwischen dem institut fuer stadtforschung und der magistratsabteilung 18 ein enger kontakt bestehen werde. die wichtigste aufgabe der nun von senatsrat engelberger geleiteten abteilung sei die enge zusammenarbeit zwischen den planenden und ausfuehrenden abteilungen des magistrats.

stadtrat bock erklarte, dass die arbeit der abteilung fuer stadt- und landesplanung die voraussetzungen schaffe, um das leben der wiener buerger schoener zu gestalten.

1146

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 25.2. (rk) morgen donnerstag, 26. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00	bis	10.00	uhr:	13,	kennedy-bruecke
10.30	bis	12.30	uhr:	12,	stadtbahn meidling
14.30	bis	16.30	uhr:	7,	stiftgasse
17.00	bis	19.00	uhr:	1,	oper.

0901

instandsetzung des beethoven-hauses in der doeblinger hauptstrasse

6 wien, 25.2. (rk) einen antrag auf instandsetzung des beethovenhauses in wien 19, doeblinger hauptstrasse 92, stellte stadtrat reinhold s u t t n e r im wiener stadtsenat. dieses kulturdenkmal ist von grossem ideellem und historischem wert. die durchzufuehrenden arbeiten, fuer welche die gemeinde wien eine million schilling ausgeben wird, umfassen vor allem die instandsetzung der rauchfangkoeepfe, auswechslung der schadhafte dachstuhlkonstruktion, neueindecken der dachflaechen, erneuerung der verblechungen sowie auswechslung der fensterstoecke und fensterfluegel, fassadenputzerneuerung und anstrich. auch die strom-, gas- und wasserinstallationen werden saniert sowie trockenlegungsarbeiten durchgefuehrt.

1044

geehrte redaktion

5 die wiener verkehrsbetriebe haben erstmalig in wien vor, einen fahrtroutenwaehler zu installieren. dies als kundendienst fuer ihre in-und auslaendischen gaeste. dieses geraet, das es in aehnlicher ausfuehrung z.b. bei der pariser metro gibt, moechte ihnen stadtrat franz nekula vorstellen.

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotografen zu entsenden.

zeit: 4. maerz, 10 uhr.

ort: rathaus, schmidthalle, eingang zweierlinie.

1043

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im maerz

4 wien, 25.2. (rk)

- samstag 7. 15 uhr wien vom 16. bis zum 18. jahrhundert (dr. kaut)
 16 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtland-
 schaft am wienfluss" (dr. dueriegl)
- sonntag 8. 10 uhr wien im 19. jahrhundert (dr. kaut)
 11 uhr uhr- und fruehgeschichtliche abteilung - ueber-
 sichtsuehrung (prof. dr. neumann)
- samstag 14. 15 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. dueriegl)
- sonntag 15. 10 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. dueriegl)
 11 uhr ur- und fruehgeschichtliche abteilung - ueber-
 sichtsuehrung (prof. dr. neumann)
- samstag 21. 15 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. deutschmann)
- sonntag 22. 10 uhr gesame schausammlung (dr. deutschmann)
- samstag 28. 15 uhr sonderausstellung "karlsplatz - stadtlandschaft
 am wienfluss" (dr. bisanz)
- montag 30. 10 uhr gesame schausammlung (dr. bisanz)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

- samstag 28. 10 uhr zappler und regulatoren (heinrich lunardi)
 11.15 uhr kuckucksuhren und schwarzwaelder musikautomaten
 (mit vorfuehrungen) (heinrich lunardi)
- montag 30. 10 uhr zeitmesser unserer grosseltern (heinrich lunardi)
 11.15 uhr vom glockenspiel zur orgeluhr (mit vorfueh-
 rungen) (heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3

am 8. und 15. maerz 1970 finden um 9.30 uhr uebersichts-
 fuehrungen mit prof. dr. neumann statt.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telephonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804 klappe 741-46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

1014

instandsetzung des pavillon 4 im psychiatrischen krankenhaus

7 wien, 25.2. (rk) der pavillon 4 im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien-baumgartner hoehe wird mit einem kostenaufwand von 4,9 millionen schilling instandgesetzt. einen entsprechenden antrag stellte stadtrat dr. maria schaumayer in vertretung des erkrankten stadtrates dr. glueck im wiener stadtsenat. der pavillon 4 wird einer umfassenden adaptierung unterzogen, in deren verlauf auch ein krankbettenaufzug eingebaut wird. zwei grosse krankensaale werden durch eine trennwand in vier kleinere krankenzimmer unterteilt.

1046

gemeinde wien stiftet stipendien fuer forum alpbach

9 wien, 23.2. (rk) vizebuergermeister gertrude sandner beantragte im wiener stadtsenat die stiftung von freiplaetzen fuer das europaeische forum alpbach. die hoechstzahl dieser freiplaetze betraegt sieben. das einzelne stipendium kostet 3.200 schilling.

1048

ehrenmedaillen fuer wagener, swarowsky und holt

14 wien, 25.2. (rk) die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold wurde mittwoch im rathaus drei wiener kuenstlerpersoenlichkeiten ueberreicht, di, wie vizebuengermeister gertrude sandner in ihrer begruessungsrede sagte, "schon seit langem zur prominenz des wiener kunstlebens gehoeren". frau sandner wuerdigte das kuenstlerische und soziale lebenswerk von kammerschauspielerin hilde wagener, die seit jahrzehnten mitglied des burgtheaters ist und auch die aktion "kuenstler helfen kuenstlern" ins leben gerufen hat.

den schauspieler hans holt nannte frau sandner einen "profilierten repraesentanten der wiener schauspielkunst", der im in- und ausland viele bewunderer habe. hochschulprofessor hans swarowsky, der dritte empfaenger der ehrenmedaille, sei durch seine internationale taetigkeit weltbekannt geworden. (aus der dirigentenklasse von prof. swarowsky sind unter anderem claudio abbado, zubin mehta und miltiades caridis hervorgegangen.)

buengermeister bruno marek, der in begleitung des gesamten stadtsenats und des landtagspraesidenten dr. wilhelm stemmmer erschienen war, wuerdigte die verdienste der drei ausgezeichneten. frau wagener habe nicht nur drei generationen unvergessliche theatererlebnisse bereitet, es werfe auch ein bezeichnendes licht auf ihre persoenlichkeit, dass sie sich im zweiten weltkrieg freiwillig als krankenschwester zur pflege schwerverwundeter gemeldet habe.

an dem schauspieler hans holt, dem "typischen wiener und internationalen josefstaedter", ruehmte der buengermeister den gedaempften charme und die schwermuetige heiterkeit des veredelten wienertums. prof. swarowsky sei, sagte marek, der "wegbereiter der oesterreichischen gegenwartsmusik und eine musikalisch-paedagogische doppelbegabung". mit den besten wuen- schen fuer ein weiteres erfolgreiches wirken ueberreichte dann der buengermeister den drei persoenlichkeiten die ehrenmedaillen.

namens der ausgezeichneten dankte "bewegten herzens" professo swarowsky, der ausfuehrte, in der ehrung durch die stadt wien schwingen ein unueberhoerbarer herzenston mit.

keine luecke im magnetstreifenspeichersystem
in europa erstmalig von den wiener e-werken angewandt

16 wien, 25.2. (rk) eine europaeische pioniertat auf dem computersektor wurde von den wiener stadtwerken - e-werke geleistet. als erstes grossunternehmen haben sie bei der einfuehrung des integrierten informationssystems - wie die computer-methode hier genannt wird - die im magnetstreifenspeicher zwangslaeufig auftretenden ''luecken'' zum verschwinden gebracht. fazit: eine speicherzelle fasst nun 5 bis 6 mal soviel informationen als bisher fuer moeglich gehalten.

bei den wiener stadtwerken, wo man schon seit jahren mit zwei computern ''lebt'', ist eine optimale kundendienstleistung hinsichtlich schneller bedienung gelungen. nicht nur, dass die datenbank etwa bei der aushebung von angaben innerhalb von zwei sekunden auskuenfte erteilen kann, auch der raumaufwand wurde verringert: dort wo registrierkaesten etwa im gesamt-ausmass von 60 meter laenge, 2 meter hoehe und 1 meter tiefe lagerten, weil man fuer die 1,2 millionen gas- und stromkunden im durchschnitt pro kopf drei karteikarten benoetigte, stehen heute ein paar schreibtischgrosse maschinen. da es einige hunderttausend kundenbewegungen pro jahr gibt, bringt das ganze natuerlich einen gewaltigen rationalisierungseffekt mit sich.

was nun die europaeische pioniertat anlangt, so besteht sie darin, dass man bei den e-werken die zwangslaeufig auftretenden ''luecken'' auf den speichern zusammenschob und damit praktisch zum verschwinden brachte. jede datenzeile wird bekanntlich mit einem genormten raum auf dem streifen bedacht, egal ob eine eintragung lang oder kurz ist. die daraus resultierenden leerstellen sind beachtlich. dadurch, dass man sie ''zusammenschob'', gewann man raum und damit wieder zeit.

die wiener e-werke, die neben den gaswerken, die ebenfalls eine datenbank und zwar fuer die internen gesamtbelange der stadtwerke besitzen, haben damit als erstes elektrizitaetsversorgungsunternehmen oesterreichs eine speicheranlage in betrieb und damit die moeglichkeit ''kundendienst im zeitalter der raumfahrt'' zu betreiben.

preisgünstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 25.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 bis 7 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, orangen 4 bis 6,50 schilling je kilogramm.

1421

1. maerz: museen geschlossen

13 wien, 25.2. (rk) am sonntag, dem 1. maerz 1970, am tag der nationalratswahl, bleiben alle museen der stadt wien geschlossen.

1413

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 26. februar 1970

blatt 526

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 26.2. (rk) morgen freitag, 27. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 10, raxstrasse

10,30 bis 12,30 uhr: 10, viktor adler markt

14,30 bis 16,30 uhr: 10, suedtiroler platz

17,00 bis 19,00 uhr: 12, schnellbahn meidling.

0942

ignaz reiffenstuell zum gedenken

1 wien, 26.2. (rk) auf den 28. februar faellt der 250.todestag des predigers ignaz r e i f f e n s t u e l l ,

er wurde am 15. oktober 1664 in lilienfeld, niederoesterreich, geboren, trat mit 17 jahren in den orden der gesellschaft jesu ein und vollendete seine studien mit der erlangung der philosophischen und theologischen doktorwuerde. in der folge lehrte er in wien philosophie und polemik, wurde aber wegen seiner hervorragenden rednergabe bald als prediger eingesetzt. dieses amt versah er zuletzt in graz, dann in den kirchen seines ordens in wien und schliesslich bis zu seinem lebensende in der metropolitankirche zu sankt stephan. ignaz reiffenstuell trat aber auch als dichter und schriftsteller hervor, wobei der sich des neulateins bediente. von ihm stammen zahlreiche gelegenheits-, fest- und leichenreden sowie philosophische- und predigtwerke. besonders hervorzuheben ist das buch ''vienna gloriosa'', das auch in deutscher ausgabe erschienen und eine der ersten beschreibungen der stadt ist.

0859

bisher 225 wohnungsverbesserungsantraege

4 wien, 26.2. (rk) 225 antraege nach dem seit 1.jaenner in kraft befindlichen wohnungsverbesserungsgesetz sind bisher beim wiener magistrat eingereicht worden, wie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte. 24 der foerderungswerber beabsichtigen die installation von aufzuegen, 27 den einbau von zentralheizungen, 15 den einbau von etagenheizungen. der rest der antraege bezieht sich auf gas-, wasser- und elektroinstallationen, der geringste teil auf wohnungszusammenlegungen.

die zunaechst auf zwei jahre befristete foerderungsaktion nach dem wohnungsverbesserungsgesetz sieht bekanntlich die gewaehrung von zuschuessen zu den annuitaeten (= gleichmaessige rueckzahlungsraten fuer kredit und verzinsung) zwecks tilgung von darlehen, die fuer die finanzierung der sanierungsarbeiten in altwohnungen aufgenommen werden, vor.

1141

staedtische pruefhalle:

erstmal's druckversuche mit hochhauspfeilern

3 wien, 26.2. (rk) obwohl die einrichtung noch vervollstaendigt werden muss, beginnen in der pruefhalle der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in der rinnboeckstrasse in wien-simmering bereits interessante versuchsreihen. die offizielle inbetriebnahme dieser fuer die kuenftigen hoch- und tiefbauprojekte der stadt wien eminent wichtigen hochmodernen institution wird, wie staedtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, im lauf des maerz erfolgen.

naechste woche laeuft in der staedtischen pruefhalle eine fuer wien bisher einmalige versuchsserie an. betonverstaerkte ziegelpfeiler, die als fertigteile fuer 19geschossige hochhaeuser vorgesehen sind, werden staerksten druckbelastungen ausgesetzt. es geht darum, die maximale druckfestigkeit bzw. formaenderung dieser 2,60 meter hohen und 1,50 bis 1,60 meter breiten pfeiler festzustellen. drei verschiedenen pfeilervarianten - mit dickeren und dueneren betonrippen sowie mit stahlbeton verstaerkt - werden bis zur grenze ihrer belastbarkeit "unter druck" gesetzt. die versuchsstuecke werden in ein pruefgeruest hineingestellt, das durch schrauben in einer massiven stahlbeton-aufspannplatte verankert ist. mittels hydraulischer druckpressen kann dann der pfeiler einer belastung bis maximal 700 tonnen (spaeter im endausbau sogar bis 1.500 tonnen) ausgesetzt werden. jeder versuch dauert etwa rund eine stunde, der bruch des pfeilers wird bei einem druck von etwa 400 tonnen erwartet.

die aufspannplatte der neuen pruefhalle ist universell verwendbar. sie ermoeglicht horizontale und vertikale belastungsversuche, wobei auch gleichzeitig belastungen in beiden richtungen moeglich sind.

im endausbau koennen hier pruefstuecke bis zu 5,50 meter hoehe und 5 meter breite belastungspruefungen ausgesetzt werden. bemerkenswert ist, dass saemtliche pruefeinrichtungen von den spezialisten der versuchs- und forschungsanstalt selbst geplant, konstruiert und teilweise sogar gebaut wurden.

./.

von bedeutung fuer die bauwirtschaft sind auch die biegeversuche mit bewehrten gasbetondachplatten (6 meter lang, 65 zentimeter breit, 20 bis 25 zentimeter dick) fuer flachdaecher, die in der staedtischen pruefhalle angelaufen sind. die pruefapparaturen erlauben solche biegeversuche mit balken, platten und bindern bis zu einer maximallaenge von 18 metern.

im physikalischen labor der pruefhalle werden derzeit waerme-flussmessungen zur bestimmung der waermedaemmung von waenden aus ziegeln, leichtbeton und schwerbeton-sandwichplatten durchgefuehrt. mit tueren und tuerstoecken verschiedener konstruktionen, die fuer spitaeler, schulen und wohnhaeuser vorgesehen sind, werden experimente zur ermittlung der schalldaemmung ange-stellt. trittschallversuche mit spannteppichen beginnen dem-naechst. dabei werden die teppiche mit einem trittschallhammerwerk bearbeitet, im darunter liegenden geschoss wird die lautstaerke mit einem schallpegelschreiber gemessen.

1140

70 wiener lehrer verabschiedet

5 wien, 26.2. (rk) im stadtsenatssaal des rathauses verabschiedeten donnerstag landeshauptmann bruno m a r e k und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l im beisein des stadtschulratsvizepraesidenten markus b i t t n e r 70 wiener lehrer, die mit jahresende in den ruhestand getreten sind.

praesident dr. schnell wuerdigte eingehend die grossen leistungen der paedagogen, die ein leben lang dem wiener schulwesen ihre ganze kraft zur verfuegung stellten. und nach den schwierigen jahren des faschismus voller ambition an den wiederaufbau des wiener schulbetriebes schritten.

landeshauptmann marek betonte, dass viele menschen ihre leitenden positionen nur dem ruestzeug verdanken, das ihnen einst der lehrer mitgegeben habe.

1142

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 8. März
 =====

Montag, 2. März:

- 18.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung Klavier
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Gertraud Kubacsek
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 4. Quartett-Abends der GdM; Weller-Quartett Beethoven - Programm siehe 4. März)

Dienstag, 3. März:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dieter Weber (Mozart, Beethoven, Chopin)
- 19.00 Uhr, Akademiekirche St. Ursula, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Anton Heiller, (Cabezon, Cabanilles, Buxtehude, du Mage, Reger)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus VIII "Neue Musik"; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Wiener Kammerchor, Dirigent und Solist Otto M. Zykan (Bartók, Henze, Zykan, Finem, Strawinsky)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Kammermusik-Zyklus; Moskauer Solisten-Trio (Tschaikowsky: Trio a-Moll op.50 für Klavier, Violine und Cello; Haydn: Trio G-Dur für Klavier, Violine und Cello; Schostakowitsch: Trio e-Moll op.67 für Violine, Cello und Klavier)

Mittwoch, 4. März:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus VI; Klavierabend Peter Lang (Bach: Französische Suite G-Dur; Mozart: Duport-Variationen; Schubert: Moments musicaux op.94; Schönberg: 3. Klavierstücke; Beethoven: Eroica-Variationen)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert im Quartett-Zyklus; Weller-Quartett (Beethoven: Streichquartette F-Dur op.18/1, f-Moll op.95 und Es-Dur op.127)
- 19.30 Uhr, Wr.Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: 6. Konzert im Zyklus VIII; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dr.Hans Weber (Klavier), Dirigent Kurt Wöss; K.F.Müller: Thessalische Symphonie; N.Sprongl: 3. Klavierkonzert; R.Leukauf: Vier Orchesterstücke; L.M.Walzel: 5. Symphonie

Mittwoch, 4. März:

19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, VHS Wiener Urania - Kulturamt: Vortragszyklus "Zu Gast bei den Meistern des Liedes" - Italien; Elio Battaglia (Bariton), Vortrag und am Flügel Dr. Erik Werba

Donnerstag, 5. März:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Orchesterkonzert für Schüler der 4. Klassen; Wiener Symphoniker, Rudolf Pacik (Orgel), Susanne Grünwald und Manuela Wiesler (Flöte), Friedrich Miksovsky (Violine), Dirigent Kurt Rapf (Mozart: Ouvertüre zu "Die Entführung aus dem Serail"; J.S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll; Beethoven: 1. Satz aus der 5. Symphonie c-Moll; Cimarosa: 1. Satz aus dem Konzert für zwei Flöten und Orchester; Strawinsky: Teufelstanz, Wiegenlied und Finale aus der Ballettsuite "Der Feuervogel"; Lalo: 1. Satz aus der Symphonie espagnole für Violine und Orchester op.21; Johann Strauß: Ouvertüre zu "Die Fledermaus")

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (u.a. Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von André Grètry)

19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer (Beethoven, Schumann, Chopin, Tschaikowsky, Prokofieff)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus X (Wiederholung des 4. Quartett-Abends der GdM); Das Weller-Quartett (Beethoven - Programm siehe 4. März)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Gespräch mit Isang Yun über sein kompositorisches Schaffen

Freitag, 6. März:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 7. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Rudolf Pacik (Orgel), Susanne Grünwald und Manuela Wiesler (Flöte), Friedrich Miksovsky (Violine), Dirigent Kurt Rapf (Programm siehe 5. März)

18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Wiedergabe einer Aufnahme von Franz Schmidt's "Notre Dame" (Bayrischer Rundfunk München); einführende Worte Dr. Friedrich Jölly

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klavierklasse Renate Kramer-Freisenhammer (Pepusch, Vivaldi, Scarlatti, Bach, Haydn, Mozart, Beethoven)

Freitag, 6. März:

- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule 2
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kompositionskonzert Raimund Weissensteiner; Wiener Symphoniker, Dirigent Kurt Rapf (Weissensteiner: Sinfonietta für Streicher; Rhapsodie für großes Orchester; 5. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus III; Trio di Trieste (Beethoven: Trios für Klavier, Violine und Violoncello), 1. Abend

Samstag, 7. März:

- 15.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 9. Abonnementkonzertes des N.Ö. Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Zara Nelsova (Cello), Dirigent Franz Allers (Suk, Dvořák, Borodin - Programm siehe 8. März)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Werner Schneider (Schubert, Brahms, Bartók, Apostel)

Sonntag, 8. März:

- 10.30 Uhr, VHS Ottakring, VHS Ottakring - Kulturamt: Fritz Muliari, Rezitation - Ulrike Wagner, Klavier ("Ernstes und heiteres aus dem alten und neuen Wien"; Klavierwerke von Hummel, Beethoven, Schubert, Grünfeld, Schmidt)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (u.a. Aufführung der Oper "Die beiden Geizigen" von A. Gretry)
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: 9. Sonntag-Nachmittagskonzert, mitwirkend Zara Nelsova (Cello), Dirigent Franz Allers (Suk: Streicherserenade Es-Dur; Dvořák: Violoncellokonzert; Borodin: 2. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Roy Bogas, (Schumann, Beethoven, Absil, Ravel, Liszt)

Nachtrag zu Freitag, 6. März:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 4. Abends im Quartettzyklus; Weller-Quartett (Beethoven-Programm siehe 4. März)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österr. Rundfunk (4. Konzert im Zyklus II)-Musikalische Jugend, 7. Konzert im Zyklus III I und 4. Konzert im Zyklus V): ORF-Symphonie-Orchester, ORF-Chor, Rotraud Hansmann und Edda Moser (Sopran), Rohangiz Yachmi und Ingrid Mayr (Alt), Wolfgang Anheisser (Bariton), Dirigent Milan Horvat (Isang Yun: "Om mani padme hum"; R. Haubenstock-Ramati: Symphonie "K"; Debussy: Musik zu "Le Martyre de Saint Sébastien")

kanzleipraktikant - neue berufschance im gemeindedienst

6 wien, 26.2. (rk) um jungen ungelernten kraefte den eintritt in den kanzleidienst bei der stadt wien zu erleichtern, wurde donnerstag im personalausschuss des gemeinderates auf antrag von personalstadtrat hans b o c k beschlossen, ab mai 1970 sogenannte kanzleipraktikanten einzustellen.

bewerber fuer einen solchen posten muessen keine vorkenntnisse in der bueroarbeit haben, die kanzleipraktikanten werden im ersten dienstjahr in stenografie und maschinschreiben unterrichtet. im zweiten dienstjahr werden sie zu vollwertigen kanzleikraefte herangebildet, also auch mit den organisatorischen und verwaltungstechnischen arbeiten vertraut gemacht. die zweijaehrige schulung wird mit der kanzleipruefung abgeschlossen. die kurse finden waehrend der dienstzeit statt.

das gehalt der praktikanten liegt waehrend der ausbildungszeit etwas unter dem anfangsgehalt von vollwertigen kanzleikraefte und wird mit positiver ablegung der kanzleipruefung an das normale gehaltsschema angeglichen.

als praktikanten koennen sich junge frauen und maenner zwischen 16 und 21 jahren bewerben, wenn sie die neunjaehrige pflichtschule besucht haben und die allgemeinen anstellungserfordernisse fuer den gemeindedienst erfuellen. in einem eignungstest muessen sie grundkenntnisse im rechtschreiben und rechnen nachweisen.

auskuenfte an interessenten werden in der magistratsdirektion-personaleinsatz gegeben, anmeldungen nimmt der aufnahmedienst im rathaus entgegen.

die einstellung als kanzleipraktikant duerfte in erster linie fuer jugendliche interessant sein, die noch waehrend der lehrzeit von einem handwerklichen oder kaufmaennischen beruf in ein buero umsteigen wollen, und fuer schueler hoeherer lehranstalten, die nach der zweiten klasse oberstufe austreten und einen beruf ergreifen. in der wiener stadtverwaltung erwartet man durch die verbesserung der startchancen zunehmendes interesse fuer den kanzleidienst und eine verringerung des personalmangels.

neues st. marx: chancen fuer betriebsansiedlungen

8 wien, 26.2. (rk) in einem pressegespraech mit wiener kommunalberichterstatlern erlaeuterte am donnerstag wirtschaftsstadtrat dr. pius p r u t s c h e r am modell den bau der neuen anlagen in st. marx. zur zeit sind die neue fleischmarkthalle und die dazugehoerige haelfte des kuehlhauses im rohbau fertig, nach fertigstellung der inneneinrichtung kann der derzeitige fleischgrossmarkt aus der grossmarkthalle dorthin uebersiedelt werden, was voraussichtlich noch heuer der fall sein wird. beim zentrum landstrasse, wo bekanntlich ein air-terminal errichtet wird, verbleibt jedoch der fleischdetailmarkt und der viktualienmarkt.

vor kurzem wurde dem gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten eine untersuchung der i.b.b. (internationale betriebs-beratungs-gmbh) ueber die zukunft von st. marx vorgelegt. sie unterstreicht die dringlichkeit von geeigneten massnahmen, damit das in bau befindliche fleischzentrum in st. marx einen staerkeren anreiz fuer die benuetzer bietet, um abwanderungstendenzen zu verhindern. als entsprechende massnahmen nannte stadtrat dr. prutscher die aufhebung des verbotes der direkteinbringung von schweinen in den schlachthof, den verzicht auf das marktentgelt, wenn der markt nicht beruehrt wird, und die abschaffung der ausgleichsabgabe fuer lebendvieh.

das neue fleischzentrum wird bereits bestehende hallen des zentralviehmarktes benuetzen. die anzahl der ''strassen'' fuer rinder und schweine steht noch nicht fest, weil der ausbau der schlachteinrichtungen entsprechend dem bedarf erfolgen soll.

da das alte st. marx groessenmaessig fuer eine viermillionenstadt angelegt wurde, gibt es viel platz, der genuetzt werden koennte. rund um das neue fleischzentrum sollen daher betriebe angesiedelt werden. man denkt vor allem an lebensmittelbetriebe, die aus der naehe des schlachthofes nutzen ziehen koennten.

silberne ehrenmedaille fuer filmwissenschaftler und komponisten

9 wien, 26.2. (rk) im stadtsenatssaal des rathauses ueberreichte donnerstag buergermeister bruno m a r e k dem filmwissenschaftler prof. dr. ludwig g e s e k sowie den komponisten prof. dr. franz h a s e n o e h r l und prof. norbert s p r o n g l die ehrenmedaille der bundeshauptstadt in silber.

der ueberreichung der auszeichnungen wohnten unter anderem vizebuergermeister gertrude s a n d n e r, die stadtraete kurt h e l l e r und dr. hannes k r a s s e r, der dritte praesident des wiener landtages, karl m u e h l h a u s e r, mehrere gemeinderaete, stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l und obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors bei.

vizebuergermeister sandner wuerdigte eingehend das leben und wirken der drei ausgezeichneten. dr. ludwig gesek wurde im jahre 1904 in wien geboren, wo er an der universitaet zum doktor der philosophie promoviert wurde. anschliessend war er mitarbeiter des volksbildungsreferenten fuer das land niederoesterreich. seit dem jahre 1952 ist gesek generalsekretaer der oesterreichischen gesellschaft fuer filmwissenschaft und filmwirtschaft. als objektiver filmkritiker sowie herausgeber mehrerer filmzeitschriften hat sich der filmfachmann einen internationalen namen gemacht.

der komponist prof. dr. franz hasenoehrl wurde im jahre 1885 in maria lanzendorf in niederoesterreich geboren. neben seinem beruf als lehrer betaetigte sich hasenoehrl als komponist.

prof. norbert sprongl, 1892 in obermarkersdorf in nieder-oesterreich geboren, war ebenfalls lehrer. sprongl verdanken die musikfreunde in erster linie grosse werke der kammermusik.

buergermeister marek hob hervor, dass die publikation von gesek ''gestalter der filmkunst'' als richtungweisend betrachtet werden kann. neben seiner taetigkeit als filmjournalist arbeitet gesek auch auf dem sektor der volksbildung. die komponisten hasenoehrl und sprongl haben sich ihre naturverbundenheit bis ins hohe alter bewahrt. das lebenswerk der beiden musikschaeffenden ist bereits zu einem bestandteil oesterreichischen kulturlebens geworden.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 26.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, karfiol 5 bis 6 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1414

diplomfeier im psychiatrischen krankenhaus

10 wien, 26.2. (rk) im psychiatrischen krankenhaus der stadt wien auf der baumgartner hoehe fand donnerstag eine diplomfeier statt, bei der personalstadtrat hans b o c k zehn krankenpflegerinnen und acht krankenpflegern die diplome ueberreichte.

1541

rinder- und pferdenachmarkt vom 26. februar

11 wien, 26.2. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 26. februar

12 wien, 26.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: 159, alle durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

1544

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 27. februar. 1970

blatt 537

goldenes verdienstzeichen fuer dr. zawadil

2 wien, 27.2. (rk) die wiener landesregierung hat auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner beschlossen, dem ehemaligen mitarbeiter der magistratsabteilung 29 (bruecken- und wasserbau), dr. rudolf zawadil, in wuerdigung seiner grossen wissenschaftlichen und organisatorischen leistungen als hydrograph und meteorologe das goldene verdienstzeichen des landes wien zu verleihen.

der zeitpunkt der ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann bruno marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

0858

wiener ehrenzeichen fuer soziale leistungen

3 wien, 27.2. (rk) die wiener landesregierung hat auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner beschlossen, frau prof. barbara kauders in wuerdigung ihrer besonderen leistungen auf dem gebiet der jugendfuersorge das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, frau lina levasseur und dipl.-ing. franz hlouscha fuer ihre grossen leistungen auf sozialem gebiet das silberne verdienstzeichen des landes wien zu verleihen. es handelt sich um drei angehoerige des daenischen klubs fuer wiener kinder.

der zeitpunkt der ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann bruno marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

0859

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 27.2. (rk) morgen samstag, 28. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8.00 bis 10.00 uhr: 1, bellaria
10.30 bis 12.00 uhr: 2, oper
12.30 bis 14.00 uhr: 3, schnelldamm landstrasse.

0857

simmeringer heimatmuseum:

bereits 1.300 personen besuchten die sonderausstellung

4 wien, 27.2. (rk) die in den räumen des simmeringer heimatmuseums, 11, enkplatz 2, seit 19. oktober gezeigte sonderausstellung ''die simmeringer heide - erster wiener flugplatz'' weist einen regen besucherstrom auf. so haben an den bisherigen 30 oeffnungstagen insgesamt schon 1.300 personen der ausstellung einen besuch abgestattet.

gerade der simmeringer schuljugend bietet diese sonderschau in reichem masse gelegenheit, die entwicklung dieses bezirksteiles vom weideland bis zu seinem heutigen ausbau als industrie- und wohngebiet zu verfolgen. zahlreiche exponate, wie etwa ein modell des flugapparates des franzoesischen piloten louis bleriot, der den wienern hier seine kunstfluege vorfuehrte, dokumentieren dabei den geschichtlichen werdegang.

dem umstand des regen publikumsinteresses rechnung tragend, wird die ausstellung daher noch bis mitte mai geoeffnet und an sonntagen jeweils von 9 bis 12 uhr zu besuchen zu sein.

0915

freie aerztestelle

6 wien, 27.2. (rk) im elisabethspital der stadt wien wird die stelle eines vorstandes des roentgeninstitutes besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 31. maerz 1970 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

0918

zwischenbilanz hohe wand-wiese

5 wien, 27.2. (rk) auf der hohen wand-wiese im 14. bezirk, jenem gelaende, das die sportstelle der stadt wien mit ''ewigem schnee'' versieht, wurden bisher mehr als 300.000 skilift-benuetzer gezahlt. die anlage wurde heuer anfang dezember in betrieb genommen und steht seither taeglich ohne unterbrechung von 9 bis 22 uhr in betrieb.

die hohe wand-wiese wird mit hilfe von schneekanonen jede nacht mit frischem schnee versehen, der sogar warmwettereinbrueche aushaelt, wie sie sich anfang februar ereigneten. die schneesituation auf der hohen wand-wiese ist, verglichen mit der natuerlichen schneelage in der umgebung, fuenfmal besser. die hervorragende flutlichtanlage erlaubt es, dass die anhaenger des weissen sport bis 22 uhr trainieren koennen. pro stunden kann der lift 700 personen befoerdern. in der heurigen saison ereigneten sich auf der hohen wand-wiese etwa 15 unfaelle, die sich aber fast durchwegs als nicht sehr schwer erwiesen.

0917

neues landesgesetzblatt

7 wien, 27.2. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt drei vom wiener landtag noch im alten jahr beschlossene gesetzesaenderungen, die jedoch nur formalen charakter haben. es handelt sich um das gesetz ueber kanalanlagen, um das gesetz zur regelung oeffentlicher sammlungen und das wiener theatergesetz.

0918

jugendgaestehaus huetteldorf ab 1. maerz wieder geoeffnet

9 wien, 27.2. (rk) nach viermonatiger sperre wegen verschiedener umbauten nimmt das jugendgaestehaus der stadt wien in huetteldorf seinen betrieb am 1. maerz wieder auf. der umbau diente vor allem der verkleinerung der grossen schlafsaale von 30 auf acht betten pro raum. ausserdem wurde die anzahl der lehrerzimmer von fuenf auf zwouelf erhoehet. (diese zimmer sind fuer die lehrpersonen bestimmt, die studentengruppen begleiten). ausserdem wurden die sanitaeren anlagen erweitert.

die kosten des umbaes - nicht ganz eine million schilling - wurden aus eigenmitteln des wiener verkehrsvereins bestritten.

0926

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im maerz 1970

10 wien, 27.2. (rk)

im maerz 1970 sind nachstehende abgaben faellig:

- 10. maerz: ankuendigungsabgabe fuer februar,
dienstgeberabgabe fuer februar,
getraenkesteuer fuer februar,
gefrorenessteuer fuer februar,
vergnuegungssteuer und sportgroschen
fuer die zweite haelfte februar,
- 14. maerz: anzeigenabgabe fuer februar,
ortstaxe fuer februar,
- 15. maerz: lohnsummensteuer fuer februar,
- 25. maerz: vergnuegungssteuer und sportgroschen
fuer die erste haelfte maerz.

0927

gedenktage im maerz

11 wien, 27.2. (rk)

- | | |
|---|-------------|
| anton karlinsky, maler | 25.tod.tag |
| univ.-prof. dr.carl patsch, historiker | 25.tod.tag |
| 1. prof. karl schreinzer, philharmoniker | 10.tod.tag |
| 4. prof. hugo rottensteiner, mitglied der wiener symphoniker | 70.geb.tag |
| 5. prof. walter firner, schriftsteller, schauspieler | 65.geb.tag |
| 5. univ.-prof. dr. josef redtenbacher, chemiker | 100.tod.tag |
| 6. hofrat prof. sigismund schnabel, reg.rat, hochschulprofessor fuer kirchenmusik | 75.geb.tag |
| 6. generalmajor friedrich fuerst schwarzenberg, schriftsteller | 100.tod.tag |
| 6. oscar straus, komponist | 100.geb.tag |
| 8. josef enslein, schulmann | 100.geb.tag |
| 8. dr. otto mueller, kirchenkomponist | 50.tod.tag |
| 9. otto ackermann, dirigent | 10.tod.tag |
| 10. dr.hermann meynert, historiker und novellist | 75.tod.tag |
| 12. obermagistratsrat dr. franz braeunlich, begruender des wiener jugendhilfswerkes | 25.tod.tag |
| 12. prof. karl (charly) gaudriot, komponist, dirigent | 75.geb.tag |
| 12. prof. ing. max hegele, architekt, studienrat | 25.tod.tag |
| 12. dr. ludwig rochlitzer, komponist | 25.tod.tag |
| 13. joseph roth, schriftsteller | 100.geb.tag |
| 14. hofrat dr. andreas franz weissenbaeck, professor fuer kirchen- und schulmusik | 10.tod.tag |
| 14. univ.-prof. dr.artur betz, historiker | 65.geb.tag |
| 15. klemens maria hofbauer, stifter der redemptoristen in oesterreich | 150.tod.tag |
| 15. anton spreng, maler | 200.geb.tag |
| 16. univ.-prof. dr. franz loidl, theologe (kirchengeschichte) | 65.geb.tag |
| 16. johann schwerdtner, medailleur | 50.tod.tag |
| 17. camillo walzel (pseud.: f.zell), operetten-librettist | 75.tod.tag |

./.

18.	moritz benedikt, journalist, chefredakteur der nfp	50.tod.tag
21.	p.franz tendler, redemptorist	150.geb.tag
23.	univ.-prof. dr.adolf merkl, rechtswissenschaftler	80.geb.tag
23.	martin von meytens, maler	200.tod.tag
25.	dr. hermann hermann, jurist	25. tod.tag
25.	alois liechtenstein, kath.sozialpolitiker	50.tod.tag
26.	prof. dr. viktor emil frankl, psychologe, nervenarzt	65.geb.tag
28.	theodor puetz, diplomwirtschaftler	65.geb.tag
28.	josef speckbacher, tiroler freiheitskaempfer	150.tod.tag
1011		

sitzung einer wiener bezirksvertretung in der kommenden woche

8 wien, 27.2. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 5. maerz, 17 uhr, landstrasse, 3, karl borromaeusplatz 3, 1. stock, sitzungssaal.

0924

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 27.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakoehl 4 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 4 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1423

sperre voruebergehend aufgehoben:

winterwetter behindert arbeit in geiselbergstrasse

12 wien, 27.2. (rk) wegen des extremen winterwetters koennen die in der geiselbergstrasse vorgesehenen umfangreichen gleis- und strassenbauarbeiten derzeit nicht planmaessig durchgefuehrt werden. die verfuegte sperre zwischen leberstrasse und graesslplatz in beiden fahrtrichtungen wird daher ab sofort bis auf weiteres rueckgaengig gemacht, die angekuendigten umleitungen desgleichen. selbstverstaendlich ist vorgesehen, die geplanten arbeiten in der geiselbergstrasse bei normalisierung der wetterlage baldmoeglichst wieder aufzunehmen.

1147

wieder hochwinterliche verhaeltnisse

13 wien, 27.2. (rk) am donnerstag, dem 26. februar, setzte bei einer temperatur von plus zwei grad celsius in den nachmittagsstunden vorerst leichter schneefall ein, der sich gegen abend verstaerkte und um 18 uhr die ausfahrt saemtlicher einsatzgeraete der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung- und fuhrpark) auf den alarmrouten notwendig machte. da die schneefaelle auch die ganze nacht hindurch anhielten und trotz des vorangegangenen streu- und pflugeinsatzes im gesamten stadtgebiet schneeglaette verursachten, musste um zwei uhr frueh die neuerliche ausfahrt aller einsatzfahrzeuge auf den alarmrouten angesetzt werden. heute frueh dauerten die schneefaelle an, daher wurde eine unbegrenzte aufnahme von schneearbeitern genehmigt. in der heurigen winterperiode betraegt die in wien gefallene neuschneehoehe bereits 176 zentimeter, im winter 1968/69 waren es nur 140 zentimeter. das langjaehrige mittel betraegt hingegen rund 90 zentimeter.

gegenwaertig stehen 1680 schneearbeiter, 136 schneepfluege, 228 streufahrzeuge, lastkraftwagen fuer schneeabfuhr und 24 sandlademaschinen im einsatz.

1408

in der krankenflegeschule rudolfstiftung

15 auszeichnungen und weisse fahne

14 wien, 27.2. (rk) am freitag konnte personalstadtrat hans b o c k mit stadtraetin maria j a c o b i im rahmen einer diplomfeier in der krankenflegeschule des rudolfspitals 27 schwestern ihre diplome ueberreichen. fuenfzehn von ihnen haben die dreijaehrige ausbildungszeit mit ausgezeichnetem erfolg hinter sich gebracht. ueberdies zeigte eine weisse fahne vor dem schulgebäude in der juchgasse an, dass keine einzige kandidatin durchgefallen ist.

1420

sitzung einer wiener bezirksvertretung in der kommenden woche

16 wien, 27.2. (rk) in der kommenden woche findet folgende ausserordentliche bezirksvertretungssitzung statt:

dienstag, 3. maerz, 19.30 uhr, waehring, 18, martinstrasse 100, 2. stock, festssaal

1433

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 28. februar 1970

blatt 546

neues landesgesetzblatt

4 wien, 28.2. (rk) das neue "Landesgesetzblatt fuer wien" enthaelt eine aenderung des wiener ausstellungsgesetzes, eine aenderung der bauordnungsnovelle und eine aenderung des wiener grundsteuerbefreiungsgesetzes.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.

0822

12. europa-gespraech im mai:

''mensch und natur in der europaeischen grosstadt''

2 wien, 28.2. (rk) fuenf tage lang werden europas naturschuetzer nach wien blicken: vom 19. bis 23. mai findet im wiener rathaus das 12. europa-gespraech statt. es steht unter dem motto ''mensch und natur in der europaeischen grosstadt''. im wiener rathaus kommen dabei - drei monate nach der europaeischen naturschutztagung in strassburg - engagierte fachleute aus mehr als einem dutzend europaeischen laendern zu wort. der 21. mai ist als ''oesterreich-tag'' den besonderen problemen unseres landes gewidmet.

aus der themenwahl der referate laesst sich erkennen, dass die probleme des naturschutzes in den letzten jahren nicht nur eine gewaltige aufwertung erfahren haben, sondern dass nunmehr ein ernster vorstoss unternommen wird, diesem problemkreis die ihm gebuehrende aufmerksamkeit zu widmen. die stossrichtung muss eine zweifache sein: der schutz der natuerlichen umwelt muss einen vorrangplatz im wertmassstab des europaeers erhalten, und die parlamente muessen die loesung der fragen mit gesetzgeberischen massnahmen moeglich machen.

darum sind zwei vortraege von besonderer bedeutung: univ.-prof. dr. gustav w e n d e l b e r g e r (institut fuer naturschutz, wien) spricht ueber ''naturschutz aus ethischer verpflichtung'', oberregierungsrat dr. curd f o s s e l (graz) ueber ''schutz der natur als aufgabe der gesetzgebung und rechtsprechung''.

doeblinger heimatmuseum erhielt bisher unveroeffentlichte
ferdinand von saar-briefe

1 wien, 28.2. (rk) das doeblinger heimatmuseum, das wegen grosser umbauarbeiten seit mehr als einem halben jahr fuer den besuch geschlossen ist, hat kuerzlich aus england eine wertvolle bereicherung seiner handschriftensammlung erhalten. es handelt sich dabei um eine anzahl von briefen des dichters ferdinand von saar an eine dame der doeblinger gesellschaft, die spaeter mit ihrer familie nach england ging, sowie um ein manuskript einer rede anlaesslich der eroeffnung oder des jubilaeums einer blindenversorgungsanstalt. die briefe beziehen sich hauptsaechlich auf private mitteilungen und entstanden in den jahren 1903/04. nach dem tode dieser dame wurden die dokumente von ihrer tochter im nachlass vorgefunden, nunmehr dem doeblinger heimatmuseum uebermittelt.

manuskript und briefe sind bis jetzt noch unveroeffentlicht und bedeuten daher fuer die ~~autographen~~ sammlung des museums eine neue quelle der saar-forschung, beziehungsweise ein neues glied in der erinnerungskette saar-villa wertheimstein.

die strassenbahn zur fruehjahrsmesse

3 wien, 28.2. (rk) aus anlass der wiener fruehjahrsmesse vom 8. bis einschliesslich 15. maerz 1970, werden nachstehend angefuehrte verkehrsmassnahmen getroffen.

von sonntag, dem 8. bis einschliesslich sonntag, dem 15. maerz 1970, werden waehrend der messewoche folgende strassenbahnlinien verlaengert:

die linien h2 und 78 zur prater-hauptallee, die linien a und ak werden ueber die ausstellungsstrasse zur lagerhausschleife gefuehrt.

die autobuslinie 4 (westbahnhof - messepalast - stephansplatz - praterstern) wird von sonntag, dem 8. bis sonntag, dem 15. maerz 1970, vom westbahnhof bis messege-laende/westportal gefuehrt und zwar sonntag, dem 8. und sonntag, dem 15. maerz 1970 von 7,42 uhr bis 18,06 uhr ab westbahnhof beziehungsweise in der gegenrichtung in der zeit von 8,19 uhr bis 18,45 uhr ab messege-laende. von montag, dem 9. maerz bis einschliesslich samstag, dem 14. maerz 1970, wird die autobuslinie 4 in der zeit von 8,00 uhr bis 18,30 uhr von praterstern zum messege-laende verlaengert.

der fahrpreis fuer die strecke praterstern bis messege-laende oder umgekehrt betraegt drei schilling.

weilers wird von sonntag, dem 8. maerz bis einschliesslich sonntag, dem 15. maerz 1970, in der zeit von 9,00 uhr bis 18,00 uhr, zwischen messepalast und messege-laende/westportal, ein autobus-sonderverkehr eingerichtet. die autobusse dieser linie koennen gegen vorweis eines gueltigen messeausweises oder gegen entrichtung des fahrpreises von sechs schilling benuetzt werden.

0820

drei gute taten

5 wien, 28.2. (rk) buergermeister bruno marek hat ~~bekanntlich an-~~
~~lässlich seines~~ 70. geburtstages von der landesorganisation wien
der spoe und vo klub der sozialistischen gemeinderaete einen
fuer soziale zwecke bestimmten betrag in hoehe von 35.000 schil-
ling zur verfuegung gestellt bekommen. auf vorschlag von
wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi hat der buergermeister nunmehr
das geld fuer drei faelle bestimmt, in denen das schicksal be-
sonders hart zugeschlagen hat. so fuer eine familie, deren
wohnung nach einem christbaumbrand vollstaendig vernichtet worden
ist, ferner fuer eine sehr beduerftige neunkoepfice familie wo-
durch zwei begabten kindern der beginn des mittelschulstudiums
ermoeglicht wird, und schliesslich fuer ein von den eltern abge-
lehntes maedchen, dessen grosse begabung auf modischem gebiet
von der schule festgestellt worden ist. und das mit hilfe dieser
auf sparkassenbuechern angelegten spende die fachschule fuer
gewerbliche frauenberufe und damenkleidermacher besuchen kann.
die drei spenden sind von buergermeister marek in anwesenheit
von landtagspraesident dr. stemmer und stadtraetin maria jacobi
im rathaus ueberreicht worden.

1035

trotz schneefalls - keine verkehrsbehinderungen

6 wien, 28.2. (rk) heute samstag setzte um zirka 2 uhr
frueh bei einigen minusgraden leichter schneefall ein. die
stadtreinigung reagierte prompt und war mit 224 fahrzeugen,
716 staedtischen bediensteten sowie 837 schneearbeitern unter-
wegs, um etwaige durch die ''weisse pracht'' bedingte
stoerungen im fruehverkehr zu verhindern. dank dieses raschen
einsatzes kam es zu keinerlei verkehrsbehinderungen, und auch die
massenverkehrsmittel funktionierten stoerungsfrei.

1037



60984 81800

